

Cologne Centurions Office News

27. Dezember 2004 - Today in Football...

... heißt die Rubrik, die seit Anfang Dezember auf der offiziellen Internetseite der Cologne Centurions täglich ein Highlight aus der Geschichte der NFL bereit hält.

So erfahren alle American Football-Fans heute im Bereich "NEWS - Today in Football", dass Todd Kinchen 1992 den NFL-Rekord für Punt Return-Touchdowns egalisierte, als er für seine Los Angeles Rams zwei Punts in die Endzone der Atlanta Falcons zurücktrug.

Jeden Tag einen interessanten Aspekt aus der NFL erfahren - mit einem Klick ist man dabei.

21. Dezember 2004 - Die Ticketpreise der Cologne Centurions für Saison 2005 stehen fest Dauerkarten schon ab 30 €

Jetzt kann es endlich losgehen: Nachdem der Spielplan für der NFL Europe Saison 2005 vorgestellt wurde, können die Cologne Centurions nun auch ihre Ticketpreise für die kommende Spielzeit bekannt geben. Dauerkarten für die Heimspiele im RheinEnergieStadion gibt es schon ab 30 €.

Jacques Orthen: Mit unseren neuen Ticketpreisen sind wir im Vergleich zum Vorjahr unseren Fans entgegen gekommen. Nach unseren ersten Erfahrungen haben wir unser Ticket-System vereinfacht., Für den Geschäftsführer der Cologne Centurions steht fest: „Nur Sport kann jeder! Wir werden unseren Fans ein Super-Event zu Super-Preisen bieten. Wer letzte Saison das Sporttainment-Event ‚Centurions-Heimspiel‘ hautnah miterlebt hat wird sich garantiert die fünf Heimspiele nicht entgehen lassen.

Die Cologne Centurions starten am Samstag, 2. April 2005, mit einem Heimspiel in die neue Saison. Dann erwartet das Team um Head Coach Peter Vaas den Liga-Neuling Hamburg Sea Devils.

Centurions Vaas blickt der Saison 2005 sehr positiv entgegen: „Der Spielplan kommt uns sehr entgegen. Wir spielen drei unserer ersten vier Spiele zu Hause, und das einzige Auswärtsspiel findet in Düsseldorf statt, wo wir auf die Unterstützung unserer zahlreichen Fans hoffen. Beim letzten Heimspiel der Saison gegen Rhein Fire werden wir uns von den Fans gebührend aus dem RheinEnergieStadion verabschieden.,

Alle Details zu den Tickets finden Interessierte weiter unten als Word-Dokument oder ab Anfang Januar unter der Rubrik Tickets, wo die Karten dann auch direkt online bestellt werden können. Außerdem stehen dann die Mitarbeiter der Centurions unter der Ticket-Hotline 0221-27143-222 bei Fragen zur Verfügung.

21. Dezember 2004 - Zwei Kölner auf dem Weg in die NFL Europe Werner Hippler und Simon Eisebitt fliegen ins NFL Europe Trainingslager nach Florida

„Meine Chance den Sprung in die NFL Europe zu schaffen sehe ich sehr realistisch. Jeder Spieler, der ins Trainingslager eingeladen worden ist, hat das Potenzial, sich einen Kaderplatz in einem der sechs Teams zu sichern“, sagt ein selbstbewusster Simon Eisebitt.

Der 21-jährige Nationalspieler der Cologne Falcons wird im Frühjahr kommenden Jahres zum ersten Mal den Weg nach Tampa ins NFL Europe Trainingslager antreten, um den Sprung in die NFL-Tochterliga zu schaffen. „Ich trainiere sehr hart für diesen Traum. Kraft- und Sprintraining stehen jeden Tag an, so dass ich gut vorbereitet nach Florida fliegen werde“, erklärt der Wide Receiver weiter.

Werner Hippler ist im Gegensatz zu Simon Eisebitt ein alter Hase im NFL Europe Geschäft. Die Einladung nach Tampa zauberte trotzdem ein Lächeln auf das Gesicht des Tight Ends. „Ich freue mich sehr auf das Camp und die amerikanischen Spieler. Das Niveau ist in den vergangenen Jahren ständig gestiegen, so dass es eine große Herausforderung sein wird, im Februar nach Tampa zu reisen. Ich werde alles dafür geben, in der Saison 2005 im RheinEnergieStadion dabei zu sein“, blickt der Kölner voraus.

Seinem Kölner Kollegen traut der NFL Europe-Veteran einiges zu: „Ich bin sehr auf Simon gespannt. Er ist ein junger, sehr talentierter Spieler. Ich hoffe, er fasst in der NFL Europe Fuß.“

Cologne Centurions Head Coach Peter Vaas ist jedenfalls sehr gespannt, wie sich die Kölner Spieler in Tampa präsentieren werden: „Werner hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, welch großes Potenzial in ihm steckt. Simon ist jung und es wird seine erste Chance sein, sich auf diesem hohen Niveau zu zeigen. Es wird sehr interessant sein, zu beobachten, wie sich beide Spieler in Tampa gegenüber der internationalen Konkurrenz behaupten können.“

20. Dezember 2004 - Cheerleader der Cologne Centurions wünschen frohe Weihnachtstage Centurions-Weihnachtsfrauen vor historischem Hintergrund

"Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr". Das wünschen die Cheerleader der Cologne Centurions ihren Fans für die anstehenden Feiertage.

Vor der Kulisse des Kölner Doms haben deshalb Ada, Ireen, Judith und Lu als Centurions-Weihnachtsfrauen posiert. "Die Aktion hat meinen Mädels richtig Spaß gemacht. Bei Minusgraden leichtbekleidet ein Foto-Shooting zu machen ist zwar nicht immer einfach, aber dank der Aufmerksamkeit vieler netter Kölner war es am Ende dennoch ein sehr schönes Erlebnis", sagt Cheerleader-Director LaKesha Bennett.

Wenn die Weihnachtszeit vorbei ist tauschen die Cheerleader der Cologne Centurions ihre Weihnachtskostüme

wieder gegen ihre richtigen Uniformen. Denn dann heißt es, sich auf die neue Saison der NFL Europe vorzubereiten. Und was könnte da besser passen als am Samstag, den 2. April 2005, den Liga-Neuling Hamburg Sea Devils im RheinEnergieStadion zu begrüßen. Den kleinen "Seeteufeln" möchten dann nicht nur die Centurions-Cheerleader so richtig einheizen, auch die Spieler der Cologne Centurions werden den Gästen auf dem Spielfeld die Hölle heiß machen.

13. Dezember 2004 - Cologne Centurions unterstützen Lebenshilfe Köln e.V. Scheckübergabe durch General Manager und Cheerleader

Mit einem vorweihnachtlichen Geschenk werden der General Manager der Cologne Centurions, Jacques Orthen, und die Cheerleader des Kölner NFL Europe Teams die Lebenshilfe Köln e.V. überraschen.

Der Charity-Partner des American Football Teams darf sich über 1500 Euro freuen, die die Cologne Centurions in den vergangenen Wochen durch Versteigerungen der original Spielertrikots gesammelt haben.

"Wir freuen uns, die Lebenshilfe Köln e.V. mit diesem Scheck unterstützen zu können und werden auch in Zukunft unseren Teil dazu beizutragen, dass die Arbeit des Vereins so positiv weitergeführt wird", erklärt Jacques Orthen.

Zum Pressetermin
am Dienstag, den 14. Dezember
um 10:30 Uhr
in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln e.V.,
Regentenstr.46, 51063 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

10. Dezember 2004 - Crunch Time in der NFL

Woche 14 steht in der National Football League an diesem Wochenende an. Es wird ernst im Kampf um die Play Off-Plätze.

Da wäre zum Beispiel das Team von Ex-Centurions-Spieler Cullen Jenkins. Die Green Bay Packers führen zusammen mit den Minnesota Vikings die NFC North an. Während die Vikings zu Hause auf die Seattle Seahawks (6-6) treffen, die ihrerseits ebenfalls noch auf einen Platz in den Play Offs hoffen, bekommen es die Cheese-Heads im Lambeau Field mit den Detroit Lions zu tun, die mit einer 5-7-Bilanz nur noch Außenseiter-Chancen.

Spannend geht es auch in der NFC West zu. Tom Nütten, der mittlerweile wieder Starter für die St. Louis Rams ist, könnte mit einem Auswärtssieg bei den Carolina Panthers (5-7) einen wichtigen Schritt in Richtung Postseason machen. Sollte sich Atlanta (9-3) von der 0:27-Klatsche des vergangenen Spieltags gegen die Tampa Bay Buccaneers erholt haben, spricht nichts dagegen, dass Michael Vick & Co. sich durch einen Heimsieg gegen Oakland (4-8) das Play Off-Ticket sichern.

Das selbe Kunststück wie Atlanta könnten New England (11-1), Pittsburgh (11-1) und Indianapolis (9-3) mit Siegen vollbringen. Beste Chancen ihren Play Off-Platz zu sichern hat der amtierende Super Bowl Champion aus New England. Alles andere als ein Sieg gegen die Bengals aus Cincinnati (6-6) wäre eine Überraschung. Auch Peyton Manning, der mit seinen Colts weiter auf Rekordjagd ist und unbedingt die meisten Touchdowns einer Saison werfen möchte, sollte gegen die Houston Texans (5-7) siegreich bleiben.

08. Dezember 2004 - Cologne Centurions eröffnen NFL Europe Saison 2005 gegen Liga-Neuling Hamburg Sea Devils zu Gast im RheinEnergieStadion

Am Samstag, 2. April 2005 um 18 Uhr hat das Warten ein Ende. Die NFL Europe startet in ihre 13. Saison und die Cologne Centurions ihren Feldzug in Richtung World Bowl XIII.

Am ersten Spieltag erwarten die Cologne Centurions mit den Hamburg Sea Devils das jüngste Mitglied der NFL-Tochterliga. Gespannt dürfen alle American Football Fans sein, wie sich das Team von Head Coach Peter Vaas gegen das Team aus dem hohen Norden schlagen wird.

Zwei Wochen später, am 16. April, ist der World Bowl Finalist der Saison 2004, Frankfurt Galaxy, in Köln zu Gast. Die Brisanz liegt schon vor dem Kick Off in der Luft, denn in der vergangenen Saison verloren die Centurions ihr erstes Heimspiel ihrer jungen NFL Europe-Geschichte gegen die Hessen mit 10:20.

Vor allem Promotions & Marketing Coordinator Ralf Kleinmann fiebert dem zweiten Heimspiel der Saison 2005 entgegen. „Für mich ist dieser Tag und das erste Spiel gegen mein langjähriges Team etwas ganz Besonderes. Doch

auch wenn ich ein Leben lang mit Frankfurt Galaxy verbunden bleibe, werden wir das Match auf jeden Fall gewinnen", ist sich Kleinmann sicher.

Mit den Amsterdam Admirals ist am 23. April das einzige Team in Köln zu Gast, das nicht in Deutschland beheimatet ist. Gastgeschenke werden die Admirals jedoch nicht zu vergeben haben. Nach zwei Niederlagen der Centurions gegen die Holländer in der Saison 2004 hat sich Kölns Head Coach Peter Vaas einiges für die kommende Spielzeit vorgenommen.

Der World Bowl Champion der vergangenen Saison, Berlin Thunder, wird sein ganz persönliches Donnerwetter am 7. Mai erleben. Dann nämlich ist das Team von Head Coach Rick Lantz im RheinEnergieStadion zu Gast. Beim 28:27-Sieg der Cologne Centurions im Mai diesen Jahres wurde den Zuschauern ein wahres Football-Feuerwerk präsentiert, das in einem Last-Second-Sieg der Kölner gipfelte.

Das Highlight der Saison 2005 findet jedoch am Sonntag, den 29. Mai statt. Wenn um 16 Uhr Kick Off im RheinEnergieStadion ist, werden die Tribünen kochen und auf dem Rasen die Schlacht des Jahres ausgetragen. Das Rhein-Derby zwischen den Cologne Centurions und Rhein Fire aus Düsseldorf lockte in der vergangenen Saison mehr als 20.000 Zuschauer ins Stadion, die ihr Kommen aufgrund der grandiosen Stimmung und des knappen Kölner Sieges nie bereuten.

Der World Bowl, das Finale der NFL Europe, wird am Samstag, den 11. Juni 2005 stattfinden. Der Spielort wird in Kürze bekannt gegeben.

Centurions Head Coach Peter Vaas blickt der Saison 2005 sehr positiv entgegen: „Der Spielplan kommt uns sehr entgegen. Wir spielen drei unserer ersten vier Spiele zu Hause, und das einzige Auswärtsspiel findet in Düsseldorf statt, wo wir auf die Unterstützung unserer zahlreichen Fans hoffen. Beim letzten Heimspiel der Saison gegen Rhein Fire werden wir uns von den Fans gebührend aus dem RheinEnergieStadion verabschieden."

Jacques Orthen: „Der Spielplan ist nicht nur für unser Team positiv. Auch die Fans der Cologne Centurions und Fans der NFL Europe im allgemeinen können davon profitieren, denn im Vergleich zum Vorjahr spielen wir diesmal nicht annähernd so oft parallel mit Rhein Fire."

07. Dezember 2004 - Entscheidende Phase in der NFL läuft auf Hochtouren Die „Magischen Drei,, oder doch die „Fantastischen Vier,,?

Die New England Patriots, die Philadelphia Eagles und die Pittsburgh Steelers stehen mit ihrer 11-1-Bilanz glänzend dar. Die Indianapolis Colts bleiben ihrerseits mit einer 9-3-Bilanz auf der Verfolgungspur. Die Spannung steigt, die Playoffs stehen kurz bevor.

Am vergangenen Spieltag demontierten die Patriots erwartungsgemäß die Cleveland Browns. Kick-Returner Bethel Johnson sorgte gleich zu Beginn für einen Paukenschlag. Er trug den Eröffnungs-Kickoff über 93 Yards zum Touchdown zurück. Patriots-Running Back Corey Dillon trug mit 100 Rushing Yards und zwei Touchdowns genauso zum Sieg bei, wie Wide Receiver David Patten, der 74 Receiving Yards und einen Touchdown erzielte. Am Ende hieß 42:15 für die New England Patriots.

Die Philadelphia Eagles trafen auf die Green Bay Packers. Die Statistik von Eagles-Quarterback Donovan McNabb liest sich wie die Daten aus „Madden 2005,, auf der Playstation. Es war ein Passfeuerwerk vom Feinsten. 32 seiner 43 Passversuche brachte er ans Ziel, davon fünf zum Touchdown. Am Ende standen 464 Passing Yards für ihn zu Buche. Tatkräftige Unterstützung bekam McNabb von Wide Receiver Terrell Owens und Running Back Brian Westbrook. Owens fing acht Pässe für 161 Yards Raumgewinn und einen Touchdown. Brian Westbrook brachte es gar auf 11 Catches für 156 Yards Raumgewinn und erzielte dabei drei Touchdowns. Mit 47:17 schlugen die Eagles die Green Bay Packers.

Deutlich knapper verlief die Party der Pittsburgh Steelers gegen die Jacksonville Jaguars. In einem bis zum Schluss spannenden Spiel gewannen die Steelers mit 17:16 Punkten. Steelers-Rookie-Quarterback Ben Roethlisberger führte seine Offense, in seinem ersten Last-Minute-Drive, über das Feld wie ein Routinier. Kicker Jeff Reed nutzte seine Chance, aus 37 Yards Entfernung, gewohnt sicher.

Verfolger Indianapolis gab sich ebenfalls keine Blöße. Scoring-Machine Peyton Manning brachte es mal wieder auf über 50 Punkte. Nach dem ersten Viertel hatten die Tennessee Titans die Nase noch mit 24:17 vorne. Das war aber dann auch schon alles. Am Ende wurde es ein ungefährdeter 51:24 Sieg der Indianapolis Colts.

06. Dezember 2004 - Berlin Thunder Webseite Opfer einer Hacker-Attacke

Seit Freitagabend ist die Berlin Thunder Homepage www.berlin-thunder.de für Fans und Freunde des dreimaligen World Bowl Champions nicht mehr erreichbar.

Trotz intensiver Arbeiten am Wochenende wird die Berlin Thunder Webseite auch in den kommenden Tagen offline geschaltet bleiben. Der Internetzugang des NFL Europe Teams wurde in der vergangenen Woche Opfer eines intensiven Hacker-Angriffs und hat dadurch grundlegende Daten verloren, so dass zur Zeit keine Möglichkeit besteht, die Seite wieder online zu schalten.

Berlin Thunder bemüht sich, seinen Fans in den kommenden Tagen die gewohnten Inhalte wieder zugänglich machen zu können.

04. Dezember 2004 - Cheerleader tanzen bei der Coca-Cola Weihnachtstour vor der Kölnarena Heiße Centurions-Cheerleader im kalten Schnee

Am kommenden Montag, den 6. Dezember wird es vor der Kölnarena heiß. Denn die Cheerleader der Cologne Centurions sind bei der Weihnachtstour von Coca-Cola zu Gast.

Der Getränkehersteller wird bereits am Vormittag auf der Bühne seines berühmten und original amerikanischen Coca-Cola-Trucks mit einem Programm für Groß und Klein aufwarten und begrüßt die Cheerleader des NFL Europe Teams als Höhepunkt am frühen Abend. Den Besuchern des Spektakels winken außerdem zahlreiche Preise, u.a. zwei Tickets für die Fußball WM 2006.

Vor der Kölnarena selbst wird es richtig weihnachtlich. Neben der Möglichkeit Weihnachtsbäume zu kaufen, wird es vor Ort eine künstliche Schneelandschaft geben.

Zum Pressetermin
"Auftritt der Cologne Centurions Cheerleader
bei der Coca-Cola Weihnachtstour"
am Montag, den 6. Dezember
zwischen 17 und 18 Uhr
vor der Kölnarena

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

03. Dezember 2004 - Nikolaus-Überraschung für Nikolai Valuev Tickets für Namensvetter am 6. Dezember

Schwergewichtsboxer Nikolai Valuev, der lange Zeit in Köln trainiert und gelebt hat, zog es zwar im Sommer nach Berlin zu Sauerland Box-Promotion, die Cologne Centurions hat er jedoch - nach einem Treffen mit dem Team im Frühjahr - nicht vergessen.

Umso mehr freute er sich über die Nikolaus-Überraschung der beiden Cheerleader Judith und Nadine, die den sympathischen Russen zum Heimspiel gegen Berlin Thunder in der kommenden NFL Europe Saison einladen.

Und auch für die American Football-Fans in und um Köln haben sich die Cologne Centurions eine Nikolaus-Überraschung ausgedacht.

Alle Fans, deren Vor- oder Nachname sich von "Nikolaus" ableiten lässt, können sich, unter Vorlage ihres Personalausweises, in der Geschäftsstelle der Cologne Centurions (Eupener Straße 165, Im TechnologiePark, 50933 Köln) am Montag zwei Tickets für das Heimspiel des Kölner NFL Europe Teams gegen Berlin Thunder abholen.

03. Dezember 2004 - Anzahl der NFL Europe League Spieler in NFL Teams erreicht mit 259 neue Rekordmenge

Noch sind fünf Wochen in der regulären Saison 2004 der NFL zu spielen, doch bereits jetzt ist die Anzahl der ehemaligen NFL Europe League Spieler in den Kadern der NFL-Teams auf eine neue Rekordmarke gestiegen. Der alte Rekord datiert aus der Saison 2002 als 257 Akteure, die ehemals in Europa spielten, bei NFL-Teams unter Vertrag standen. Der neue Rekord liegt jetzt bei 259 Spielern, Tendenz steigend, denn noch ist die Saison nicht vorbei.

Der Rekord wurde gebrochen, als die Tampa Bay Buccaneers Kicker Jay Taylor (Rhein Fire 2003) unter Vertrag nahmen. Taylor wird am Sonntag gegen die Atlanta Falcons erstmals auflaufen und den entlassenen Martin Gramatica ersetzen. Der 259. Spieler war schließlich Running Back David Allen (Berlin 2003), der von den Jacksonville Jaguars verpflichtet wurde.

Unter diesen 259 Spielern sind auch fünf Quarterbacks, die in der laufenden Saison bereits als Starter aufgelaufen sind. Jake Delhomme (Frankfurt 1999), Jay Fiedler (Amsterdam 1997), Brad Johnson (London 1995), Jonathan Quinn (Berlin 2001) und Kurt Warner (Amsterdam 1998). Am Sonntag wird mit Chad Hutchinson (Rhein Fire 2004) der sechste Spielermacher in dieser Saison starten, der sich seine Sporen in Europa verdient hat. Er wird insgesamt der 27. Quarterback sein, der es von der NFL Europe League bis zur Starterposition in der NFL geschafft hat.

„Jedes Wochenende zeigen die Spieler aus der NFL Europe League großartige Leistungen und machen auf ihren Positionen oftmals den Unterschied aus. Dieser Rekord beweist erneut, wie etabliert die NFL Europe League mittlerweile ist und das sie wichtige Entwicklungsarbeit für die 32 NFL-Teams leistet,, sagte NFL Europe Manager of Player Personnel Mike Chan.

In dieser Zahl sind auch vier ehemalige National Players enthalten, die in den Practice Squads von vier NFC West Teams mittrainieren. Die beiden deutschen Rhein Fire Akteure Safety Richard Yancy (San Francisco) und Offensive Lineman Peter Heyer (St. Louis Rams) sowie ihr Berlin Thunder Kollege Defensive End Christian Mohr (Seattle Seahawks) und der mexikanische Berlin Thunder Offensive Lineman Rolando Cantu (Arizona Cardinals). Das fünfte europäische Urgewächs ist der Schwedische Kicker Ola Kimrin (Frankfurt 2001-02/Cologne 2004), der in fünf Partien für die Washington Redskins spielte und 24 Punkte erzielte.

02. Dezember 2004 - Verschenkte Ralf Kleinmann eine Karriere in der National Football League? Vertreter vom Ur-Kölner in Diensten der Tampa Bay Buccaneers

Da kam Ralf Kleinmann, Promotion & Marketing Coordinator der Cologne Centurions, dann doch ins Grübeln, als ihn die neuste Meldung aus der National Football League (NFL) erreichte.

„Jay Taylor, ehemaliger Punter von Rhein Fire hat als insgesamt 259. NFL Europe-Veteran in dieser Saison den Sprung in die NFL geschafft und damit dazu beigetragen, den Rekord aus dem Jahr 2002 zu brechen, als es 257 ehemalige Akteure aus der europäischen Tochterliga waren, die in Amerika Fuß fassten“, hieß es.

Für den ehemaligen Kicker der Frankfurt Galaxy war die Meldung wie ein Schlag ins Gesicht. „Mein Gott bin ich dumm, waren meine ersten Gedanken, als ich hörte, wer von Tampa unter Vertrag genommen wurde“, erklärte ein immer noch sichtlich enttäuschter Ralf Kleinmann.

Im Sommer hatte sich Kleinmann gegen die Einladung in das Trainingslager der Tampa Bay Buccaneers entschieden, um nach acht Jahren nach Köln zurückzukehren, und mehr Zeit mit seiner Frau und seinem Sohn zu verbringen. Jay Taylor wurde als sein Ersatz eingeladen.

Den Traum von einem NFL-Einsatz hat der Familienvater jedoch noch nicht aufgegeben. In der vergangenen Nacht kontaktierte er seinen Agenten in New Jersey, um auf dem laufenden zu bleiben, was die Situation bei den Buccaneers in Tampa angeht. „Meine Chancen noch in die NFL zu kommen sind zwar nicht groß, ich bin jedoch bereit, wenn die Buccaneers mich anrufen“, blickt Kleinmann nach vorne.

01. Dezember 2004 - Fan Club überreicht DADDYlender First Down überrascht Centurions-Väter

Michael Mohles, Sprachrohr des Fan Club First Down überraschte am Mittwoch die Väter der Cologne Centurions.

General Manager Jacques Orthen, Deputy General Manager Steve Smith, PR Director Karsten Meier und Promotion & Marketing Coordinator Ralf Kleinmann freuten sich sichtlich über den Daddyender, eine Abwandlung des allseits bekannten Weihnachtskalenders.

Clou am Kalender ist, dass nur derjenige ein Türchen öffnen darf, der morgens als erstes im Office erscheint. Wir sind also gespannt, wer am 24. Dezember die meisten Geschenke in seinem Büro aufbewahrt.

01. Dezember 2004 - Neue Rubrik- Today in Football

Ab heute findet Ihr auf der offiziellen Website der Cologne Centurions eine neue Rubrik namens TODAY IN FOOTBALL. Zu finden ist diese bei den News. Seht den neuen Menüpunkt als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk und Dank an alle Football-Fans an und erfreut Euch ob der interessanten Inhalte, die uns unser Deputy General Manager Steve Smith jeden Tag zur Verfügung stellt.

30. November 2004 - Amateur-Coaches lernen von den Profis - Erste Coaches Clinic in Köln

„WAKE UP! AND START STUDYING ABOUT THE GAME!,, – unter diesem Motto lädt Wanja Müller, National

Coach der Cologne Centurions, alle Football Coaches ein. Am 4. und 5. Dezember findet im TechnologiePark Köln die erste Kölner „Coaches Clinic“, statt.

An den beiden Tagen wird den Teilnehmern eine intensive Weiterbildung in verschiedenen Bereichen geboten. Für die qualifizierten Vorträge und Diskussionsrunden zeichnen sich neben Wanja Müller auch LBs & Special Team Coach Shuan Fatah (Coordinator of Football Development Germany), LBs & National Coach Jörn Maier, LBs & National Coach John Leijten und Michael Davis (Head Coach Cologne Falcons, GFL) verantwortlich.

Für Wanja Müller ist die erste Coaches Clinic in Köln ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Amateursports. Müller: „Meine Aufgabe als National Coach beschränkt sich nicht nur auf die Sichtung neuer Talente. Einer meiner Schwerpunkte ist auch die Unterstützung lokaler und regionaler Mannschaften. Durch die Aus- und Weiterbildung der Coaches schaffen wir in Deutschland mittelfristig eine noch größere und qualifiziertere Basis.,,

Auch Centurions Head Coach Peter Vaas sieht die Wichtigkeit der Coaches Clinics: „Immer dann, wenn wir eine Chance haben zu lernen, zu wachsen und Ideen miteinander zu teilen, müssen wir dies ausnutzen. Wanja Müller bringt eine herausragende Gruppe von Trainern zusammen, die sicher bereit sind, dies alles zu tun. Ich wünschte mir, dass ich dort sein könnte, um mich am regen Austausch von Ideen zu beteiligen, und ich beneide alle, die diese Möglichkeit nutzen können. Ich weiß, dass die Trainer, die referieren werden, die Teilnehmer ungeheuer beeindruckt werden. Ich schlage vor, dass die Teilnehmer alle befreundeten Football-Trainer ermutigen, auch an der Clinic teilzunehmen, da es eine sehr lohnende Zeit sein wird - sowohl für jeden individuell sowie für die Gruppe. Und es wird dazu beitragen, unseren großartigen Sport wachsen zu lassen und weiterzuentwickeln.,,

Für weitere Fragen zur ersten Kölner Coaches Clinic können sich Interessierte wenden an
Wanja Müller
National Coach Cologne Centurions
Telefon: 0221 - 271 43 - 270
Fax: 0221 - 271 43 - 299
E-Mail: wanja.mueller@cologne-centurions.de
Handy: 0172 - 30 93 421

30. November 2004 - Steelers und Packers marschieren in Richtung Play Offs Serie der Steelers hält an- 9.Sieg in Folge

Bereits am Sonntag trafen die Pittsburgh Steelers auf die Washington Redskins und sie setzten ihre Siegesserie eindrucksvoll fort.

Die Backups im Team der Steelers machten den Redskins das Leben schwer. Runningback Jerome Bettis erlief erneut 100 Yards. Damit stellte er den Rekord von Steelers Runningback-Legende Franco Harris ein. Wahrscheinlich kommt im Laufe der Saison noch mindestens ein 100-Yards-Rushing-Game dazu. Momentan haben beide 47 Spiele in der Karriere mit mindestens 100 Laufyards zu Buche stehen.

Ebenso am Erfolg beteiligt, war Wide Receiver und Kick-Returner Antwaan Randle El. Gleich zwei hervorragende Puntreturns von ihm, setzte die Angriffsreihe der Steelers in Punkte um. Zudem vertrat er den angeschlagenen Plaxico Burress als Wide Receiver. Auch hier konnte er Akzente setzen.

Prunkstück der Steelers ist allerdings die Abwehr. Phasenweise erinnern die Jungs sogar an den legendären Steel Curtain der 70er Jahre. Die schweren Jungs der Steelers-Defense hielten den Angriffsbemühungen der Redskins stand, so dass am Ende nur 156 Yards für die Redskins-Offense zu Buche standen.

Washingtons Quarterback Patrick Ramsey bekam die Härte der Steelers gleich fünfmal durch Quarterbacksacks zu spüren. Vielleicht lag alles aber auch daran, dass Ex-Centurions-Kicker Ola Kimrin durch den etatmäßigen Kicker John Hall ersetzt wurde?

In Pittsburgh wird jedenfalls mittlerweile wieder von den guten, alten Zeiten gesprochen.

Green Bay Packers jagen Rams nach Hause

Im Monday Night Game empfingen die Green Bay Packers die St. Louis Rams. Quarterback Brett Favre und seine Packers ließen nie einen Zweifel aufkommen, welches Team das Lambeau Field als Gewinner verlassen würde. Am Ende zeigte die Anzeigetafel ein deutliches 45:17 für Green Bay.

Es war die Nacht der Besonderheiten. Brett Favre feierte seinen 200. aufeinanderfolgenden Einsatz als Starter in

einem regulären Saisonspiel.

Eine weitere Besonderheit, aus Sicht der NFL, bzw. NFL-E und insbesondere aus Sicht der Cologne Centurions, war das Aufeinandertreffen von Tom Nütten (St. Louis Rams) und Cullen Jenkins (Green Bay Packers). T. Nütten, der Offense Guard der Rams, war im Frühjahr noch als Tight End Coach für die Centurions aktiv, bevor die Rams ihn um seine Hilfe baten. C. Jenkins war in seiner Funktion als Defense Tackle, eine der Stützen in der Centurions-Defense. Erstmals trat ein NFL Europe Spieler gegen einen NFL Europe Coach auf dem Spielfeld an.

Einen unglücklichen Tag erwischte Veteran-Wide Receiver Isaac Bruce, der den Ball zweimal verlor, und beide Male zusehen musste wie dieser zu einem Touchdown durch die Packers-Defense zurückgetragen wurde.

Eine außergewöhnliche Statistik wies Rams-Quarterback Marc Bulger nach dem Spiel auf. Er warf Pässe für 448 Yards, kam aber mit seinem Team nur auf magere 17 Punkte.

Aber so ist das halt manchmal beim Monday Night Football ...

29. November 2004 - Rekordergebnis für Centurions-Trikots 730 Euro für zwei Cologne Centurions-Jerseys

Damit hätten selbst die kühnsten Optimistiker nicht gerechnet. Die beiden original Trikots der Cologne Centurions Stars Steve Smith und Demetric Evans erzielten ein Rekordergebnis von insgesamt 730 Euro.

460 Euro brachte alleine das Trikot des Safety Steve Smith, der von den Tennessee Titans in die NFL Europe nach Köln geschickt wurde.

Das Trikot des aktuellen Stars der Washington Redskins, Demetric Evans, brachte 270 Euro ein und rundet das hervorragende Ergebnis der Centurions-ebay-Versteigerung ab.

28. November 2004 - Cheerleader begeistern bei der Essen Motor Show 2004

Die Essen Motor Show 2004 feierte am Samstag seine Eröffnung und mit dieser gaben auch die Cheerleader der Cologne Centurions ihr Debut am Stand der Skoda Deutschland GmbH.

Mit außergewöhnlichen Tanzeinlagen und ihrem umwerfenden Aussehen begeisterten die jungen Damen des Kölner NFL Europe Teams die Besucher der Motor Show und sorgten neben den neusten Autos für einen weiteren Höhepunkt am Stand von Skoda.

Weitere fünf Tanzauftritte der Centurions-Cheerleader können die Besucher am 4.12. und 5.12. bewundern. Dann sind die hübschen Mädels wieder in Essen anzutreffen.

28. November 2004 - Endspurt bei ebay-Trikot-Versteigerung

Am Montag Nachmittag gegen 15:30 Uhr enden die beiden Versteigerungen der original Spielertrikots der Cologne Centurions auf ebay.

Zur Auswahl stehen die Jerseys von Safety Steve Smith und Defensive End Demetric Evans. Beide Spieler gehörten zum Kader des Kölner NFL Europe Teams und überzeugten nicht nur die Fans, sondern auch ihren Head Coach Peter Vaas.

Demetric Evans schaffte nach einer erfolgreichen Saison in Köln den direkten Sprung in die NFL, wo er zum Stammpersonal der Washington Redskins gehört.

Der Erlös beider Versteigerungen kommt dem RTL-Spendenmarathon zu Gute, bei dem die Cheerleader der Centurions in der Nacht von Donnerstag auf Freitag bereits 1500 Euro zusteuernten.

Also Centurions-Fans, bietet fleißig mit und sichert Euch diese Unikate für Euch!

Cologne Centurions Office News

26. November 2004 - Cheerleader heizen RTL-Spendenmarathon ein 1500 Euro und zwei zu versteigernde Trikots für hilfsbedürftige Kinder

RTL-Spendenmarathon-Moderator Wolfram Kons war von den fünf jungen Cheerleadern der Cologne Centurions sichtlich begeistert. 1500 Euro hatten die Mädels in den vergangenen Tagen mit Tanzauftritten bei den Sponsoren der Centurions gesammelt. Außerdem läuft eine Versteigerung von zwei original Spieler-Trikots noch bis Montag. Auch dieser Erlös geht komplett auf das Konto des Spendenmarathons.

Beim Auftritt in der vergangenen Nacht in der 1 Uhr-Live-Schalt wurde Wolfram Kons das Geld feierlich überreicht. Und mit einem enthusiastischen Go Go-Spendenmarathon die Zuschauer und Mitarbeiter angefeuert, bis Donnerstag Abend 18 Uhr durchzuhalten.

Die Cologne Centurions wollen sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren bedanken, die die Aktion der Cheerleader unterstützt und Geld für Kinder in Not gespendet haben.

25. November 2004 - Cologne Centurions Cheerleader zu Gast bei der Essen Motor Show 2004 Hübsche Damen und heiße Autos

Nichts passt besser zusammen als hübsche, junge Frauen und ein heißer Schlitten im perfekten Design. Und genau aus diesem Grund werden die Cheerleader des NFL Europe Teams Cologne Centurions bei der Essen Motor Show 2004 zu Gast sein.

An insgesamt vier Tagen werden die Mädels des Kölner Profi-Football Teams am Skoda-Stand zu bewundern sein.

Los geht es am Samstag, den 27. November. Fünf Tanz-Auftritte stehen an diesem Tag auf dem Programm, so dass die Tänzerinnen topfit nach Essen anreisen müssen. Weitere Termine: 28.11., 04.12 und 05.12.

Zum Fototermin

Cologne Centurions Cheerleader bei der Essen Motor Show 2004

am Samstag, den 27. November

um 11:45 Uhr

am Stand Skoda Auto Deutschland GmbH,

Messe Gelände Essen Halle 3.0, Stand 3-22

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

24. November 2004 - Cologne Centurions versteigern Trikots für einen guten Zweck bei ebay NFL Europe Team unterstützt den RTL-Spendenmarathon 2004

Ab Mittwoch Nachmittag 15:30 Uhr werden American Football-Fans die Möglichkeit haben original Spielertrikots des Kölner NFL Europe Teams bei ebay zu ersteigern.

Bereits beim Cheerleader Casting Ende Oktober erzielten fünf Trikots der Cologne Centurions einen Gesamterlös von rund 1000 Euro.

Für die Versteigerung bei ebay hat sich das NFL Europe Team zwei ganz besondere Jerseys ausgesucht. Zum einen wird das Trikot von Safety Steve Smith versteigert. Er kam im Frühjahr von den Tennessee Titans und spielte eine gute Saison in Köln.

Demetric Evans schaffte es als Free Agent, über den Umweg NFL Europe, in die National Football League. Seit Beginn der Saison ist der Defensive End eine feste Größe bei den Washington Redskins und zeigte sich bislang für zehn Tackles, vier Assists und einen Quarterback-Sack verantwortlich.

Die heißbegehrten Trikots der beiden Centurions-Stars werden ab heute beim Internet-Auktionshaus "ebay" angeboten. Die Versteigerung läuft fünf Tage und endet am Montag, den 29. November.

Der Erlös aus der ebay-Versteigerung kommt dem RTL-Spendenmarathon zu Gute und wird „Kinder in Not,“ unterstützen.

22. November 2004 - Cologne Centurions Cheerleader bewirten Bedürftige

Seit dem Jahr 1621 feiert man in Amerika an jedem vierten Donnerstag im November Thanksgiving. Ein Fest, das vom damaligen Gouverneur Neu Englands, William Bradford, eingeführt wurde, um den Frieden zwischen den Siedlern und den eingeborenen Nachbarn zu sichern.

Die Cologne Centurions, Kölns NFL Europe American Football Team, folgen der amerikanischen Tradition des Gebens und Nehmens und werden am Mittwoch, den 24. November obdachlose Kölner bewirten.

Zwei Cheerleader sowie der Deputy General Manager des Kölner NFL Europe Teams, Steve Smith, werden sich persönlich um das leibliche Wohl der Besucher in der Beratungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) kümmern.

Zum Fototermin

Thanksgiving-Dinner für Obdachlose
am Mittwoch, den 24. November
von 12 Uhr bis 14 Uhr

in der Kontakt- und Beratungsstelle des SKM (Sozialdienst Katholischer Männer), Bahnhofsvorplatz 2a, 50676 Köln

22. November 2004 - Tom Nütten verliert Auswärtsspiel mit St.Louis St. Louis Rams erleiden Rückschlag im Kampf um die Playoffs

In seinem ersten Saisonspiel von Beginn an ging Tom Nütten am Ende der Begegnung als Verlierer vom Platz. Die Buffalo Bills behielten mit 37:17 klar die Oberhand und sorgten dafür, dass der ehemalige Super Bowl Champion in der NFC West auf Rang zwei, hinter die Seattle Seahawks rutschte.

Cullen Jenkins blieb mit den Green Bay Packers dagegen auf Playoff-Kurs. Mit 16:13 gewann das Team um Quarterback Brett Favre gegen die Houston Texans.

Auch Ben Nelson durfte jubeln. Zwar nicht über seine erste Reception, dafür aber über den Sieg gegen die Detroit Lions. 22:19 hieß es am Ende für die Minnesota Vikings, weiterhin auf Rang zwei in der NFC North, hinter den Packers platziert sind.

Für die einzigen Punkte der Washington Redskins gegen die Philadelphia Eagles sorgte Kicker Ola Kimrin. Beim 6:28 verwandelte der Schwede ein 35 Yard- Field Goal und eines aus 24 Yards.

In der kommenden Nacht wird dann noch Punter Steve Cheek mit den Kansas City Chiefs ins Geschehen eingreifen.

Bestes Team in der NFL bleiben derzeit die Pittsburgh Steelers. Sie gewannen das achte Spiel in Folge und bleiben somit an der Spitze der AFC North.

19. November 2004 - Bestellt euch die Original Super Bowl Poster

Super Bowl-Poster, Super Tickets-Poster oder das Super Bowl-Programmheft bei den Cologne Centurions

Es ist das größte und wichtigste Sport-Ereignis der Welt—der Super Bowl, das mitreißende Finale der amerikanischen Profi-Liga NFL. Austragungsort von Super Bowl XXXIX am 6. Februar 2005 ist diesmal Jacksonville im US-Bundesstaat Florida.

Football-Fans aus aller Welt wollen live mit dabei sein, doch nur den Wenigsten gelingt es, ein Ticket für das AllTel Stadium zu ergattern. Wer nicht selbst im Stadion sitzen kann, muss aber nicht leer ausgehen. Die Cologne Centurions bieten allen Fans das original Superbowl-Poster, das Ticket-Poster (jeweils 100x70cm) und das Programmheft zum Kauf an. Wunderbare Sammlerstücke, mit denen der Neid von Freunden und Bekannten sicher ist.

Das "Super Bowl Theme" Poster und das „Super Tickets,, Poster kosten jeweils 5€ das Programmheft (mit dem "Super Bowl Theme,, Motiv auf dem Front-Cover) 10€

Cologne Centurions-Fans können die Poster und/oder das Programmheft bis spätestens einschließlich Dienstag, den 30.11.2004, mit einer verbindlichen(!) E-Mail an fanservice@cologne-centurions.de vorbestellen.

Nach Eintreffen (ca. Ende Januar) liegen die Artikel zur Selbstabholung in der Cologne Centurions-Geschäftsstelle (Eupener Straße 165, Im TechnologiePark, 50933 Köln) bereit und werden gegen Barzahlung ausgehändigt.

19. November 2004 - Centurions-Stars in der NFL Tom Nütten trifft mit den St.Louis Rams auf die Buffalo Bills

Nachdem der Ex-Coach der Cologne Centurions am vergangenen Wochenende seinen ersten Einsatz in der NFL Saison 2004 feiern durfte, wird der gebürtige Oeldener sich auch am Sonntag darum kümmern, dass Rams

Quarterback Marc Bulger genug Zeit hat, um die Bälle an die Receiver zu bringen.

Gegen die Bills aus Buffalo wird Tom Nütten versuchen, an seine gute Leistung aus der Vorwoche anzuknüpfen und den ehemaligen Super Bowl Champion weiter auf Play Off-Kurs zu halten.

Das selbe Ziel dürfte Cullen Jenkins mit den Green Bay Packers verfolgen. Beim Auswärtsspiel gegen die Houston Texans geht es um die Tabellenführung in der NFC North. Denn die Minnesota Vikings sitzen den Cheese Heads im Nacken. Aufgrund der Verletzung von Star-Wide Receiver Randy Moss darf Ben Nelson weiterhin darauf hoffen, seinen ersten Pass des Jahres zu fangen. Nach drei Niederlagen würde den Vikings ein Sieg in Sachen Play Offs dringend weiterhelfen.

Der schwedische Kicker Ola Kimrin wird sein viertes Saisonspiel bestreiten. Die Verletzung vom eigentlichen Kicker der Washington Redskins, John Hall, scheint schlimmer als zuvor erwartet, so dass ein Ende der Ära Kimrin in dieser Saison noch nicht abzusehen ist. Auf die Redskins wartet mit den Philadelphia Eagles eines der besten Teams der gesamten NFL.

Zu guter letzt wird auch Punter Steve Cheek aktiv sein. Er trifft mit den eher unglücklich agierenden Kansas City Chiefs zu Hause auf den Super Bowl Champion New England Patriots.

Am Sonntag, den 21. November, zeigt Premiere den Auftritt des Vierten der NFC North beim Ersten ab 19.00 Uhr live und digital unverschlüsselt. Günter Zapf kommentiert das Match Minnesota Vikings gegen die Detroit Lions. Ab 22.10 Uhr meldet sich Andreas Renner mit der Partie New York Giants gegen die Atlanta Falcons. Und in der Nacht von Montag, den 22. November, auf Dienstag, den 23. November, berichtet Günter Zapf ab 03.00 Uhr live vom Monday Night Game zwischen den Kansas City Chiefs und Titelverteidiger New England.

19. November 2004 - Cologne Centurions unterrichten Flag Football an Kölner Grundschule

Werner Hippler, Wanja Müller und Ralf Kleinmann unterrichten Kölner Nachwuchs

In der katholischen Grundschule in der Altonaer Straße in Köln, Longerich ging es heute heiß her. Werner Hippler, Tight End der Cologne Centurions, Wanja Müller, National Coach des Kölner NFL Europe Teams und Ralf Kleinmann, dreimaliger World Bowl Champion, unterrichteten heute die 4b in Flag Football.

Die Klasse hatte die Trainingseinheit im Rahmen des AOK Wettbewerbs Aktiv im Verkehr-Kölner Schüler machen mobil! gewonnen.

17. November 2004 - Website der Oakland Raiders ab sofort auf deutsch

Nicht ohne Stolz verkündeten die Oakland Raiders die Eröffnung von Raiders auf Deutsch, eine neue Sparte auf der offiziellen Website des Teams, Raiders.com.

Die neue Sparte zeigt den Inhalt in deutscher Sprache und beinhaltet Spielvorschauen, Zusammenfassungen, die Geschichte des Vereins und hilfreiche Tipps für neue Anhänger des American Football. Die Raiders sind das erste Team in der NFL, die diesen Service auf deutsch anbieten.

2002 eröffneten die Raiders die sehr erfolgreiche Seite Raidersenespanol.com - der erste zusammenfassende Website Service in einer anderen Sprache. Gerade mal vor wenigen Wochen eröffnete das Team Raiders in Chinese in der Bemühung eines der am schnellsten wachsenden Internet-Nationen der Welt zu erreichen.

Mit dem Erfolg der NFL Europe und der Beliebtheit der NFL in Deutschland ist es ein natürlicher Schritt diesen Service den wachsenden Anhängern anzubieten. Vier der NFL Europe Teams haben ihren Standort in Deutschland. Raiders auf Deutsch ist Teil einer zusammenfassenden Bemühung die globale Raiders Nation zu erreichen und den anderssprachigen Fans das Kommunizieren mit den Silver and Black zu ermöglichen.

Raiders Geschäftsführerin Amy Trask erklärt: Patty Herrera, die die mehrfaltigen, kulturellen Initiativen beaufsichtigt und Jerry Knaak der alle Internet Aktionen beaufsichtigt, verrichten eine wunderbare Arbeit und erweitern dadurch die Möglichkeiten die Geschichte unseres Teams zu erzählen.

Die Raiders bemühten sich um die Hilfe von Klaus Leitenbauer ein Steuerberater der früher in der Finanzabteilung der Raiders gearbeitet hat und der nun selbstständig in Gardnerville, Nevada arbeitet. Klaus ist noch immer ein begeisterter Raiders Fan.

Die neue Sparte erreicht man durch den German Link in der Newsroom section der Raiders Website und durch den Feature-Button auf der Startseite der Website.

16. November 2004 - Cullen Jenkins mit Green Bay auf Play Off-Kurs

Mit dem 34:31-Sieg der Green Bay Packers gegen die Minnesota Vikings haben sich die „Cheese-Heads,, an die Spitze ihrer Division gesetzt. Ex-Cologne Centurions Akteur Cullen Jenkins trug seinen Teil zum Erfolg der Packers bei. Zwei Tackles und ein Sack gegen Vikings-Spielmacher Daunte Culpepper konnte Jenkins verbuchen.

Beim 10:17 der Washington Redskins gegen die Cincinnati Bengals standen gleich zwei ehemalige NFL Europe-Spieler der Centurions im Blickpunkt. Kicker Ola Kimrin konnte für die „Rothäute,, ein 33- Yard Field Goal, sowie einen Extrapunkt verwandeln. Auch Defensive End Demetric Evans bekam Spielzeit, konnte aber nichts an der Niederlage seines Teams ändern.

In der kommenden Woche müssen die Packers nach Houston zu den Texans reisen, während die Washington Redskins in Philadelphia, bei den Eagles zu Gast sein werden.

16. November 2004 - Neuigkeiten von Peter Vaas

Der Head Coach der Cologne Centurions hat sich zu Wort gemeldet. Frisch in den USA angekommen berichtet Peter in seiner neusten Kolumne über seine Erlebnisse in Köln. Erfährt was er von den National Players hält, die beim National Player Development dabei waren, was er im Karneval erlebt hat und worauf er sich im kommenden Jahr am meisten freut.

zum [Peter's Points](#)

15. November 2004 - Cologne Centurions stürmen Düsseldorfer NikoLauf

Marketing Director fordert die besten Läufer Düsseldorfs heraus und verspricht Tickets für die Schnellsten.

Daniel Kumelis, Marketing Director der Cologne Centurions, hat sich für den ersten Internationalen Düsseldorfer NikoLauf am 18. November einiges vorgenommen.

Nicht nur, dass er die 2.200 Meter in einer möglichst guten Zeit zurücklegen will, jetzt fordert der Kölner auch noch die Düsseldorfer Konkurrenz heraus.

„Jeder Rhein Fire-Fan, der den NikoLauf schneller hinter sich bringt als ich, erhält von mir ein Ticket für das Auswärtsspiel von Rhein Fire bei uns in Köln,, erklärt der selbstbewusste Hobby-Läufer.

Wie viele Läufer vor dem Marketing Director das Ziel erreichen, können alle Sport-Fans

beim 1. Internationalen NikoLauf
am 18. November
um 17 Uhr
in Düsseldorf, Corneliusplatz

mit erleben.

12. November 2004 - Packers erwarten die Vikings Wiedersehen von Cullen Jenkins und Ben Nelson

Die New York Jets haben am 10. Spieltag der NFL vor der Begegnung gegen die Baltimore Ravens mit einigen Ausfällen wichtiger Schlüsselspieler zu kämpfen. Quarterback Chad Pennington fällt mit einer Schulterverletzung für unbestimmte Zeit aus. Sein Backup Quincy Carter wird somit die Chance bekommen, sich zu beweisen und die Jets auf die Siegesstraße zu führen. Für Left Tackle Tony Pashos, Starter in der Offense Line der Cologne Centurions 2004, bedeutet die Verletzung von Jonathan Odgen die Chance, Spielzeit gegen die Jets zu bekommen.

Die Minnesota Vikings mit dem Centurions Wide Receiver Ben Nelson müssen am Sonntag zum zweiten Mal hintereinander in der Fremde antreten. Nach der knappen Niederlage in Indianapolis geht es nun zu den Green Bay Packers. Hier wird Nelson auf seinen ehemaligen Kölner Teamkollegen Cullen Jenkins treffen. Jenkins hat sich in der bisherigen Saison in herausragender Form präsentiert und hat längst einen Stammplatz in der Defense Line gefunden. Seine Statistik spricht für sich: In acht Spielen verbuchte Jenkins u.a. 10 Tackles (davon 8 Solos) und 2 Sacks für einen Raumverlust von 14 Yards. Jenkins selbst über sich: „Ich fühle mich gut, aber nicht großartig. Ich weiß, dass ich schon viele gute Aktionen auf dem Feld hatte aber bin mir gleichzeitig auch bewusst, dass es noch viel mehr Dinge gibt, die ich besser machen kann,, Worte, die auf eine große Saison für den ehemaligen Kölner Spieler hoffen lassen.

NFL, 10. Spieltag:
New York Jets (6-2) - Baltimore Ravens (5-3)

Tennessee Titans (3-5) - Chicago Bears (3-5)
Jacksonville Jaguars (5-3) - Detroit Lions (4-4)
Indianapolis Colts (5-3) - Houston Texans (4-4)
New Orleans Saints (3-5) - Kansas City Chiefs (3-5)
Cleveland Browns (3-5) - Pittsburgh Steelers (7-1)
St. Louis Rams (4-4) - Seattle Seahawks (5-3)
Atlanta Falcons (6-2) - Tampa Bay Buccaneers (3-5)
Washington Redskins (3-5) - Cincinnati Bengals (3-5)
San Francisco 49ers (1-7) - Carolina Panthers (1-7)
Green Bay Packers (4-4) - Minnesota Vikings (5-3)
Arizona Cardinals (3-5) - New York Giants (5-3)
New England Patriots (7-1) - Buffalo Bills (3-5)
Dallas Cowboys (3-5) - Philadelphia Eagles (7-1)

Spielfrei: Denver Broncos, Miami Dolphins, Oakland Raiders, San Diego Chargers

Premiere zeigt am Sonntag die Spiele St. Louis Rams - Seattle Seahawks (19.00 Uhr, unverschlüsselt, Sport 2) und Green Bay Packers - Minnesota Vikings (22.10 Uhr, Sport 2). Am Dienstag um 3.00 Uhr folgt auf Premiere die Partie Dallas Cowboys - Philadelphia Eagles auf Sport 1.

10. November 2004 - NFL Europe stellt Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule vor American Football ist jetzt Wahlfach an der DSHS Köln

Seit Beginn des laufenden Wintersemesters kooperieren die NFL Europe League (NFLEL) und die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS). American Football wird dabei nicht nur auf der sportlichen Ebene thematisiert – neben zwei Sportkursen ist die NFL Europe auch in Form eines Sport-Ökonomieseminars und als Partner des Sport-Ökonomie-Kongress an der Deutschen Sporthochschule vertreten.

„Für die Deutsche Sporthochschule ist die Kooperation mit der NFL Europe League eine Bereicherung für das bestehende Lehrangebot. Besonders die vielfältigen Möglichkeiten – unter anderem die sportlichen und wirtschaftlichen Aspekte – machen die Zusammenarbeit für uns besonders interessant. Als weltweit agierende Liga hat diese Partnerschaft für uns als international renommierte Universität ebenfalls eine hohe Bedeutung,“ sagt Univ.-Prof. Dr. Walter Tokarski, Rektor der Deutschen Sporthochschule Köln.

Großes Interesse bei den Studenten

Mit Beginn des Wintersemesters 2004/2005 wurde American Football als offizielle Sportart in das Fächerkanon der Sporthochschule aufgenommen. Das Interesse der Studenten war überwältigend: Ursprünglich war ein Kurs für 20 Studenten geplant. Als sich bei der Kursvergabe rund 100 Studenten einschreiben wollten, bot die NFL Europe League spontan einen zweiten Kurs an. Die einmal wöchentlich stattfindenden Kurse werden von Bernd von Lapp (NFL Flag Football Manager Europe) und Sammy Schmale (General Manager Rhein Fire) geleitet. Während des Semesters werden zudem Peter Vaas, Head Coach der Cologne Centurions, verschiedene National Coaches der NFL Europe sowie National Player an den Veranstaltungen teilnehmen und praktische Tipps geben.

Auch das Institut für Sportökonomie und Sportmanagement hat kurzfristig die NFL Europe League inhaltlich in das aktuelle Semesterangebot aufgenommen. In der Veranstaltung „Angewandtes Sportmanagement,“ werden 45 Studenten zum Thema „Konzeption eines Customer Relationship Management Modells für Sportunternehmen am Beispiel der Cologne Centurions,“ praxisnahe Modelle entwickeln, welche Anstöße und Ideen zur Optimierung der Beziehung zwischen den Cologne Centurions und ihren Kunden geben könnten.

Das derzeit dritte Engagement der NFLEL an der Deutschen Sporthochschule Köln bezieht sich auf den im Dezember stattfindenden 4. Deutschen Sportökonomie-Kongress. Als einer der Hauptpartner wird die NFL Europe League nicht nur eines der inhaltlichen Schwerpunktthemen sein. Durch eine vielseitige Unterstützung möchte sich die Liga am Erfolg beteiligen.

„Die Deutsche Sporthochschule ist als international bekannte und angesehene Sportuniversität der ideale Partner, um unsere vielfältigen Inhalte zu vermitteln, denn hier werden zukünftige Wissenschaftler und Lehrer auf höchstem Niveau ausgebildet. Das Ziel der NFL Europe ist es, American Football in der europäischen Sportkultur zu etablieren,“ sagt Bernd von Lapp.

08. November 2004 - Ralf Kleinmann zu Gast beim Sportexpress

Cologne Centurions Marketing- und Promotion-Coordinator Ralf Kleinmann gibt sich bei der 57. Ausgabe der Neusser Talkshow „Sportexpress,“ die Ehre.

Der ehemalige Star-Kicker der NFL Europe wird den Moderatoren Jürgen Scheer und Thomas Kalus am Montag, den 15. November, Rede und Antwort stehen.

Gespannt sein darf man auf die Spieleinlage, die Ralf beim Sportexpress lösen darf.

Außer Ralf Kleinmann sind eingeladen: Christian Hochstätter, Sportdirektor beim Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, Fußball-Profi Dirk Lottner vom MSV Duisburg und Ringerin und Olympiateilnehmerin Stéphanie Groß vom AC Ückerath.

Die unterhaltsame Talkrunde findet statt im Further Hof, Further Straße 110. Beginn ist um 20.00 Uhr.

05. November 2004 - Europäische Football-Elite steht in Köln auf dem Prüfstand NFL Europe testet die besten American Footballer

Die mit Spannung erwartete 13. Saison der NFL Europe League beginnt Anfang April 2005. Die Vorbereitungen darauf laufen mit der Sichtung und Auswahl der besten europäischen Spieler schon jetzt intensiv.

Von Sonntag, den 7. November bis Freitag, den 12. November treffen sich 77 europäische Footballer auf Einladung der NFL Europe zum National Camp in Köln. Dort stellen sie in acht verschiedenen Trainingseinheiten ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Verantwortlich für das Camp rund um die Deutsche Sporthochschule ist NFL Europe Director of Game Development Tony Allen, der in den kommenden Tagen von den National Coaches der NFL Europe unterstützt wird.

Auch die Headcoaches der NFL Europe Teams fliegen aus den USA ein, um sich vor Ort ein Bild von den europäischen Talenten zu machen.

Das sportliche Programm beginnt bereits am 7. November, wenn die besten europäischen Kicker auf der Ostkampfbahn (neben dem RheinEnergieStadion) einen Tag lang ihr Können zeigen. Zwei Tage später steigen dann die Offense- und Defense-Spieler in die Sichtung ein.

Medien-Tag

Am Mittwoch, den 10. November, lädt die NFL Europe die Vertreter der Medien zum Medien-Tag rund um das RheinEnergieStadion ein.

Pressekonferenz an der Deutschen Sporthochschule Köln

Bei der gemeinsamen Pressekonferenz stellen die NFL Europe und die Deutsche Sporthochschule ihre Kooperation vor.

Ort: Deutsche Sporthochschule Köln

Carl-Diem-Weg 6

Alter Senatssaal

50933 Köln

Beginn: 10.15 Uhr

Trainingsbesuch (erster Teil)

Nach der Pressekonferenz besteht die Möglichkeit eines ersten Trainingsbesuchs.

Ort: Ostkampfbahn (eventl. Änderungen möglich)

Uhrzeit: ca. 11.00 Uhr

Ende: 11.20 Uhr

Gespräch mit den Headcoaches der NFL Europe

Nach dem Training gehen die Journalisten gemeinsam mit den Headcoaches der NFL Europe in den VIP-Bereich des RheinEnergieStadions. Dort besteht die Möglichkeit zu Interviews. Für Verpflegung ist gesorgt.

Ort: VIP-Bereich des RheinEnergieStadions

Uhrzeit: 11.30 Uhr

Trainingsbesuch (zweiter Teil)

Nach den Gesprächen mit den Headcoaches geht es gemeinsam zur zweiten Trainingseinheit des Tages

Ort: Ostkampfbahn (eventl. Änderungen möglich)

Uhrzeit: 12.15 Uhr

04. November 2004 - Fan-Talk im Hard Rock Café

Am kommenden Montag, den 8. November findet ab 19:30 Uhr im Hard Rock Café (Gürzenichstr. 8, 50667 Köln) der Fan-Talk der Cologne Centurions statt.

Anwesend wird neben Ralf Kleinmann und Steve Smith auch der Head Coach der Cologne Centurions, Peter Vaas sein.

Themen werden u.a. sein:

- **Cheerleader Casting**
- **Zukünftige Aktionen und Promotions**
- **Fragen der Fans an Peter Vaas**
- **Diverses**

Alle Fans der Cologne Centurions sind herzlich eingeladen am Fan-Talk teilzunehmen. Um die Organisation des Abends so einfach, wie möglich zu gestalten, bitten wir alle Interessierten sich unter der E-Mail-Adresse Ralf Kleinmanns (ralf.kleinmann@cologne-centurions.de) anzumelden.

01. November 2004 - Die neuen Cologne Centurions Cheerleader stehen fest

Nach zwei Workshops und einem ersten Vor-Casting stehen sie nun endlich fest: Am gestrigen Sonntag Abend wurden 40 Cheerleader in den Squad der Centurions gewählt.

Rund 400 Gäste waren in den Alten Wartesaal gekommen, um das öffentliche Cheerleader-Casting des Kölner NFL Europe Teams zu verfolgen. In einer ersten Runde präsentierten sich die 45 Bewerberinnen im Abendkleid, bevor die angehenden Cheerleader im zweiten Bewertungsabschnitt ihre einstudierten Choreographien vortanzen mussten.

„Für die Jury war die Bewertung der Bewerberinnen sicherlich keine leichte Aufgabe. Jede einzelne hat schon in den Workshops sehr hart an sich gearbeitet, so dass das Niveau am Finaltag sehr hoch war. Jetzt freuen wir uns alle auf die anstehenden Aufgaben,, sagte LaKesha Bennett, Cheerleader Director der Cologne Centurions.

Aber auch das Rahmenprogramm ließ bei den zahlreichen Gästen keine Wünsche offen. Einige Fans waren dem Aufruf gefolgt und hatten sich passend zum Thema Halloween verkleidet. Die besten Kostüme wurden im Laufe des Abends prämiert.

Für die drei Ersten hatten sich die Mühen gelohnt: Platz Drei erhielt das brandneue Madden 2005-Spiel von EA SPORTS und Platz Zwei erhielt vom Alten Wartesaal zwei Gutscheine für einen exklusiven Sonntagsbrunch. Für das beste Kostüm hatten sich die Centurions etwas ganz besonders einfallen lassen: Platz Eins erhielt eine Einladung zum ersten Auswärtsspiel der Cologne Centurions, inklusive Anreise mit der Mannschaft und Unterkunft im Mannschaftshotel.

Bei der Trikotversteigerung wurde es dann spannend: Zum ersten Mal seit Bestehen der Cologne Centurions wurden originale Spielertrikots öffentlich angeboten. Mit großem Erfolg: Für nur sechs Trikots – u.a. von Felipe Claybrooks, Ola Kimrin und Marco Martos – ersteigerten die Cologne Centurions 1.000 Euro. Das Geld wird bei nächster Gelegenheit der Lebenshilfe Köln e.V. übergeben, die 600 geistig behinderte Menschen in Köln betreut.

Ein weiteres sportliches Highlight war der Auftritt einer jungen Breakdance-Truppe. Aus der umfassenden Kooperation zwischen den Cologne Centurions und der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelte sich die spontane Idee, die Breakdancer des Schwerpunktes Musik- und Tanzpädagogik auf die Bühne zu holen. Mit ihren unvorstellbaren Übungen begeisterten die drei Sportstudenten das Publikum.

Jetzt bereitet sich das neue Squad auf die kommende Saison der Cologne Centurions im RheinEnergieStadion vor. Die Spielzeit beginnt im April 2005. Davor werden die jungen Damen aber bereits zahlreiche Auftritte haben.

29. Oktober 2004 - Gruselige Halloween-Tour der Cologne Centurions Cheerleader

Zwei Tage vor Halloween haben die Cheerleader der Cologne Centurions schon mal bewiesen, dass aus hübschen, jungen Damen, innerhalb von knapp zwei Stunden, blutrünstige Vampire werden können.

Ljudmila und Lisa gingen mit kleinen Halloween-Überraschungen auf Tour durch Köln. Im Gepäck hatten sie neben ihrem gruseligen Outfit Leckereien, wie Marshmallows und Marzipankürbisse.

Die Vorbereitungen auf das Cheerleader Casting Finale am Sonntag (ab 19 Uhr im Alten Wartesaal) hat die Halloween-Aktion jedenfalls nicht gehabt. Und Spaß ihre Mitmenschen zu erschrecken hatten die beiden Mädels sichtlich auch.

28. Oktober 2004 - Cologne Centurions Cheerleader Casting Final Prominenten-Jury wählt neues Team im Alten Wartesaal

Am kommenden Sonntag, den 31. Oktober 2004, findet um 19 Uhr im Alten Wartesaal (Johannisstraße 11, 50668 Köln) das Cheerleader Casting Final des Kölner NFL Europe Teams Cologne Centurions statt. Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr.

Gemeinsam mit Cheerleader Direktorin LaKesha Bennett wird eine Prominenten-Jury das Cologne Centurions Cheerleader Team 2005 auswählen. So wird neben Danny Ecker (Olympiafünfter Stabhochsprung in Athen) und Timo Weiß (Bronzemedailhengewinner Hockey in Athen) mit Torsten May (ehemaliger Box-Europameister) ein weiterer Sportler die Kandidatinnen ganz genau beobachten.

Aus der Gilde der Schauspieler werden Erkan Gündüz (ARD, Lindenstraße) und Kai Noll (RTL, Unter Uns) in der V.I.P.-Jury vertreten sein. Sat.1-Moderatorin Jessika Metz („17:30 live,“) wird die Fahne der Frauen hochhalten und ihren Geschlechtsgenossinnen die Daumen drücken.

Die Prominenten-Jury komplettieren werden Gerd Müller-Thomkins (Geschäftsführer des Deutschen Modeinstituts), Frank Waltel (Radio Köln), Marco Marinello (EXPRESS) und Dirk Berscheidt (tv.nrw).

Durch das Casting Final und das bunte Rahmenprogramm wird Radio Köln 107,1 „Hallo wach,“-Moderatorin Claudia Barbonus führen.

Neben der Entscheidung, wie das Cologne Centurions Cheerleader Team 2005 aussehen wird, gibt es für alle American Football-Fans eine tolle Überraschung.

Bei einer Trikots-Versteigerung haben die Fans des Kölner NFL Europe Teams die Chance Original-Jerseys der Centurions-Stars zu erstehen. Neben dem Trikot von Running Back Chad Brinker werden sich die Augen vor allem auf die Jerseys von Defensive End Felipe Claybrooks und National Kicker Ola Kimrin richten. Der Erlös dieser Versteigerung wird der Lebenshilfe Köln e.V. zu Gute kommen.

Im Anschluss an das Casting Final im Alten Wartesaal werden die Cologne Centurions eine After Show Party im Hard Rock Café (Gürzenichstr.8, 50667 Köln) feiern, zu der alle Fans eingeladen sind, dabei zu sein.

Der Eintritt im Alten Wartesaal und im Hard Rock Café ist kostenlos.

27. Oktober 2004 - Trikots-Versteigerung bei Cheerleader Casting Final

Wenn am kommenden Sonntag, den 31. Oktober, im Alten Wartesaal das neue Cheerleader-Team der Cologne Centurions gesucht wird, werden nicht nur die Herzen der jungen Damen, sondern auch die der zahlreichen Football-Fans höher schlagen.

Exklusiv werden im Rahmen des Casting Finals fünf Original-Trikots der Cologne Centurions-Stars versteigert. Dabei handelt es sich um folgende Jerseys:

- weiß, #59, no name- Mindestgebot: 50 €
- weiß, #14, Ola Kimrin- Mindestgebot: 75 €
- weiß, #91, Felipe Claybrooks- Mindestgebot: 75 €
- schwarz, #67, no name- Mindestgebot: 50 €
- schwarz, #36, Chad Brinker- Mindestgebot: 60 €

Gesteigert wird in Schritten von 5 €

**Das Cheerleader Casting Final findet statt
am Sonntag, den 31. Oktober
im Alten Wartesaal,
Johannisstraße 11, 50668 Köln.**

Einlass ist ab 18:30 Uhr!

22. Oktober 2004 - EXPRESS sucht das Cheergirl des Jahres

Das große Finale der Wahl zum Cheergirl des Jahres hat begonnen-5 Finalistinnen

Auf der Website des EXPRESS haben alle Fans der Cologne Centurions ab sofort die Möglichkeit aus den letzten fünf Kandidatinnen der Wahl zum Cologne Centurions Cheergirl des Jahres ihre Favoritin zu wählen.

Jeannine, Simone J., Linda, Aysen und Manuela M. haben es ins große Finale der Cheergirl-Wahl geschafft und hoffen jetzt auf Eure Gunst und vor allem Eure Stimmen. Also klickt Euch direkt zur EXPRESS-Website und gebt Eurer Favoritin fleißig Stimmen.

21. Oktober 2004 - In your Face-Heute: National Ola Kimrin

Am vergangenen Sonntag bestritt der schwedische Kicker Ola Kimrin sein erstes Spiel in der National Football League (NFL). Gegen die Chicago Bears erzielte Kimrin zwei Field Goals und einen Extrapunkt und hatte damit maßgeblichen Anteil am 13:10-Sieg seiner Washington Redskins.

Wir haben mit Ola gesprochen, ihn nach dem Zustandekommen seines Vertrages, seinem ersten Spiel und seiner Zukunft in der besten American Football Liga der Welt befragt.

Cologne Centurions: Das Zustandekommen Deines Vertrages mit den Washington Redskins erinnert an eine Odyssee. Du bist nach Washington, hast in der Preseason gespielt, bist aus dem Kader gestrichen worden, in den Kader zurückgekommen, nach Schweden zurückgefliegen und innerhalb von Stunden wieder nach Washington gekommen, um letztendlich Deinen Vertrag zu unterschreiben. Was denkst Du, wenn Du zurück blickst?

Ola Kimrin: Jede Minute im Flugzeug war es wert. Ich bin einfach nur glücklich diese Chance bekommen zu haben.

Cologne Centurions: Am vergangenen Sonntag hast Du gegen die Chicago Bears Dein erstes Spiel in der NFL bestritten. Wie hast Du Dich gefühlt?

Ola Kimrin: Ich war sehr glücklich dabei sein zu können und von Coach Gibbs die Chance bekommen zu haben als Kicker zu starten. Mein erstes Spiel hätte kaum besser laufen können.

Cologne Centurions: Du hast John Hall (Starting Kicker der Washington Redskins) gegen die Bears würdig vertreten. Wie geht es ihm und seiner Verletzung und inwiefern beeinflusst dies Deine Zukunft in der NFL?

Ola Kimrin: John geht es besser und das ist schön zu sehen. Wir wissen noch nicht, ob er im nächsten Spiel gegen die Green Bay Packers spielen kann. Also werde ich mindestens so lange hier sein, bis er wieder spielen kann.

Cologne Centurions: Was machst Du am kommenden Wochenende?

Ola Kimrin: Da wir spielfrei sind, werde ich wohl ein wenig Golf spielen. Und wenn John für das Spiel gegen die Packers noch nicht fit ist, werde ich für die Redskins kicken.

18. Oktober 2004 - Cheerleader Tryout der Cologne Centurions

Fröhliche und enttäuschte Gesichter sah man am gestrigen Sonntag Nachmittag beim Cheerleader Casting Tryout der Cologne Centurions im TechnologiePark in Köln/ Braunsfeld.

Nach einem anstrengenden Trainingsprogramm, einer anspruchsvollen Choreografie und den Beratungen der Centurions-Jury, der neben Cheerleader Director LaKeshia Bennett auch Steve Smith und Ralf Kleinmann angehörten, überwiegte die Freude bei den Bewerberinnen um einen Platz im Team der Cologne Centurions Cheerleader.

Alle Kandidatinnen, die sich für das Finale, das am 31. Oktober im Alten Wartesaal stattfindet, qualifiziert haben, werden in den kommenden zwei Wochen ein Training Camp durchlaufen, in dem sie mehrere Tänze erlernen müssen.

Beim Finale werden die jungen Damen dann vor einer VIP-Jury und zahlreichen Zuschauern ihr Erlerntes präsentieren müssen und beweisen, dass sie in das Cheerleader Team des Kölner NFL Europe Teams gehören.

15. Oktober 2004 - Cologne Centurions trainierten mit geistig behinderten Jugendlichen Lebenshilfe Köln e.V. spielte Flag Football im Sportpark Müngersdorf

Nachdem die Lebenshilfe Köln e.V. vor wenigen Wochen als offizieller Charity-Partner der Cologne Centurions vorgestellt wurde, fand am heutigen Freitag die erste gemeinsame Aktion des NFL Europe Teams und dem gemeinnützigen Verein statt.

Der ehemalige NFL Europe-Spieler und jetziger Office-Mitarbeiter der Cologne Centurions, Ralf Kleinmann, Werner Hippler, aktueller Centurions-Spieler, und der Erfolgscoach der Cologne Falcons, Michael Davis, leiteten eine Flag Football-Trainingseinheit.

Die geistig behinderten Jugendlichen lernten, zusammen mit dem Ex-Kicker der Frankfurt Galaxy, dem Kölner Tight End und dem erfahrenen Coach des German Football League-Aufstiegers, die Grundzüge des Flag Footballs und bekamen so einen ersten Einblick in den Sport.

13. Oktober 2004 - Peter's Points - Teil 6

Ich hoffe, dass es Euch allen gut geht und jeder das erste Saison-Viertel der NFL mit viel Freude und Spannung verfolgt hat. In einer inoffiziellen Statistik beobachte ich unsere ehemaligen Spieler und ich glaube, dass wir zu einem Zeitpunkt 16 Spieler in der NFL hatten - im Team oder im erweiterten Kader (practice squad). Das ist eine hohe Zahl von Spielern - und sicherlich eine große Anerkennung für alle Leute, die während der letzten Saison unsere Spiele in Köln verfolgt haben.

Ich selbst hatte einen sehr angenehmen und entspannenden Herbst. Ich habe einige gute Spiele im Fernsehen gesehen, habe einige von den Spielen des letzten Jahres auf Band analysiert, Statistiken von unserer letzten Saison studiert und zusammengestellt und natürlich war ich auch an einem Wohltätigkeitsgolfturnier beteiligt.

Letzte Woche hatte ich ein besonderes Erlebnis. Jonathan Quinn, mein Quarterback in Berlin im Jahr 2001, spielte für die Chicago Bears sein erstes Spiel von Beginn an. Er zeigte eine akzeptable Leistung, vielleicht nicht so gut wie er es sich erhofft hatte und sicherlich nicht so gut wie er kann. Ich erinnere mich daran, dass er damals auch langsam

begann, aber bis Ende der Saison ließ er jeden über seine Fertigkeiten staunen. Es würde mich nicht überraschen, wenn es auch in Chicago so sein wird.

Als ich Chicago beobachtete, war ich sehr davon angetan, wie viel und wie gut Marcus Reese für sein Team spielt. Sein konstanter Eifer und sein konstanter Enthusiasmus vermitteln den Spaß, ihn zu beobachten. Ich habe auch die Gelegenheit genutzt und mir die Green Bay Packers mit Cullen Jenkins angesehen. Cullen kommt viel zum Einsatz und spielt gut. Ich habe noch keine Chance gehabt, mir die Washington Redskins anzusehen. Aber wie mir einige zugetragen haben, macht sich Demetric Evans sehr gut - wir können stolz auf ihn sein.

Das Wetter hier in New England ist phantastisch, und es ist eine großartige Zeit, um hier zu sein. Ich nutze die Zeit zum Joggen, Talente auf Videos zu beurteilen und zweimal pro Woche bin ich irgendwo auf dem Golfplatz. Auf dem Weg zum Golfen höre ich mir im Radio Sportsender an, die voller Aufregung über die Patriots berichten. Alle sind gespannt, ob das Team auch den 20. Sieg in Folge feiern kann.

Das andere heiße Thema sind die Boston Red Sox. Baseball fängt gerade mit den Playoffs an, und Boston hat ihre ersten zwei Spiele gewonnen, so dass fast jede Nacht die Sox im Fernsehen übertragen werden.

Der nächste Monat wird ein aufregender sein. Unsere älteste Tochter, Katelyn, ist eine Studienanfängerin bei Notre Dame und kommt nächsten Freitag für eine Woche nach Hause. Wir haben sie fast zwei Monate nicht gesehen.

Und dann, bald nachdem Katie zu Notre Dame zurückkehrt, steige ich in ein Flugzeug ein, um in Köln beim National Player Mini Camp vom 7. November bis dem 13. November zu sein. Ich freue mich sehr auf Köln weil dies gleichzeitig für mich der Start der neuen Saison darstellt.

Denkt daran, ich bin glücklich, Euch jede Frage zu beantworten. Genießt die NFL Spiele.

Ich hoffe, Euch bald wiederzusehen.

Peter

Mail: Peter.Vaas@Cologne-Centurions.de

11. Oktober 2004 - Ralf Kleinmann berichtet aus der NFL

St.Louis siegt in Seattle

Die St. Louis Rams holen einen 17-Punkte-Rückstand auf und gewinnen in Seattle mit 33:27

Die Seattle Seahawks gingen mit Recht sehr selbstbewusst in ihr Heimspiel gegen die St.Louis Rams. Schließlich hatten sie die letzten zehn Heimspiele allesamt gewinnen können.

Bereits zur Halbzeit lag das Team von Mike Holmgren mit 24:7 in Front und alles nahm seinen gewohnten Lauf. Selbst spät im dritten Viertel hatten die Seeadler noch eine komfortable 27:10 Führung.

Dann übernahm Rams-Spielmacher Marc Bulger das Regiment und führte seine Offense über das Feld und in die Endzone der Seahawks. Zunächst fand er Brandon Manumaleuna zum 27:17 in der Seahawks-Endzone. Wenig später bediente Bulger Wide Receiver Kevin Curtis über 41 Yards zum 27:24. Kicker JEFF WILKINS verwandelte Sekunden vor Schluss das Field Goal zur Verlängerung.

In der Overtime bekamen die Rams als erstes Team den Ball und nutzten ihre Chance postwendend. Marc Bulger warf einen sehenswerten Pass über 52 Yards auf Shaun McDonald, der von der Seahawks-Defense nicht mehr einzuholen war.

Die Rams feierten ihren Zittersieg natürlich ausgiebig, während 66.940 Seattle-Fans enttäuscht nach Hause gingen.

11. Oktober 2004 - American Football ist offizielle Sportart an der Deutschen Sporthochschule Köln

Interesse bei der Einschreibung war überwältigend

Die Kooperation zwischen der NFL Europe und der Deutschen Sporthochschule ist um einen weiteren Aspekt erweitert worden: Mit Beginn des Wintersemesters 2004/2005 am Montag, 11. Oktober 2004, wird auch American Football offizielle Sportart im Fächerkanon der Sporthochschule sein.

Bernd von Lapp, NFL Europe Flag Manager, war vom Interesse der Studenten am Kurs überwältigt. „Wir hatten ursprünglich einen Kurs für 20 Studenten geplant. Als wir uns dann bei der Einschreibung rund 100 Studenten gegenübersehen fiel die Entscheidung in Absprache mit der Sporthochschule spontan, einen zweiten Kurs anzubieten“, so Bernd von Lapp.

Die einmal wöchentlich stattfindenden Kurse werden von Sammy Schmale (General Manager Rhein Fire) und Bernd von Lapp geleitet. Während des Semesters werden zudem Peter Vaas, Head Coach der Cologne Centurions, verschiedene National Coaches der NFL Europe sowie National Player an den Veranstaltungen teilnehmen und praktische Tipps geben.

Neben dem Deutschen Sportökonomie-Kongress und einem Seminar für Studenten des Schwerpunktes Sportökonomie- und Sportmanagement ist der praktische Kurs bereits die dritte Säule der Kooperation zwischen der Deutschen Sporthochschule und der NFL Europe.

08. Oktober 2004 - Cheerleader Workshop der Cologne Centurions

Kostenloser Schnupperkurs für interessierte Frauen

Am kommenden Sonntag, den 10. Oktober, findet der letzte Cheerleader Workshop der Cologne Centurions vor dem Casting Tryout am 17. Oktober statt.

Cheerleader Director LaKesha Bennett wird den interessierten Frauen einen ersten Einblick in das Leben und die Aufgaben eines NFL Europe Cheerleaders vermitteln.

Der Workshop beinhaltet:

- Das Erlernen grundlegender Cheer- und Dance-Bewegungen, sowie eines Tanzes
- Den Erhalt von Try-out-Informationsmaterial
- und die anschließende Beantwortung aufkommender Fragen

Interessierte junge Frauen sind herzlich eingeladen, am kostenlosen Cheerleader Workshop der Cologne Centurions

am Sonntag, den 10. Oktober

um 12 Uhr

im TechnologiePark, Plenum 1

Josef-Lammerting-Allee 17-19, Köln/ Braunsfeld

teilzunehmen.

08. Oktober 2004 - Cheerleader wuschen Autos bei Burger King

Centurions-Schönheiten kümmerten sich um des Deutschen liebsten Spielzeug

Am Freitag Mittag hätten alle hungrigen Kölner unbedingt beim Burger King Restaurant am Ehrenfeldgürtel vorbeischauchen müssen.

Nicht nur, dass es dort scharfe Burger und leckere Salate gibt, heute gab es für alle Gäste auch noch einen wahren Augenschmaus.

Die Cheerleader des Kölner NFL Europe Teams Cologne Centurions kümmerten sich ganz persönlich um die Kunden am Drive-In-Schalter und versüßten die Wartezeit mit dem Waschen der Autos.

05. Oktober 2004 - Cheerleader der Cologne Centurions überraschten Bauarbeiter am Kölner Dom

Zarte Mädchen servieren Frühstück für harte Jungs

Für die Bauarbeiter am Kölner Dom war der heutige Dienstag ein Glückstag. Denn schon früh am Morgen wurden sie von den Cheerleadern des Kölner NFL Europe Teams überrascht.

Manuela und Simone, zwei junge, hübsche Damen der Cologne Centurions servierten den hart arbeitenden Männern ein leckeres Frühstück und sorgten dafür, dass die Arbeiter fit und gesund in den Tag kamen.

Sichtlich begeistert schlugen die harten Jungs rein und genossen leckere Schnittchen, Muffins und Donuts, sowie frisch gebrühten Kaffee.

04. Oktober 2004 - Cheerleader der Cologne Centurions überraschen Bauarbeiter am Kölner Dom

Zarte Mädchen servieren Frühstück für harte Jungs

Für die Bauarbeiter am Kölner Dom ist der morgige Dienstag ein Glückstag. Denn schon früh am Morgen werden sie von den Cheerleadern des Kölner NFL Europe Teams überrascht.

Junge, hübsche Damen der Cologne Centurions werden den hart arbeitenden Männern ein leckeres Frühstück servieren und dafür sorgen, dass die Arbeiter fit und gesund in den Tag kommen.

Zum Fototermin

am Dienstag, den 05. Oktober

um 10 Uhr

auf der Baustelle am Kölner Dom,

Obere Ebene des Kölner Doms, neben dem Eingang

Museum Ludwig

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

01. Oktober 2004 - Cheerleader zu Gast beim Straw Vote

Alle vier Jahre, wenn in den USA ein neuer Präsident gewählt wird, sorgt eine Bar in Paris weltweit für Aufsehen. Vier Wochen vor der Wahl beginnt in Harry`s New-York Bar eine Probeabstimmung, die am Election Day mit einer spektakulären Wahlparty endet. Denn die „Straw Vote“, in Harry`s Bar ist zuverlässiger als jede offizielle Wahlprognose – und das seit 1924!

Jetzt fand die „Straw Vote“, erstmals auch in Harry`s New-York Bar in Köln statt. Das Konzept ist identisch mit dem des Originals in Paris: Jeder US-Bürger, der in Köln lebt oder Köln besucht, durfte sich an der Probeabstimmung beteiligen, die am 2. Oktober 2004, also einen Monat vor dem offiziellen Wahltermin, beginnen wird.

Auf Wahlzetteln stimmen die Gäste in Harry`s New-York Bar für ihren Favoriten. Jeden Abend werden die Stimmzettel ausgezählt und das Ergebnis auf einer großen Schiefertafel in der Bar veröffentlicht. Am Wahltag, dem 2. November 2004, findet die Probeabstimmung ihren Höhepunkt in einer großen Election Party, bei der auf Großbildleinwänden das Geschehen in den USA live verfolgt wird.

Und natürlich durften gestern Abend die Cheerleader des Kölner NFL Europe Teams nicht fehlen. Lizeth, Ljudmila und Taya sorgten in der Bar für gute Stimmung und behielten die Wahlzettel im Auge.

30. September 2004 - Cologne Centurions kooperieren mit der Lebenshilfe Köln e.V.

Centurions unterstützen Menschen mit geistiger Behinderung

Die Cologne Centurions und die Lebenshilfe Köln e.V. werden in Zukunft eng miteinander kooperieren. Der gemeinnützige Verein, der sich um Menschen mit geistiger Behinderung kümmert, wird vom ersten professionellen American Footballteam Kölns sowohl finanziell als auch in anderen Bereichen unterstützt. Beginnen wird die Kooperation bereits Mitte Oktober. Bei einer Flag Football-Trainingseinheit werden National Coach Wanja Müller, Tight End Werner Hippler und Ralf Kleinmann, langjähriger Kicker der Frankfurt Galaxy und jetziger Mitarbeiter der Cologne Centurions, mit geistig behinderten Menschen die Non-Contact-Variante des American Football spielen.

Trikot-Versteigerungen und andere Charity-Aktionen sollen zudem dafür sorgen, dass die rund 600 Mitglieder der Lebenshilfe Köln auch finanziell von der Zusammenarbeit profitieren und weiterhin bestens betreut werden. "Es liegt uns an diesem Engagement sehr viel am Herzen. Mit der Lebenshilfe Köln e.V. haben wir einen Partner gefunden, den wir nicht nur finanziell, sondern auch in anderen Bereichen unterstützen und betreuen können", erklärt Jacques Orthen, General Manager der Cologne Centurions.

30. September 2004 - Willi Herren präsentierte Partyhit mit den Cheerleadern der Cologne Centurions

Lindenstraßen-Darsteller stellte seinen neuen Song vor

Dass Willi Herren nicht nur ein guter Schauspieler ist, bewies er heute unter der Mithilfe der Cheerleader der Cologne Centurions.

„Hör mir auf,“ heißt die erste Single, die der Lindenstraße-Darsteller veröffentlicht. Die Cheerleader der Cologne Centurions sind vom musikalischen Debüt Willi Herrenns begeistert. Taya, Cheerleader beim Kölner NFL Europe Team, freut sich schon jetzt auf den kommenden Sommer: „Ein richtiger Partyhit, zu dem man toll feiern kann.“, Seine Feuertaufe hatte Willi auf der Partyinsel Mallorca bereits hinter sich gebracht und wird in der kommenden Saison fester Bestandteil des Partyprogramms im Riu Palace sein. Bereits im Winter wird der Schauspieler die Après Ski-Pisten unsicher machen.

28. September 2004 - Willi Herren präsentiert Partyhit mit den Cheerleadern der Cologne Centurions

Lindenstraßen-Darsteller stellt seinen neuen Song vor

Dass Willi Herren nicht nur ein guter Schauspieler ist, wird er unter der Mithilfe der Cheerleader der Cologne Centurions beweisen, wenn er am Mittwoch im Ton-Studio Xtreme Sounds seinen Partyhit vorstellt.

„Hör mir auf,“ heißt die erste Single, die der Lindenstraße-Darsteller veröffentlicht wird. Die Cheerleader der Cologne Centurions sind schon jetzt ganz gespannt darauf, wie sich das Werk anhören wird. Seine Feuertaufe hat Willi auf der Partyinsel Mallorca bereits hinter sich und wird in der kommenden Saison fester Bestandteil des Partyprogramms im Riu Palace sein. Bereits im Winter wird der Schauspieler die Après Ski-Pisten unsicher machen.

27. September 2004 - Cologne Centurions suchen Cheerleader-Team

Jetzt bewerben und für das Kölner NFL Europe Team tanzen

Die Cologne Centurions suchen Cheerleader für die kommende NFL Europe Saison. Ab sofort können sich junge, attraktive und vor allem tanzbegeisterte Frauen (ab 18 Jahre) beim Kölner NFL Europe Team bewerben.

Wer schon immer davon geträumt hat, vor tausenden von Menschen im RheinEnergieStadion zu tanzen und ein ganzes Jahr bei TV-Auftritten und PR-Terminen im Rampenlicht zu stehen, ist bei den Cologne Centurions genau richtig.

Einen ersten Eindruck über das Können eines Cologne Centurions Cheerleader wird den jungen Damen am 3. und 10. Oktober bei zwei kostenlosen Workshops vermittelt. Diese finden jeweils ab 12 Uhr im Technologiepark, Plenum 1 in Köln/Braunsfeld statt.

Richtig ernst wird es dann am 17. Oktober ab 10 Uhr. Das erste Casting (Auswahlverfahren) findet, wie die beiden Workshops, im Technologiepark unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und ist nur für Medien zugänglich. Dabei werden die Bewerberinnen nach ihren tänzerischen Fähigkeiten, ihrer Ausstrahlung und dem Gesamterscheinungsbild bewertet.

Nur die besten Teilnehmerinnen schaffen dann den Sprung ins Casting Final, das am 31. Oktober im Alten Wartesaal steigt. Vor den Augen einer ausgesuchten V.I.P.-Jury und dem Cheerleader Director LaKesha Bennett (ehemaliges Cheergirl des Super Bowl Champion Tampa Bay Buccaneers) werden die jungen Frauen versuchen, sich einen Platz im Cheerleader Squad der Centurions zu erlangen.

Von Oktober bis Ende Juni wird das Cheerleader Team der Cologne Centurions dreimal in der Woche professionell trainieren, an Schmink- und Stylingschulungen teilnehmen und auf Medienauftritte vorbereitet.

Jacques Orthen, General Manager des Kölner NFL Europe Teams, weiß um die Wichtigkeit der Cheerleader: "Unsere Cherleader sind das ganze Jahr über das Aushängeschild der Cologne Centurions. Deshalb legen wir größten Wert auf Professionalität."

Weitere Informationen zu den Workshops und dem zweistufigen Casting bekommen Interessierte auf der Website

der Cologne Centurions:
www.cologne-centurions.de
oder unter der Telefonnummer:
0221- 27143-0.

Formlose Bewerbungen können entweder per E-Mail an: info@cologne-centurions.de
oder
per Post an:
Cologne Centurions Footballteam Betriebs-GmbH
LaKesha Bennett
Eupener Straße 165
50933 Köln

gerichtet werden.

27. September 2004 - Ralf Kleinmann berichtet aus der NFL - Passfeuerwerk vom Feinsten Indianapolis Colts schlagen Green Bay Packers 45:31

Packers-Quarterback Brett Favre und Colts-Quarterback Peyton Manning gelten ohnehin schon als Superstars in der härtesten Football-Liga der Welt. Am gestrigen Sonntag stellten sie dies einmal mehr unter Beweis. Die beiden Spielmacher lieferten sich einen offenen Schlagabtausch in Sachen lange Pässe. Bereits nach dem ersten Viertel lag Indianapolis mit 21:14 in Führung. 35 Punkte in einem Viertel, da staunten die Zuschauer im Stadion und auch zu Hause an den Bildschirmen wahrscheinlich nicht schlecht. Ebenso herausragend wie die Quarterbacks waren drei Wide Receiver. Für Green Bay war Javon Walker mit elf Passfängen, 200 Yards Raumgewinn und drei Touchdowns erfolgreichster Passempfänger. Bei den Indianapolis Colts konnten gleich zwei Passempfänger auf sich aufmerksam machen. Zum einen Reggie Wayne mit ebenfalls elf Passfängen, 184 Yards Raumgewinn und einem Touchdown, zum anderen Brandon Stokley mit acht Fängen für 110 Yards Raumgewinn und zwei Touchdowns. In diesem Spiel gab es offensichtlich nur Statistiken der Superlative.

27. September 2004 - NFL Commissioner Paul Tagliabue stellt das NFL Europe Advisory Board vor Pressekonferenz im Frankfurter Waldstadion

Am Donnerstag, den 30. September 2004 um 14.30 Uhr, werden NFL Commissioner Paul Tagliabue und NFL Chief Operating Officer Roger Goodell auf einer Pressekonferenz das neugegründete NFL Europe Advisory Board (Aufsichtsrat) präsentieren. Die sieben Mitglieder des Advisory Board gehören zu den einflussreichsten Top-Managern der deutschen Wirtschaft: Vorsitzender ist Jürgen Weber, der Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Lufthansa AG. Die weiteren Mitglieder sind Fred Irwin, Präsident des American Chamber of Commerce in Deutschland und Vorstandsmitglied der Citigroup Global Markets Deutschland, Hilmar Kopper (Deutsche Bank AG), Prof. Dr. Utz Claasen (EnBW), Michael Klein (Global Banking, Citigroup Inc.), Dr. Hans-Joachim Körber (Metro AG) und Dr. Wolfgang Reitzle (Linde AG).

24. September 2004 - Cologne Centurions Cheerleader @ Big Brother

Am kommenden Montag, den 27. September, werden die Cheerleader der Cologne Centurions in der RTL 2-Sendung Big Brother-Die Entscheidung zu Gast sein. Ab 20:15 wird die Live-Sendung ausgestrahlt. Mehr können wir zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht verraten. Wenn Ihr also die Cheerleader des Kölner NFL Europe Teams in Aktion sehen wollt, schaltet einfach bei Ruth Moschner und Olli P. auf RTL 2 ein.

Cologne Centurions Office News

21. September 2004 - Ralf Kleinmann berichtet aus der NFL

Daunte Culpepper stand ständig unter Druck

Das Monday Night Game wurde von vielen Menschen mit Spannung erwartet. Sowohl die Philadelphia Eagles, wie auch die Minnesota Vikings waren in Woche eins furios in die Saison gestartet.

Einmal mehr hieß der Mann des Abends: Steve McNabb. Einen Touchdown erlief der Eagles-Quarterback selbst, zweimal konnte er seine Mitspieler mit Pässen zu Touchdowns in Szene setzen. Insgesamt brachte er 19 von 28 Pässen für 245 Yards ins Ziel. Maßgebliche Unterstützung erhält er von Neuzugang Wide Receiver Terrell Owens. Er hatte nicht nur einen eigenen Touchdowncatch, sondern macht auch Räume für seine Mitspieler frei.

„Ich habe immer gesagt, dass wir noch mehr gute Waffen auf dem Spielfeld haben. Durch die Präsenz von Terrell auf dem Feld bieten sich den anderen Spielern mehr Freiräume,, sagte McNabb nach dem Spiel.

Die Vikings kontrollierten die Uhr, doch die Eagles wussten ihre Chancen wesentlich besser zu nutzen. Donovan McNabb machte zahlreiche Bigplays, wenn es darauf ankam. Den direkten Vergleich der beiden Top-Receiver Randy Moss (Minnesota Vikings) und Terrell Owens (Philadelphia Eagles) kann man guten Gewissens als Unentschieden werten.

Die Defense der Eagles konnte gleich vier Quarterbacksacks für sich verbuchen und erzwang zudem ein Fumble von Eagles-Quarterback DAUNTE CULPEPPER auf der eigenen 1-Yard-Linie. Eagles-Safety Brian Dawkins konnte den Ball sichern. Alles in Allem gingen die Eagles als verdiente Sieger vom Feld.

14. September 2004 - Werde Cheerleader bei den Cologne Centurions

Bewirb Dich jetzt als Cheerleader bei den Cologne Centurions!

Hast Du schon immer davon geträumt vor tausenden von Menschen zu tanzen?

Dann bekommst Du hier die Chance dazu. Die Cologne Centurions suchen das neue Cheerleader-Team für die Saison 2005. Du kannst Dich bewerben und darauf hoffen in der zweiten Saison des neuen Kölner NFL Europe Teams dabei zu sein.

Anfeuern, Stimmung machen, dem Publikum so richtig einheizen: Die Cheerleader des neuen Kölner NFL Europe Teams stehen ein ganzes Jahr lang in der Öffentlichkeit, performen im RheinEnergieStadion vor vollen Rängen ihre Choreografien und halten bei TV-Auftritten und PR-Terminen die Farben des Kölner Teams hoch. Diese und viele weitere spannende und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten die neuen Kölner Cheerleader.

Beginnen wird das große Oktober-Casting mit einem Workshop der am 03. und 10. Oktober in der Zeit von 12:00–14:30 Uhr im Technologie Park, Plenum 1 stattfindet. Dieser soll einen ersten Eindruck über das Können eines Cologne Centurions Cheerleader vermitteln .

Der Workshop beinhaltet:

- Das Erlernen grundlegender Cheer- und Dance-Bewegungen sowie eines Tanzes
- Den Erhalt von Try-out-Informationsmaterial
- und die anschließende Beantwortung aufkommender Fragen

Weiter geht es am 17. Oktober ab 10 Uhr ebenfalls im Technologie Park, Plenum 1. Beim Cheerleader Casting werden die Kandidatinnen versuchen sich für das große Finale am 31. Oktober zu qualifizieren. Dieses wird im Alten Wartesaal von 19 bis 22 Uhr stattfinden.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Du stehst gerne in der Öffentlichkeit und kannst es kaum noch erwarten? Du bringst Enthusiasmus, persönliche Ausstrahlung und Tanzerfahrung mit? Dann nutze jetzt Deine Chance!

Wende Dich mit Deiner Bewerbung ganz einfach an:

Cologne Centurions Footballteam Betriebs-GmbH

c/o LaKeshia Bennett

Eupener Straße 165

50933 Köln

Tel.: +49 (0)221- 27 143- 0

Fax: +49 (0)221- 27 143- 299

E-Mail: info@cologne-centurions.de

14. September 2004 - Madden 2005- Release am 16. September

Noch zwei Tage muss sich Ralf Kleinmann und der Rest der deutschen American Football Fans gedulden. Denn am 16. September erscheint in Deutschland die neueste Version des EA SPORTS Klassikers MADDEN NFL Football.

Zuerst für die Spielekonsolen Xbox, Nintendo GameCube und Playstation, am 8. Oktober dann auch für den PC.

Im 15. Jahr und mit fast 37 Millionen verkauften Exemplaren dominiert MADDEN NFL Football als erfolgreichste Football-Videospiel-Franchise aller Zeiten den Markt auch weiterhin mit einer Kombination aus innovativen Features und glaubwürdigstem Gameplay.

MADDEN NFL Football ist zurzeit in der Pro Football Hall of Fame ausgestellt – als einziges Videospiel, dem diese

Ehre jemals zuteil wurde.

Getreu der Tradition der Innovationen in EA SPORTS-Spielen führt MADDEN NFL 2005 den Hit Stick ein. Wie nie zuvor macht es der Hit Stick möglich, aus der Defensive die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen, indem er dem Spieler die Möglichkeit gibt, das Spiel mit einem entscheidenden Tackle herumzureißen.

Durch den Hit Stick, die vielen brandneuen Verteidigungs-Optionen vor dem Spiel und die Verbesserungen der Defensiv-KI stehen der Verteidigung nun viele schlagkräftige Mittel zur Verfügung. Die unglaubliche Spieltiefe des Franchise-Modus wird zusätzlich durch die neue Storyline-Zentrale bereichert.

MADDEN NFL 2005 liefert eine bisher unerreichte Spieltiefe und zahlreiche Erweiterungen. Das Spiel bietet Hunderte neue Animationen, noch mehr Neuerungen im Franchise-Modus, weit reichende Verbesserungen bei EA SPORTS Online und die Möglichkeit, mit dem brandneuen „Create-A-Fan,-Feature einen eigenen NFL-Superfan zu erschaffen.

MADDEN NFL Football ist das tief gehendste, umfangreichste und glaubwürdigste Sport-Videospiel, das je erschaffen wurde, und stellt für den Spieler somit die ultimative Herausforderung dar.

Und ein ganz besonderes Schmankerl gibt es natürlich für alle Cologne Centurions-Fans. Zum ersten Mal in der Geschichte von MADDEN NFL Football wird in der 2005er-Version auch das jüngste Mitglied der NFL Europe dabei sein.

13. September 2004 - Saisonstart der NFL: Cologne Centurions feierten im Joe Champs

Das Warten hat endlich ein Ende: Am gestrigen Sonntag, 12. September 2004, startete die National Football League (NFL) in ihre neue Saison. Die besten, stärksten und athletischsten Spieler sorgen ab sofort wieder für atemberaubende, spektakuläre und kraftvolle Spielzüge.

Die Cologne Centurions feierten dem Saisonstart der NFL gemeinsam mit den unzähligen Football-Fans entgegen. Zusammen mit der American Sports Bar Joe Champs präsentierten die Cologne Centurions die NFL-Kickoff-Party, bei der jeder Football-Fan auf seine Kosten kam.

NBC GIGA-Moderator Gregor Teicher führte gewohnt sicher und unterhaltsam durch das bunte Programm, das neben Interviews mit Werner Hippler und Ralf Kleinmann, Highlight-Videos, ein Gewinnspiel und einige weitere Überraschungen bereit hielt. Ebenso sorgten die Cheerleader der Cologne Centurions den ganzen Abend für Unterhaltung.

Bis in die späten Abendstunden konnten die Fans den ersten Spieltag der NFL verfolgen.

13. September 2004 - Ralf Kleinmann berichtet aus der NFL

Das Warten hat nun ein Ende: Am vergangenen Wochenende fiel der Startschuss für eine weitere spannende Saison der National Football League (NFL). Die besten, stärksten und athletischsten Spieler werden in den kommenden Wochen und Monaten wieder für atemberaubende, spektakuläre und kraftvolle Spielzüge sorgen. Der Centurions-Mitarbeiter und NFL-Experte Ralf Kleinmann verfolgt alle Spiele, berichtet von den Highlights der einzelnen Spieltage und hält Kontakt zu den ehemaligen Spielern der Cologne Centurions, die bei den verschiedenen NFL-Teams im Kader stehen.

DENVER BRONCOS vs. KANSAS CITY CHIEFS 34-24

Die Fans in Denver sind voll auf ihre Kosten gekommen. Insgesamt 58 Punkte im ersten Saisonspiel, das macht Lust auf Mehr.

Lust auf Mehr wird nach diesem Spiel wohl auch Broncos-Runningback Quentin Griffin haben. Offensichtlich möchte Griffin den Weggang von Clinton Portis schnell vergessen machen. Er ist auf dem besten Weg dahin! Zwei Touchdowns und insgesamt 157 Yards Raumgewinn gelangen dem jungen Ballträger gegen die Chiefs. Natürlich war auch Broncos-Head Coach Mike Shanahan von seinem quirligen Runningback begeistert. „Er hat bewiesen, dass er es kann. Es macht einfach Spaß ihm zuzusehen. Quentin kam ins Spiel und erledigte seinen Job auf höchstem Niveau. Mich hat das nicht wirklich überrascht,, sagte Head Coach Shanahan nach dem Spiel.

An Neuzugang Champ Bailey hatte Shanahan ebenfalls seine Freude. Der Passverteidiger, der aus Washington zu den Broncos kam, überzeugte nicht nur in der Defense, sondern wurde zudem auch als Wide Receiver eingesetzt. Einen Passfang für elf Yards Raumgewinn hat er nun in den Statistikbüchern stehen. Grund zur Freude hatte auch Steve Cheek. Der Ex-Punter der Cologne Centurions kam zu seinem NFL-Debüt und erledigte seinem Job außerordentlich gut. Seine Statistik für die Chiefs: Fünf Punts; Durchschnitt 45,4 Yards.

BUFFALO BILLS vs. JACKSONVILLE JAGUARS 10-13

Ein Touchdown in letzter Sekunde verhalf den Jaguars zum 13-10-Sieg über die Buffalo Bills. Schade für den „Germanator,, Constantin Ritzmann, der natürlich sein erstes NFL-Season-Game gerne gewonnen hätte.

Ganze 58 Minuten lang war von Jaguars-Quarterback Byron Leftwich nicht viel zu sehen. In den letzte zwei Spielminuten zeigte er dann was er kann und führte seine Offense über 80 Yards in die Endzone der Bills. Bills-Quarterback Drew Bledsoe schaffte es mit seinen Mannen zwar die Uhr zu kontrollieren, konnte aber ansonsten nicht für nennenswerte Stats sorgen. Einziger Lichtblick war sein Touchdownpass auf Wide Receiver Eric Moulds. „Ich bin tatsächlich noch ein wenig geschockt. Ich dachte eigentlich, dass wir alles unter Kontrolle hatten, und dann

verlieren wir das Spiel kurz vor Schluss,, sagte Bledsoe nach dem Spiel.

09. September 2004 - Peter's Points 5

Ich hoffe euch allen geht es gut und dass ihr euch auf den Start der neuen NFL Saison freut. Es wird wohl wie immer sehr interessant werden. Egal wie sich dein Team in der Pre-Season präsentiert hat, es ist immer schwer zuzusagen, wie es der Mannschaft in der regulären Saison ergehen wird. Es gibt viele Unterschiede: Spieler agieren mit einem anderen Speed, die Coaches bereiten alles intensiver vor und die Resultate sind wichtig. Aber was auch immer sein wird, es wird interessant und spannend sein.

Wie ich mitbekommen habe werden sich am Samstag Centurions-Fans und NFL-Fans im Joe Champs treffen, um die ersten Spiele der neuen NFL Saison zu sehen. Ich hätte es mir sehr gerne gewünscht dabei zu sein. Ihr werdet aber auch so viel Spaß haben. Lasst uns hoffen, dass wir dann einige ehemaliger Kölner Spieler sehen können. Ich habe natürlich die Cuts vieler Spieler mitbekommen und natürlich auch einige Verpflichtungen. Steve Cheek wird für die Kansas City Chiefs punkten. Ein großer Erfolg für Steve – er hat zwei sehr erfolgreiche Saisons in der NFL Europe verbracht und jetzt hat er die Chance, für ein Spitzenteam zu punkten. Erwin Swiney wird ein Defensive Back bei den Green Bay Packers sein. Ich bin sicher, dass er einen wichtigen Beitrag bei den Special Teams leisten wird.

Marcus Reese hatte eine herausragende Pre-Season bei den Chicago Bears. Zurzeit heilt Marcus noch eine Zerrung aus; sobald dies geschehen ist wird er ein wichtiger Faktor für seine Mannschaft sein. Cullen Jenkins wird seinem Kölner Mannschaftskollegen Erwin Swiney zu den Packers folgen. Mit seiner aufopferungsvollen Art und seinem energischen Auftreten wird er bestimmt in der anstehenden Saison seine Spielzeit erhalten. Reggie Newhouse hat seine neu gewonnenen Erfahrungen aus Köln mit zu den Arizona Cardinals genommen und dort so einen Platz im Team erworben. Ich hoffe, dass jeder seiner gefangenen Pässe ein Touchdown sein wird.

Demetric Evans hat es am weitesten geschafft. Er wurde nicht von einem NFL Team in die NFL Europe geschickt, dennoch hat er (als free agent) seine Erfahrung in einen Stammspieler als Defensive Line Position bei den Washington Redskins umwandeln können. Avon Cobourne in Detroit und Felipe Claybrooks in Cleveland sind in den Practice Squad aufgenommen worden – ich bin mir sicher, dass beide im Verlaufe der Saison einen Platz in der Mannschaft bekommen werden.

Normalerweise schaffen es vier oder fünf Spieler eines NFL Europe Teams in einen Kader der NFL. Gleich sechs Spieler in verschiedenen Mannschaften wiederzufinden es da schon ein echter Erfolg. Ich gratuliere jedem Einzelnen und ich freue mich – so wie ihr – auf ihre Fortschritte und Entwicklung in den nächsten Jahren. Ich erwarte noch außerdem noch einige andere in den Practice Squads der 32 NFL Teams.

Ich hoffe, dass einer eurer bevorzugten Spieler den Schritt in die NFL geschafft hat und dass ihr Spaß und Spannung in der neuen NFL Saison haben werdet. Nutzt bitte die Möglichkeit und schickt mir eure Fragen oder Kommentare.

Peter

Peter.Vaas@Cologne-Centurions.de

zum [Peter's Points](#)

08. September 2004 - Saisonstart der NFL: Cologne Centurions feiern im Joe Champs

Das Warten hat ein Ende: Am Sonntag, 12. September 2004, startet die National Football League (NFL) in ihre neue Saison. Die besten, stärksten und athletischsten Spieler werden dann wieder für atemberaubende, spektakuläre und kraftvolle Spielzüge sorgen.

Die Cologne Centurions fiebern dem Saisonstart der NFL gemeinsam mit den unzähligen Football-Fans entgegen. Gemeinsam mit der American Sports Bar Joe Champs präsentieren die Cologne Centurions die NFL-Kickoff-Party, bei der jeder Football-Fan auf seine Kosten kommen wird. NBC-GIGA-Moderator Gregor Teicher wird durch das bunte Programm führen, das neben Interviews mit Werner Hippler und Ralf Kleinmann, Highlight-Videos und Videobotschaften auch ein Gewinnspiel und einige Überraschungen bereit halten wird. Bis in die frühen Morgenstunden können die Fans den ersten Spieltag der NFL verfolgen.

PREMIERE wird ab 19:00 Uhr die Partie Washington Redskins – bei denen der ehemalige Centurions-Spieler Demetric Evans im Aufgebot steht – gegen Tampa Bay Buccaneers übertragen, ab 22:10 Uhr ist dann die Begegnung zwischen den San Francisco 49ers und den Atlanta Falcons zu sehen.

NFL-Kickoff-Party

American Sports Bar Joe Champs

Hohenzollernring 1-3, 50672 Köln (am Rudolfplatz)

06. September 2004 - Centurions-Spieler schaffen Sprung in die NFL

Am gestrigen Sonntag, 5. September 2004, fielen die letzten Entscheidungen der 32 NFL-Teams im Hinblick auf ihre 53 aktiven Kaderspieler für die anstehende NFL-Saison.

Für viele Spieler ging damit das Abenteuer einer NFL-Karriere zumindest vorerst zu Ende, für andere Profis geht es dagegen jetzt erst so richtig los. Auch ehemalige Spieler der Cologne Centurions werden ab dem kommenden Sonntag, 12. September 2004, in das Spielgeschehen der neuen NFL-Saison eingreifen.

Der ehemalige Centurions-Linebacker Marcus Reese wird es ab sofort bei den Chicago Bears zum Einsatz kommen.

Reese, der schon vor seiner Saison bei den Cologne Centurions bei den Bears unter Vertrag war, wird bei seinem NFL-Team als Starter auflaufen.

Einer der Kölner Publikumsliebhaber, der Punter Steve Cheek, wird ebenfalls in der NFL spielen. Cheek ist am 31. August von den Houston Texans zu Kansas City Chiefs gewechselt. Hier wird der 24-Jährige als Punter und Holder eingesetzt.

Als free agent kam Defensive End Demetric Evans zu den Cologne Centurions, bei den Washington Redskins soll er nun an seine herausragende Leistung in der NFL Europe anknüpfen. Am 16. Juni unterzeichnete Evans seinen Vertrag mit den Redskins, am 12. September wird er gegen die Tampa Bay Buccaneers zum ersten Mal im Redskins-Trikot auflaufen.

Mit Cullen Jenkins hat ein weiterer Verteidiger der Cologne Centurions den Sprung in die NFL geschafft. Als Defensive End / Defensive Tackle wird Jenkins für die Green Bay Packers spielen.

Sehr gute Aussichten auf einen Kaderplatz bei den Baltimore Ravens haben die beiden Spieler des Centurions-Teams 2004 Tony Pashos und Todd Devoe. Sowohl Wide Receiver Devoe als auch Right Tackle Pashos stehen im Aufgebot des NFL-Teams, das sich allerdings noch von neun Spielern trennen muss, um auf ein 53-Kader zu kommen.

Mit Reggie Newhouse wird ein weiterer Wide Receiver der Centurions in der NFL auf Punktejagd gehen. Newhouse wird für die Arizona Cardinals spielen.

Corner Back Erwin Swiney steht derzeit bei den Green Bay Packers auf der Verletztenliste. Die Entscheidung, ob er in den Kader aufgenommen wird, wird nach seiner Genesung getroffen.

Das Transfer-Karussell wird sich bis zum Saisonbeginn am kommenden Wochenende noch einmal kräftig drehen. Daher besteht durchaus die Chance, dass weitere Centurions-Spieler einen Platz bei einem der 32 NFL-Teams finden. Zusätzlich folgen in den nächsten Tagen die Vertragsverhandlungen für die Practice Squads.

01. September 2004 - Kleinmann's coming Dom

Ralf Kleinmann verstärkt Office-Team der Cologne Centurions

NFL Europe-Veteran beendet Karriere und kehrt nach Köln zurück

(Köln) - Nach fast einem Jahrzehnt und acht Spielzeiten bei der Frankfurt Galaxy hat der Kölner Ralf Kleinmann heute schweren Herzens seinen Rücktritt als Kicker und Mitarbeiter der Hessen bekannt gegeben. Ab sofort wird Kleinmann das Office-Team der NFL Europe-Mannschaft Cologne Centurions verstärken.

Ralf Kleinmann war als Kicker von 1995 bis 2000 und 2003, sowie in der vergangenen Saison für die Frankfurt Galaxy aktiv, und gewann mit den "Men in Purple" dreimal (1995, 1999 und 2003) den World Bowl. Seit 2003 arbeitete Kleinmann zudem in der Geschäftsstelle der Frankfurt Galaxy.

„Diese persönliche Entscheidung ist mir alles andere als leicht gefallen, denn in den vielen schönen Jahren habe ich keinen Tag bereut, zu den „Galaktischen“ zu gehören. Drei World Bowl Titel haben wir gemeinsam gewonnen, sechsmal waren wir im Endspiel. Das sind Erfolge, nach denen jeder Sportler strebt und die nur ganz wenige erreichen. Ich durfte all das mit unseren Fans und meinen Mitspielern erfahren. Dafür bin ich mehr als dankbar. Viele sind in den vergangenen Jahren nicht „nur“ Fans, sondern auch persönliche Freunde von mir geworden. Die Frankfurt Galaxy und besonders ihre Fans werden immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben“, erklärte Kleinmann.

Das Wohl seiner Familie ist der Hauptgrund für die Entscheidung des 33-Jährigen. Der gebürtige Kölner kehrt dauerhaft in seine Heimatstadt zurück und wird dort mit seiner Frau Alexandra und seinem Sohn Tom zusammenleben.

Ralf Kleinmann wird ab sofort im Front-Office der Cologne Centurions tätig sein und sich dort unter anderem um die Fan-Entwicklung und den Jugend-Football kümmern. Seine aktive Karriere hat Kleinmann beendet.

Für den General Manager der Cologne Centurions, Jacques Orthen, ist der ehemalige Cologne Crocodiles-Spieler ein Glücksgriff. „Ein Mann mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seiner Persönlichkeit ist für unser Team und die NFL Europe auf allen Ebenen enorm wichtig“, erklärt Orthen.

30. August 2004 - Prominenter Neuzugang im Office-Team der Cologne Centurions

"Diese Qualität und Erfahrung hilft uns in vielen Bereichen"

(Köln) - Das Office-Team der Cologne Centurions hat sich neu strukturiert, neue Aufgabenfelder sind dazu gekommen. Dabei übernimmt ein prominenter Neuzugang aus der American Football-Szene eine weitere Schlüsselrolle im personellen Konzept von Kölns General Manager Jacques Orthen.

"Die Cologne Centurions sind auf allen Ebenen absolut professionell aufgestellt. Das gilt nicht nur für die sportliche Seite mit Spielern und Trainern sondern auch für die Mitarbeiter im Office", sagt Orthen. "Unser prominenter Neuzugang verbindet all diese Merkmale. Wir werden von seiner Mitarbeit stark profitieren."

Die Neuerungen, die sich im Einzelnen ab September im Office der Cologne Centurions ergeben, werden bei der Pressekonferenz

am Mittwoch, 1. September 2004, um 11.00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Cologne Centurions Eupener Str. 165, 50933 Köln, (Eingang über Widdersdorfer Str., Parkplätze vorhanden) vorgestellt.

30. August 2004 - NFL Preseason Week 3

Es sind noch zehn Tage bis zum Saisonstart in der National Football League und die NFL-Coaches machen langsam aber sicher ernst.

In der dritten Preseason-Woche griffen einmal mehr ehemalige Cologne Centurions-Akteure ins Geschehen ihrer NFL Teams ein. Allen voran war es Defensive End Felipe Claybrooks, der am Wochenende auf sich aufmerksam machte.

Beim 21:19-Erfolg seiner Cleveland Browns gegen die Kansas City Chiefs sorgte der Abwehrspieler fast im Alleingang dafür, dass die KC-Quarterbacks nicht ins Spiel kamen. Zwei Sacks, zwei Tackles und ein Tackle-Assist standen am Ende der Partie auf Claybrooks' Konto.

Quarterback Ryan van Dyke kam beim 10:17 seiner Giants gegen den Lokalrivalen New York Jets zu seinem ersten Einsatz in dieser Saison. Drei von acht Pässen für insgesamt 54 Yards konnte er an den Mann bringen.

Etwas erfolgreicher spielten die beiden Wide Receiver Ben Nelson (Minnesota Vikings) und Reggie Newhouse (Arizona Cardinals). Nelson konnte vier Pässe für 58 Yards fangen, während Newhouse bei nur zwei gefangenen Bällen auf 50 Yards kam.

Tom Nütten feierte beim klaren 28:3-Sieg der St.Louis Rams gegen die Washington Redskins ein gelungenes Comeback, verletzte sich jedoch im dritten Viertel am Fuß und konnte nicht weiterspielen.

Beim 17:31 der Houston Texans gegen die Denver Broncos bestätigte Punter Steve Cheek seine guten Leistungen aus den vergangenen Wochen. Vier Punts, die im Durchschnitt 45 Yards weit flogen sollten seinen Coach ein weiteres Mal überzeugt haben.

26. August 2004 - Peter's Points

Hallo, ich hoffe Euch allen geht es gut. Im Sommer sollte es uns allen gut gehen, da man viel an der frischen Luft unternehmen kann. Ich hoffe Ihr könnt dies auch genießen.

Die vergangenen Wochen waren gute Wochen. Die Kölner Fans haben ein neues Mitglied, nachdem Yvonne, die Frau von PR Director Karsten Meier, ihren Sohn Janis zur Welt brachte. Ihnen geht es gut. Wir alle freuen uns auf die Zeit, wenn Janis und JT Smith, der Sohn von Steve und Katie Smith, den Football vor dem RheinEnergieStadion in die Hand nehmen.

Karsten und Steve haben aufregende Jahre vor sich, aber irgendwann wird die Zeit kommen, wenn die Söhne das Haus verlassen werden, um die Universität zu besuchen. Meine Tochter Katelyn hat gerade ihr Studium in Notre Dame begonnen und ich muss zugeben, dass mir die Zeit fehlt, als ich sie in meiner Nähe hatte. Ihr geht es gut und sie ist gespannt, was sie in der Zukunft erwartet. Ihre Zimmergenossinnen Nicole Crippen und Larissa Trociuk werden Katelyn den Sprung von New Hampshire nach South Bend, Indiana sehr einfach machen. Ich hoffe nur, dass Mama und Papa ohne ihre energiegeladene Persönlichkeit zurecht kommen.

Meine Golf-Turnier-Serie hat gerade begonnen und ich habe eine Menge Spaß. Ich habe ein NFL-Ehemaligen-Turnier in Albany, NY und einige Charity-Kurse in Cape Cod gespielt. Bei einem dieser Turniere belegte ich den zweiten Platz, der mit einem Pokal belohnt wurde, der nun auf meinem Fernseher steht. Einige Turniere werden noch kommen und ich muss es schaffen, die Schläge noch präziser und konstanter zu machen.

Ich hatte die Möglichkeit mit Tom Nütten zu sprechen und er ist wirklich sehr begeistert über die Chance, noch einmal bei den Rams spielen zu können. Zunächst war er etwas geschockt, aber die Möglichkeit noch einmal NFL-Luft zu schnuppern wollte er sich nicht nehmen lassen. Andererseits war er etwas traurig das Jugend-Football-Camp ausfallen lassen zu müssen. Er hofft, dass die Teilnehmer seine Entscheidung verstehen. Tom hat auch sehr positiv darüber gesprochen, dass er Peter Heyer helfen kann. Heyer geht es gut, und mit Tom zusammen zu spielen wird ihn weiter nach vorne bringen.

Die NFL Preseason ist in vollem Gange. Einige unserer Spieler machen sich sehr gut, andere haben es leider nicht geschafft, zum richtigen Zeitpunkt ihre Leistung zu bringen. Es tut mir leid für diese Jungs, hoffe aber gleichzeitig, dass die anderen weiterhin gute Leistungen bringen.

Ich möchte Euch wissen lassen, dass ich mich sehr über Eure E-Mails freue. Wenn ich sie noch nicht beantwortet habe könnte es daran liegen, dass ich langsam alt werde. Schreibt dann bitte einfach noch einmal und erinnert mich daran, Euch zu antworten. Einfach an Peter.Vaas@Cologne-Centurions.de.

zum [Peter's Points](#)

23. August 2004 - NFL Preseason Week 2

Auch in der zweiten Woche der NFL Preseason haben ehemalige Cologne Centurions-Akteure auf sich aufmerksam gemacht.

Allen voran Wide Receiver Reggie Newhouse von den Arizona Cardinals konnte am Wochenende überzeugen. Bei der klaren 13:38-Niederlage gegen die San Diego Chargers war Newhouse einer der Lichtblicke auf Seiten der Cardinals. Zwei Pässe für 44 Yards und einen Touchdown konnte der ehemalige Cologne Centurions-Spieler fangen.

Beim 10:17 der Detroit Lions gegen die Cleveland Browns zeigte Running Back Avon Cobourne ein weiteres Mal, dass er ein Spieler ist, mit dem man rechnen muss. Sieben Läufe für 28 Yards und drei Pässe für 20 Yards machten ihn zum wertvollsten Spieler auf Seiten der Lions.

Auch Kicker Ola Kimrin zeigte erneut eine gute Leistung und verwandelte beim 17:0 gegen die Miami Dolphins ein Field Goal aus 26 Yards. Punter Steve Cheek untermauerte beim 3:38 seiner Houston Texans gegen die Pittsburgh Steelers seine Ambitionen auf einen Platz in der Anfangsformation.

21. August 2004 - Tom Nütten kehrt in die NFL zurück

Tight End Coach der Cologne Centurions unterschreibt Ein-Jahres-Vertrag bei den St.Louis Rams

Tom Nütten kehrt in die National Football League (NFL) zurück. Nicht als Trainer, sondern als Spieler. Und das auch noch ausgerechnet für sein ehemaliges Team, die St.Louis Rams.

Nachdem er bereits fünf Jahre für die Rams in Diensten, und bei beiden Super Bowl-Teilnahmen als Left Guard in der Anfangsformation stand, hatte Nütten nach einigen Verletzungen im Sommer vergangenen Jahres seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Zwei Monate nach Ende der NFL Europe-Saison unterschrieb Nütten jetzt überraschend einen Ein-Jahres-Vertrag bei seinem ehemaligen Team. Eine Reihe von Verletzungen in der Rams-Offensive Line veranlasste die Verantwortlichen zu handeln.

Nütten, der gerade sein Jugend-Football-Camp in Deutschland vorbereitete wurde vom NFL Team am Mittwoch kontaktiert, am Freitag Nachmittag traf er bereits im Rams-Park ein. "Es tut mir leid, dass das Camp für die Jugendlichen ausfallen muss, aber eine solche Chance darf ich mir nicht entgehen lassen", sagte Nütten.

"Bei jedem anderen NFL Team hätte ich das Angebot ausgeschlagen, aber mit diesen Jungs habe ich geblutet, geschwitzt, gewonnen und verloren. Dieses Comeback ist eine Herausforderung für mich, der ich mich gerne stelle", erklärte Nütten seine spontane Entscheidung.

19. August 2004 - Season Party des Fan Club

Am vergangenen Wochenende lud der Cologne Centurions Fan Club First Down zur Season Party ein. Bei der Saison-Abschlussfeier des ersten offiziellen Fan Clubs der Centurions waren auch die Mitarbeiter des Kölner American Football-Teams mit von der Partie.

Unter anderem fanden sich der General Manager Jacques Orthen, sowie der Deputy General Manager Steve Smith bei der Feier ein.

Eine besondere Überraschung hatten die Cologne Centurions für Michael Mohles, das Sprachrohr von First Down, dabei. Ihm wurde ein original Cologne Centurions-Trikot aus der abgelaufenen Saison überreicht.

Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Supporter des Fan Club First Down!

17. August 2004 - In your Face-Heute: National-Kicker Ola Kimrin

Ola Kimrin spielt derzeit die Preseason der National Football League für die Washington Redskins. Nach seinen guten Leistungen in der abgelaufenen NFL Europe Saison hat das Team aus der Hauptstadt ihm die Chance gegeben sich zu präsentieren.

Im Interview erzählt der schwedische Kicker von seinen Erfahrungen in Washington, seine Ziele und die Zeit bei den Cologne Centurions.

Cologne Centurions: Hallo Ola, wie geht es Dir in Washington?

Ola Kimrin: Danke, ich fühle mich in Washington sehr wohl. Es geht mir gut.

Cologne Centurions: Ola, wie hat Dir die Zeit bei den Cologne Centurions im Hinblick auf die Aufgaben in der NFL geholfen?

Ola Kimrin: Nun ja, ich habe einige Spielzeit bekommen und bei den PAT's und den Field Goals gute Leistungen gezeigt. Aber einige längere Field Goals und Kick Off's hätte ich auch gerne getreten. Wichtig war jedoch, dass ich mich mental auf die NFL vorbereiten konnte und meine Spielzeit bekam.

Cologne Centurions: Die Preseason begann in der vergangenen Woche. Wie sind Deine ersten Eindrücke wenn Du Dich mit den anderen Kickern vergleichst? Ist der Wettbewerb hart?

Ola Kimrin: Ich weiß nicht ob es hart ist und ich bin mir nicht sicher, ob es ein Wettbewerb ist. John Hall ist ein sehr guter Kicker mit acht Jahren NFL-Erfahrung. Für mich wird es schwer sich gegen ihn durchzusetzen. Aber ich gebe mein Bestes und wir werden sehen müssen, wo ich am Ende lande.

Cologne Centurions: Du hast in den ersten beiden Preseason-Matches toll gespielt. Was sind Deine persönlichen Ziele für die in drei Wochen beginnende Saison bei den Washington Redskins?

Ola Kimrin: Ich hoffe das Team wird gut spielen, egal ob mit mir oder ohne mich. Ich hoffe, die Redskins geben mir eine Chance hier zu spielen. Es wäre fantastisch vor 91.000 Zuschauern oder mehr als Kicker dabei zu sein.

Cologne Centurions: Du hast jetzt die einmalige Möglichkeit den Kölner Fans einige Worte zu sagen.

Ola Kimrin: Ich werde im kommenden Jahr nicht hier in DC sein. Vielleicht komme ich aber für ein weiteres Jahr zu den Centurions nach Köln.

Cologne Centurions: Vielen Dank für das kurze Interview und alles Gute für die kommenden Wochen bei den Redskins in der NFL.

17. August 2004 - Die NFL und der Deutsche Footballverband geben bahnbrechende Vereinbarung bekannt

Die National Football League (NFL) und der American Football Verband Deutschland (AFVD) geben bekannt, dass beide Seiten eine bahnbrechende Vereinbarung bezüglich der Entwicklung des American Footballs in Deutschland getroffen haben.

Die NFL, die führende Sportorganisation in den Vereinigten Staaten und der AFVD, der zuständige Dachverband für diesen Sport in Deutschland haben sich dahingehend verständigt, gegenseitig ihre Maßnahmen zu unterstützen und gemeinsame Programme zu entwickeln, um den American Football zu fördern.

Diese Vereinbarung ist die Erste dieser Art zwischen der NFL und einem nationalen Verband.

Zur Bekanntgabe dieser Kooperation ließ Jim Connelly, der Managing Director der NFL Europe verlauten: „Die NFL und der AFVD verfolgen die gleichen Interessen in Bezug auf die langfristige Entwicklung und Expansion des American Footballs in Deutschland. Es macht für beide Seiten Sinn, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu definieren und uns gegenseitig bei der Umsetzung unserer Programme zu unterstützen..“

Robert Huber, der Präsident des AFVD, fügte hinzu: „Wir glauben, dass diese Zusammenarbeit eine wichtige Entwicklung für den Sport in Deutschland ist. Wir haben viele gemeinsame Ziele, die sich einfacher umsetzen lassen, wenn wir die Stärken und Ressourcen beider Organisationen nutzen können. Wir freuen uns auf eine sehr erfolgreiche Partnerschaft..“

Die NFL und der AFVD haben folgende Kernpunkte zum Wachstum des American Footballs in Deutschland festgelegt:

- Weiterer Erfolg im Bereich des oberklassigen Footballs in Deutschland: Die NFL Europe League, die vier Teams in Deutschland betreibt und die German Football League, repräsentieren die beiden höchsten Ebenen des Sports in Deutschland. Der anhaltende Erfolg und das Wachstum beider Ligen hat für beide Organisationen Priorität.

- Talentförderung: Die Identifizierung, das Training, das Coaching und die Einbindung von Ausnahmetalenten sind wichtige Ziele der NFL und des AFVD. Beide Seiten werden in der Form zusammenarbeiten, um sicher zu stellen, dass die besten deutschen Spieler die Möglichkeiten haben, das höchste sportliche Level zu erreichen.

- Breitensport: Die NFL und der AFVD sind sich einig, dass die Entwicklung des Breitensports im Football - in Bezug auf Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Manager – die Zukunft des Sports darstellt. Beide Seiten werden sowohl gemeinsam, wie auch unabhängig voneinander, Maßnahmen ergreifen, um den Football auch auf diesem Niveau zu fördern; dies beinhaltet Trainingslager und andere lehrende Initiativen, den Austausch von Informationen und Daten sowie die Organisation von Veranstaltungen und Turnieren.

- Wirtschaftliche Entwicklung: Die NFL und der AFVD werden gemeinsam daran arbeiten, für den Sport eine bessere wirtschaftliche Grundlage zu schaffen und sportliche Rechte zu entwickeln, um die Unterstützung durch kommerzielle Partner - wie Medien und Sponsoren - zu gewährleisten.

- Technische Weiterentwicklung: Beide Organisationen werden Möglichkeiten verfolgen, um die technische Qualität und die Leistungshöhe in Deutschland zu fördern und streben darüber hinaus einen Erfahrungsaustausch im Bereich Spieler, Trainer, Mannschaftsbetreuer, Offizielle und Manager an.

- Gesundheit und Sicherheit: Beide Parteien werden sicherstellen, dass alle Football Spieler in Deutschland Zugang zu den neuesten und umfassendsten Gesundheits- und Sicherheitsinformationen haben, einschließlich aller relevanten IFAF (International Federation of American Football) und NFL Regeln bezüglich Dopings und des Gebrauchs von kontrollierten Substanzen.

- Staatliche Anerkennung und Unterstützung: Die NFL unterstützt die andauernden Bemühungen des AFVD, die Unterstützung für den Sport von öffentlicher Seite auf der Bundes- und der Landesebene weiter zu verbessern. Die NFL wird den AFVD, als Teil der IFAF, auch dabei unterstützen, die Anerkennung als olympischer Sport zu gewinnen. Die NFL und der AFVD werden fortlaufende Gespräche über einen Gesamtrahmen führen, in dem zukünftig alle Football-Aktivitäten in Deutschland stattfinden können.

16. August 2004 - NFL Preseason Week 1

Langsam aber sicher wird es in der National Football League (NFL) ernst. Am vergangenen Wochenende fand der erste von vier Vorbereitungsspieltagen statt.

Natürlich waren auch einige Spieler der Cologne Centurions aktiv. Allen voran machte Running Back Avon Cobourne auf sich aufmerksam. Beim 27:21-Sieg der Detroit Lions gegen die Pittsburgh Steelers erlief der 25-Jährige 21 Yards und konnte sogar einen Touchdown zur zwischenzeitlichen 27:14-Führung verbuchen. Außerdem fing er einen Pass für 9 Yards.

Kicker Ola Kimrin von den Washington Redskins konnte an die guten Leistungen des ersten Vorbereitungsspiels anknüpfen. Er verwandelte bei der knappen 20:23-Niederlage gegen die Carolina Panthers ein 34-Yard-Field Goal und 2 Extra-Punkte.

Punter Steve Cheek, der schon in der abgelaufenen NFL Europe-Saison sehr gute Leistungen bei den Centurions zeigte, bestätigte seine Form beim ersten Auftritt mit den Houston Texans. Vier Punts, die im Durchschnitt 45,5 Yards weit flogen sprechen für sich. Wide Receiver Albert Johnson konnte immerhin einen Pass für 9 Yards fangen.

10. August 2004 - Cologne Centurions-Kicker schießt NFL-Team zum Sieg

Ola Kimrin entscheidet Vorbereitungsspiel in letzter Sekunde

Der Kicker der Cologne Centurions, Ola Kimrin, hat in der vergangenen Nacht für einen Paukenschlag gesorgt. Beim ersten Vorbereitungsspiel der NFL-Saison 2004 zwischen den Washington Redskins und den Denver Broncos, war es der NFL Europe- Veteran, der Washington zum Sieg führte.

Mit auslaufender Uhr verwandelte der erfahrene Schwede das entscheidende 39 Yard-Field Goal zum 20:17-Sieg gegen den zweimaligen Super Bowl-Champion. Außerdem verwandelte Kimrin zwei Extra-Punkte und weist somit nach dem ersten Vorbereitungsspiel eine perfekte Bilanz auf.

„Es hat sich toll angefühlt das Field Goal zu verwandeln und damit den Sieg zu sichern,, strahlte Kimrin nach dem Spiel.

06. August 2004 - News von Peter Vaas

Neuigkeiten gibt es heute von Peter Vaas

Der Head Coach der Cologne Centurions berichtet im dritten Teil seiner Kolumne von seinen Erlebnissen in den NFL-Training Camps der St.Louis Rams und der Chicago Bears.

Außerdem bereitet er sich gerade intensiv auf einige Golf-Turniere vor. Zeit einige Eurer Fragen zu beantworten hatte er auch noch, so dass Ihr jetzt wieder auf dem aktuellsten Stand sein dürft, was Peter angeht.

[zum Peter's Points](#)

26. Juli 2004 - Europameister trainieren mit NFL Europe-Stars

Die Centurions Werner Hippler und Tom Nütten unterstützen Flag Footballer aus Meerbusch

Wenn vom 5. bis zum 8. August in Vancouver (Kanada) die Flag Football Weltmeisterschaft stattfindet, wird auch der amtierende Europameister, die Meerbusch Eagles, dabei sein.

Die Nachwuchstalente legten in den vergangenen Wochen eine beeindruckende Siegesserie hin. Was mit dem Gewinn des Centurions Bowl begann, führte über die Deutschen Meisterschaften bis hin zum Europameistertitel.

Jetzt geht das Abenteuer Flag Football weiter. Die Meerbusch Eagles reisen in der kommenden Woche nach Vancouver, um zusammen mit Spanien und Österreich die europäischen Fahnen hochzuhalten.

Den letzten Schliff holen sich der Centurions Bowl-Sieger bei den Centurions-Stars Werner Hippler und Tom Nütten. Die beiden erfahrenen Footballer werden den Nachwuchs bei einem Training auf die anstehende Weltmeisterschaft einstimmen.

23. Juli 2004 - In your Face-Heute: National Coach Wanja Müller

Köln - Für den ehemaligen Quarterback von Berlin Thunder war es das erste Jahr als Coach in der NFL Europe.

Was er bei den Cologne Centurions gelernt hat, welches das beeindruckendste Erlebnis der abgelaufenen Saison war und was in den kommenden Monaten passiert erfahrt Ihr hier.

Cologne Centurions: Du hast gerade Deine erste Saison als Coach in der NFL Europe hinter Dir. Haben sich all Deine Erwartungen, die Du hattest erfüllt?

Wanja Müller: Alle Erwartungen, die ich hatte sind übertroffen worden. Obwohl ich noch ein sehr junger Coach bin habe ich viel Verantwortung bekommen und konnte meine Arbeit frei entfalten. Dies hat auch dazu beigetragen, dass ich in den vergangenen Monaten sehr viel dazu gelernt habe.

Cologne Centurions: Verantwortung ruft einen gewissen Druck hervor. Hast Du diesen Druck gespürt?

Wanja Müller: Natürlich arbeitet man unter einem gewissen Druck, jedoch war dieser nicht negativ. Ich konnte aus meinen eigenen Fehlern lernen, gleichzeitig aber auch Arbeitsweisen von anderen Coaches annehmen. Die Möglichkeit ohne Anweisungen anderer in der NFL Europe zu arbeiten war eine sehr gute Erfahrung für mich.

Cologne Centurions: Peter Vaas ist bekannt für seine minutiöse Planung. Konntest Du aus seiner Arbeit auch Lehren für Dich ziehen?

Wanja Müller: Es gibt immer Dinge, die man anders machen würde, jedoch bin ich ein großer Fan der Arbeitsweise von Peter Vaas. Er hat die Kontrolle über die Mannschaft, plant alles sehr genau und das bringt viele Vorteile mit sich. So wissen die Spieler und Coaches ganz genau was passiert. Im Football gibt es keine Demokratie, sondern eher eine Monarchie und Peter Vaas ist als Head Coach der Chef. Ich konnte viel von ihm lernen und trainiere in etwa nach der gleichen Philosophie. Der Erfolg gibt seinem Planungsverständnis recht.

Cologne Centurions: Nun ist die erste Saison vorbei, die Saison 2005 startet erst im April kommenden Jahres. Was sind Deine Aufgaben in den kommenden Wochen und Monaten?

Wanja Müller: Nach der Saison ist vor der Saison. Für mich geht es direkt weiter zu den sogenannten Summer Camps der NFL. Das sind Jugendtrainingslager, die in ganz Europa stattfinden. Dort sichten die National Coaches der einzelnen Teams Talente. Diese werden dann gefördert, so dass sie vielleicht in einigen Jahren auch in der NFL Europe spielen. Außerdem besuche ich europaweit Amateurspiele, um auch dort nach guten Spielern Ausschau zu halten, die eventuell schon in der kommenden Saison in der NFL Europe zu sehen sein werden. Der Kontakt zu Head Coach Peter Vaas ist deshalb ständig da, um ihn auf dem laufenden zu halten, was die europäischen Talente angeht.

Cologne Centurions: Hast Du noch Kontakt zu Spielern aus unserem Kader, speziell zu denjenigen, die Du trainiert hast?

Wanja Müller: Natürlich versuche ich den Kontakt, speziell zu den Spielern zu halten, mit denen ich gearbeitet habe. Es ist sehr interessant und wichtig zu sehen, wie sich die Akteure weiter entwickeln. Meine Aufgabe als NFL Europe Coach ist es, dafür zu sorgen, dass sich die Spieler so verbessern, dass sie im Herbst in der NFL auf dem Spielfeld stehen.

Cologne Centurions: Was traust Du den deutschen Spielern in der NFL zu?

Wanja Müller: Ich denke es wird für alle Spieler nicht leicht. Aber speziell die vier Spieler Richard Yancy, Christian Mohr, Peter Heyer und Rolando Cantu, die über das NFL Europe Programm zu den vier NFL Teams geschickt wurden, werden sehr von dieser Erfahrung profitieren. Auch wenn sie nicht spielen dürfen, werden sie eine komplette Saison bei den Teams im Training verbringen. Die anderen europäischen Akteure müssen hart arbeiten und sich im Trainingslager der NFL beweisen. Natürlich drücke ich allen die Daumen.

Cologne Centurions: Zum Abschluss noch eine persönliche Frage. Was war das für Dich beeindruckendste Erlebnis in der abgelaufenen Saison?

Wanja Müller: Es war überwältigend für mich, wie viel ich in dieser ersten Saison dazu gelernt habe. Als ehemaliger NFL Europe-Spieler war es beeindruckend zu merken, was man von den anderen Coaches in Sachen Training und Spielvorbereitung lernen kann.

20. Juli 2004 - Centurions-Spieler wechselt zu den St.Louis Rams

Cologne Centurions Tackle Elliot Silvers wird in Kürze auf einen alten Bekannten aus der NFL Europe treffen. Neben dem Deutschen Rhein Fire- Profi Peter Heyer wird Silvers am Training Camp der St.Louis Rams teilnehmen. Der Super Bowl Champion aus dem Jahr 2000 gibt dem 138-Kilo-Mann eine Chance sich in der besten American Football-Liga der Welt zu beweisen und hat ihn in das offizielle Roster aufgenommen. Silvers beeindruckte die Späher der Rams durch gute Leistungen in der abgelaufenen NFL Europe Saison. Er war mit dafür verantwortlich, dass der Liga-Neuling Cologne Centurions die zweitmeisten Yards der gesamten NFL erzielte.

16. Juli 2004 - Bewerbe Dich als Cheerleader Tanzen für die Cologne Centurions

Hast Du schon immer davon geträumt vor tausenden von Menschen zu tanzen?

Dann bekommst Du hier die Chance dazu. Die Cologne Centurions suchen das neue Cheerleader-Team für die Saison 2005. Du kannst Dich bewerben und darauf hoffen in der zweiten Saison des neuen Kölner NFL Europe Teams dabei zu sein.

Anfeuern, Stimmung machen, dem Publikum so richtig einheizen: Die Cheerleader des neuen Kölner NFL Europe Teams stehen ein ganzes Jahr lang in der Öffentlichkeit, performen im RheinEnergieStadion vor vollen Rängen ihre

Choreografien und halten bei TV-Auftritten und PR-Terminen die Farben des Kölner Teams hoch. Diese und viele weitere spannende und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten die neuen Kölner Cheerleader. **[weiter zur Cologne Centurions Homepage](#)**
Dort findet Ihr auch das Bewerbungsformular!

15. Juli 2004 - Grillfest á la Centurions

Am gestrigen Abend luden die Cologne Centurions auf dem Parkplatz des Office die Statistik-Crew der Saison 2004 zu einem zünftigen Grillabend ein.

Die Statistiker sind während aller Heimspiele dafür verantwortlich, dass sämtliche spielrelevanten Daten an die Liga weitergeleitet werden. So erfassen sie unter anderem die erzielten Yards eines Passes, oder die Anzahl der Sacks, die ein Spieler der Defense erzielt hat.

Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön, an alle die uns in der ersten Saison tatkräftig unterstützt haben!

13. Juli 2004 - NFL Europe Summer Camp in Wuppertal

Auch dieses Jahr finden sie wieder statt, die NFL Europe Summer Camps!

Insgesamt bietet die NFL Europe dieses Jahr vier Summer Camps im deutschsprachigen Raum an. Drei Camps in Deutschland (Berlin, Weinheim und Wuppertal) in Zusammenarbeit mit dem AFVD und ein Camp in Wien in Kooperation mit dem AFBÖ.

Die Summer Camps gehen jeweils über vier Tage (Wuppertal drei Tage). Es stehen professionelle Trainer sowie Profi-Spieler der vier deutschen NFL Europe Teams zur Verfügung, um den Teilnehmern zweimal täglich alles über American Football beizubringen. Eine komplette Ausrüstung ist zur Teilnahme erforderlich. Über den offiziellen Partner MH Footballshop ist eine komplette Ausrüstung für 25,- Euro (für das gesamte Camp) ausleihbar.

Also los geht's: Wenn Du zwischen 14 und 19 Jahren alt bist und von professionellen Coaches trainiert werden möchtest, dann melde dich noch heute an.

09. Juli 2004 - Cologne Centurions @ Inter Karneval 2004

Vom 9.-11.Juli präsentieren sich die Cologne Centurions auf der Inter Karneval in der koelnmesse. Die internationale Fachausstellung für Karneval und Halloween verspricht auch in diesem Jahr einige Highlights in Sachen Tanzen, so dass vor allem die Cheerleader des Kölner NFL Europe Teams ein Blickfang sein werden. Zu finden sind die Cheerleader der Cologne Centurions in Halle 6, Stand G 40. Wer die Mädels also hautnah erleben möchte, sollte sich am Wochenende schleunigst in Richtung koelnmesse begeben. Täglich werden die Centurions-Cheerleader von 9.00 bis 18.00 Uhr für gute Stimmung sorgen.

08. Juli 2004 - Peter Vaas exklusiv auf der Cologne Centurions Website

Ab sofort wird der Head Coach der Cologne Centurions, Peter Vaas, in unregelmäßigen Abständen aus den USA berichten.

Unter der Rubrik "Team" finden alle Interessierten den Button Peter's Points, wo es die neusten Informationen aus dem Leben des Head Coaches geben wird. So berichtet Peter Vaas in seinem ersten Brief über seine Familie, Golfstunden mit Jack Bicknell und College-Football.

Wer sich die interessanten Einblicke in das Leben des Head Coaches der Cologne Centurions also nicht entgehen lassen möchte, sollte schleunigst einen Blick auf die neue Rubrik werfen.

02. Juli 2004 - Tom Nütten Football Camp- Professionelles Training für Jugendliche

Tom Nütten, erfolgreichster deutschstämmiger American Football-Spieler aller Zeiten, ist nach Deutschland zurückgekehrt

Er bietet Jugendlichen der Jahrgänge 1985-1990 in diesem Sommer eine besondere Chance: Vier Tage professionelles Training nach NFL-Methoden. Unter der persönlichen Leitung des Super Bowl Gewinners wird dabei vom Anfänger bis zum erfahrenen Spieler jeder Teilnehmer individuell gefördert, um das jeweils optimale Trainingsergebnis zu erreichen.

Die Termine: 22.-25. Juli und 27.-30. August 2004 auf dem Trainingsgelände der Cologne Centurions, direkt neben dem RheinEnergieStadion in Köln.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der offiziellen Website der American Sports Academy www.american-sports-academy.de.

30. Juni 2004 - Kölner Centurions-Spieler hält sich bei deutschem Top-Team fit

Werner Hippler spielt ab sofort für die Hamburg Blue Devils

Für den Kölner Centurions-Spieler Werner Hippler geht es nach der abgeschlossenen Saison in der National Football League Europe nun in der höchsten deutschen Spielklasse weiter. Hippler wird in der bereits laufenden Saison der German Football League (GFL) für die Hamburg Blue Devils spielen.

„Ich freue mich auf die sportliche Herausforderung bei den Hamburg Blue Devils, die Mannschaft gewann die letzten drei Jahre den German Bowl. Durch die Zusammenarbeit mit dem Head Coach Kirk Heidelberg möchte ich mich natürlich auch für die NFL Europe in Form halten, damit ich im nächsten Jahr wieder für die Cologne Centurions spielen kann,,,“ sagt Werner Hippler.

Die Hamburg Blue Devils gehören zu den erfolgreichsten deutschen Mannschaften. In den Jahren 1996, 2001, 2002 und 2003 war der Verein German Bowl Champion und in den Jahren 1996, 1997 und 1998 Euro Bowl Champion.

29. Juni 2004 - Will Hunter zieht es zu den Tampa Bay Buccaneers

Cornerback Will Hunter wurde von den Tampa Bay Buccaneers unter Vertrag genommen. Das Team aus Florida reagierte damit auf die guten Leistungen Hunters in der abgelaufenen NFL Europe Saison. Neben Bobby Brooks wurde er als zweiter Cologne Centurions-Akteur in das NFL Europe All-Star-Team gewählt.

24. Juni 2004 - RheinEnergieStadion stellt sich vor und die Cologne Centurions sind dabei

Zwei Jahre hat es gedauert, jetzt ist die größte Baustelle Kölns fertig: Das RheinEnergieStadion erstrahlt in vollem Glanz! Bei den offiziellen Feierlichkeiten am 26. und 27. Juni 2004 rund um das Stadion präsentieren sich auch die Cologne Centurions, die ihre Heimspiele in der NFL Europe im RheinEnergieStadion austragen.

Mit einem Tag der offenen Tür und einem bunten Programm für die ganze Familie stellt die Kölner Sportstätten GmbH das fertige RheinEnergieStadion am kommenden Wochenende der Öffentlichkeit vor. Mit vielen Freunden und Partnern lädt der Eigentümer des neuen Stadions alle Bürgerinnen und Bürger aus Köln und Umgebung ein, die fertige Spielstätte der Centurions und der „Geißböcke,, ganz genau in Augenschein zu nehmen.

Die Cologne Centurions präsentieren am Samstag (12 bis 19 Uhr) und am Sonntag (11 bis 19 Uhr) auf den Vorwiesen des RheinEnergieStadions. Die Besucher finden Centurions im „Centurions Event Park,, wo die Kölner Footballer neben einem großen Informationsstand eine Menge Action bieten. Das Maskottchen Jupp Maximus verteilt seine Autogrammkarten, ein Gewinnspiel bietet viele Preise, elektronische American Footballspiele laden zum Ausprobieren ein und auch „Football zum Anfassen,, kommt nicht zu kurz. So können alle Interessierten bei der Quarterback-Challenge den Umgang mit dem Ei ausprobieren. Übersehen kann man die Cologne Centurions nicht, denn die fast acht Meter hohen Football-Figuren werden den Weg weisen.

Die Cologne Centurions gestalten auch das offizielle Bühnenprogramm mit. Am Samstag, 26. Juni 2004, werden die Centurions ab 16 Uhr mit Auftritten der Cheerleader, einen Interview mit dem Kölner Football-Idol Werner Hippler und einem interaktiven Gewinnspiel den American Football allen Anwesenden näher bringen.

Auch die Musik kommt bei der großen Eröffnungsfeier des RheinEnergieStadions nicht zu kurz: Am Samstagabend steht niemand anderes als Guildo Horn auf der Bühne, der den vielen Fans aus der Domstadt versprochen hat, mal wieder richtig „Gas zu geben,,. Und für Sonntag hat sich die Spider Murphy Gang angesagt, um ihre über 25-jährige Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Und das schönste an diesem fantastischen Wochenende: Der Eintritt ist frei.

17. Juni 2004 - San Francisco 49ers nehmen Centurions-Spieler unter Vertrag

Safety Erik Totten hat einen Vertrag bei den San Francisco 49ers unterschrieben.

Die Kalifornier verpflichteten den 24-jährigen Totten, der in der abgelaufenen NFL Europe Saison vier Spiele für die Cologne Centurions bestritt.

09. Juni 2004 - Bobby Brooks und Will Hunter im NFL Europe All-Star-Team Cologne Centurions-Akteure gehören zu den elf besten Spielern der Liga

Linebacker Bobby Brooks und Cornerback Will Hunter sind in das "ALL-NFL EUROPE LEAGUE TEAM" gewählt worden.

Die Head Coaches der sechs NFL Europe-Teams, Medienvertreter und Fans sorgten dafür, dass die beiden Akteure des Kölner Football-Teams den Sprung unter die elf besten Defensivspieler der NFL-Tochterliga schafften.

Bobby Brooks, Kapitän der Cologne Centurions Defense, präsentierte sich in der abgelaufenen Saison von seiner besten Seite. 66 Tackles und zwei Interceptions konnte, der von den Oakland Raiders nach Köln geschickte, Brooks auf seinem Konto verbuchen.

Will Hunter war der Matchwinner beim 7:6-Heimerfolg über Rhein Fire, als er kurz vor Spielende einen Pass von Chad Hutchinson abfang. Der Free Agent zeigte sich in der Saison 2004 für 33 Tackles und eine Interception verantwortlich.

Coach of the Year ist Rick Lantz von Berlin Thunder. Sein Quarterback, Rohan Davey, ist Offensive MVP, während Corey Jackson von Frankfurt Galaxy zum Defensive MVP gewählt wurde.

07. Juni 2004 - Derek Schorejs und Kentaro Namiki- NFLE Player of the Week

Am letzten, regulären Spieltag der NFL Europe Saison 2004 haben es gleich zwei Akteure der Cologne Centurions geschafft, "NFLE Player of the Week" zu werden.

Kicker Derek Schorejs verwandelte beim 28:20-Auswärtssieg zwei Fieldgoals (34 und 50 Yards) für sieben Punkte. Es war Schorejs zweites 50-Yard-Fieldgoal der Saison.

National Quarterback Kentaro Namiki aus Japan sorgte für ein historisches Ereignis. Als erster nichtamerikanischer Spielmacher warf er einen vollständigen Pass zum deutschen Tight End Werner Hippler. Insgesamt brachte Namiki 5 von 6 Pässen für insgesamt 38 Yards an seine Receiver.

Cologne Centurions Office News

06. Juni 2004 - Cologne Centurions beenden erste Saison als Vierter Sieg in Schottland bedeutet Platz vier in Debüt-Saison

Mit dem 28:20-Auswärtssieg bei den Scottish Claymores legte das Team von Head Coach Peter Vaas bereits am Samstag den Grundstein für den versöhnlichen Saisonabschluss 2004.

Von der heutigen 12:22-Niederlage von Rhein Fire bei den Amsterdam Admirals profitierten die Cologne Centurions auch. Mit nunmehr 4-6-Siegen überholte der NFL Europe- Neuling Rhein Fire am letzten Spieltag und beendet die erste Saison auf Rang vier der NFL-Tochterliga.

06. Juni 2004 - Cologne Centurions verabschieden sich mit einem Auswärtssieg

Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel gegen die Scottish Claymores vor 10.013 Zuschauern verabschieden sich die Cologne Centurions aus ihrer ersten Saison in der NFL Europe. Beim 28:20-Erfolg (0:0, 14:7, 0:13, 14:0) belegten die Spieler von Kölns Head Coach Peter Vaas noch einmal ihre Klasse, erkämpften sich erst im letzten Viertel den Auswärtssieg gegen die Schotten.

Der erste Angriff des letzten Spieltags gehörte den Cologne Centurions. Nachdem Avon Cobourne den Kick Off bis zur 18-Yard-Linie tragen konnte, schafften es die Kölner nicht, 10 Yards für vier neue Versuche zu überbrücken. So kam Kölns Punter Steve Cheek bereits nach 3 Minuten auf das Feld. Doch auch die Scottish Claymores hatten keinen guten Start. Auch die Spieler von Head Coach Jack Bicknell fanden keinen Weg durch die gegnerische Verteidigung und mussten ebenfalls den Ball punten. Das erste Viertel war geprägt vom Wechsel der beiden Angriffs- und Abwehrreihen, ohne dass sich eines der beiden Teams einen Vorteil erarbeiten konnte. Erst zum Ende des ersten Viertels fanden die Angreifer der Cologne Centurions um Quarterback Ryan van Dyke ihren Rhythmus. Antwon McCray lief mit dem Ball für insgesamt 21 Yards, Todd Devoe fing Pässe für 7 und 9 Yards-Pass. Doch es reichte nicht, um Köln Anfang des zweiten Viertels in eine aussichtsreiche Position zu bringen. So schickte Peter Vaas seinen Punter Steve Cheek nach einer Minute im zweiten Viertel wieder ins Spiel. Die Scottish Claymores starteten ihren nächsten Angriff von der eigenen 13-Yard-Linie. Und nur vier Spielzüge später mussten die Claymores wieder punten. Albert Johnson fand mit dem Punt seinen Weg bis zur schottischen 44-Yard-Linie. Rob Adamson war es diesmal, der den Centurions-Angriff organisierte. Und wie: Nach einem 6-Yard-Pass auf Ben Nelson schickte er seinen Passempfänger Todd Devoe für 38 Yards zum ersten Touchdown des Tages. Adamson war gerade einmal 24 Sekunden auf dem Feld. Den Extrapunkt verwandelte Ola Kimrin – 7:0 für die Cologne Centurions. Doch die Freude der Kölner sollte nicht lange anhalten. Die Scottish Claymores benötigten lediglich 104 Sekunden, um für den Ausgleich zu sorgen. Running Back Ian Smart lief mit dem Ball zunächst für 14 Yards. Zwei Spielzüge später war es erneut Smart, der eine der wenigen Unaufmerksamkeiten der Centurions-Verteidiger ausnutzte und mit dem Ball über 41 Yards zum Touchdown für die Gastgeber lief (Extrapunkt durch Rob Hart). Beim folgenden Angriff der Kölner war es erneut Rob Adamson, der die Angriffsformation anführte. Eine Schrecksekunde gab es für die Centurions, als ein tiefer Pass auf Albert Johnson von Durrand Roundtree abgefangen wurde. Der Claymores-Spieler hatte allerdings zuvor Johnson regelwidrig abgedrängt und sich so einen Vorteil verschafft – Rob Adamson blieb auf dem Feld. Als es jedoch an der gegnerischen 30-Yard-Linie zu keinem neuen First Down reichte, kam Kölns Kicker Derek Schorejs zu seinem ersten Fieldgoal-Versuch. Genau 50 Yards waren zu überbrücken. Schorejs verwandelte den Ball sicher und brachte die Cologne Centurions mit 11:7 in Führung. Kölns Verteidiger gehören zu den Besten der Liga, das stellten sie auch gegen die Scottish Claymores unter Beweis. Nachdem die Domstädter in Führung gegangen waren hatten die Claymores nur vier Spielzüge lang den Ball – die Kölner Defense war zu stark.

Cologne Centurions schreiben Geschichte in der NFL Europe

Die Centurions wieder im Angriff. Es sollte nicht irgendein Angriff werden – es wurde die Erfolgsstory des Kölner Quarterbacks Kentaro Namiki. Mit seinem Pass auf den Kölner Tight End Werner Hippler ist Namiki der erste National Quarterback, der in einem NFL Europe-Spiel einen vollständigen Pass geworfen hat. Doch damit nicht genug: Namiki führte seine Mannschaft von der eigenen 44-Yard-Linie bis zur 15-Yard-Linie der Claymores und brachte dabei fünf seiner sechs Pässe an den Mann. Als Peter Vaas schließlich die Uhr mit einer Auszeit 3 Sekunden vor der Halbzeit stoppte war es erneut Derek Schorejs, der mit einem 34-Yard-Fieldgoal für die 14:7-Halbzeitführung sorgte.

Zweite Hälfte: Centurions entscheiden Spiel im letzten Viertel

Nach dem Kick Off durch Kölns Kicker Ola Kimrin kämpften sich die Schotten bis zur eigenen 44-Yard-Linie vor, bevor die Kölner Defense die Gastgeber zum Punten zwangen. Den Punt von Nick Murphy nahm Albert Johnson entgegen, der noch beim letzten Heimspiel einen Punt zum Touchdown tragen konnte. Doch diesmal lief es anders: Johnson konnte den Ball nicht festhalten, so dass ihn Claymores Herb Haygood erobern konnte. Den unerwarteten Ballbesitz verwandelten die Gastgeber kurze Zeit später zum Touchdown (Extrapunkt Rob Hart) und glichen das Spiel aus. Nachdem beide Mannschaften jeweils ihre Angriffe mit einem Punt abschlossen, war Köln wieder im Angriff. Dabei hatte Ryan van Dyke eine schwere Ausgangsposition auf der eigenen 3-Yard-Linie, da die

Claymores ihren Punt kurz vor der Endzone der Gäste platzieren konnten. Ryan Dyke führte seine Mitspieler bis an die 22-Yard-Linie bevor Steve Cheek erneut punten musste. Der schottische Linebacker Howard Clark von einer Lücke zwischen den Kölner Spielern und blockte den Punt. Die Claymores eroberten sich den freien Ball und Maurice Hicks lief nur zwei Spielzüge später den Ball für einen weiteren Touchdown in die Kölner Endzone. Den Extrapunkt konnten die Claymores allerdings nicht verwandeln, da Nick Murphy den Snap nicht kontrollieren konnte. Die Scottish Claymores gingen mit 20:14 in Führung.

Es blieb den Centurions mit Beginn des letzten Viertels noch 15 Minuten, um das Ergebnis zu korrigieren. Und sie nutzten ihre Chancen. Es war Ryan van Dyke, der seine Mitspieler über 79 Yards zum Touchdown führte. Dabei nahm Köln über 7 Minuten von der Spielzeit und ging mit dem erfolgreichen Extrapunkt von Ola Kimrin 7:43 Minuten vor Ende des Spiels mit 21:20 in Führung. Mit einer erfolgreichen Abwehrleistung konnten die Centurions nun eine Vorentscheidung herbeiführen – und so kam es auch. Beim dritten Spielzug nach dem Kick Off tauchten Demetric Evans und Eric Powell durch die Offense Line der Schotten und schnappten sich Quarterback Tom Arth für einen Raumverlust von 7 Yards. Dann kamen die Minuten des Avon Cobourne: mit nur acht Laufspielzügen eroberte er 57 Yards, wichtige First Downs und ließ dabei noch die Zeit zu Gunsten seiner Mannschaft verstreichen. Als Köln 1 Yard vor der schottischen Endzone stand entschied sich Ryan van Dyke bei einem dritten Versuch, sich selbst in die Menge zu stürzen, um mit einem Touchdown die Entscheidung zu suchen – er schaffte es und brachte damit seine Mannschaft (Extrapunkt Ola Kimrin) entscheidend mit 28:20 in Führung. Der Rest war dann nur noch eine Formsache, nachdem Bobby Brooks einen Pass von Tom Arth abfangen konnte.

05. Juni 2004 - Nach stressiger Anreise: Centurions wollen Auswärtssieg

Köln - Was für eine Anreise: Am gestrigen Freitag machten sich die Spieler der Cologne Centurions auf den Weg zu ihrem letzten Auswärtsspiel. Es sollte ein langer und anstrengender Weg werden...

Bereits um 10.00 Uhr starteten die beiden Centurions-Busse von Mannschaftshotel Dorint Sofitel in Richtung Köln/Bonn Airport. Von hier aus machten sich die knapp 70 Reisenden zunächst auf den Weg nach London. Nach einem einstündigen Flug war der Zwischenstopp erreicht: Flughafen London Heathrow.

Endlose Wege führten die Spieler von Kölns Head Coach Peter Vaas in die Wartehalle. Über zwei Stunden Wartezeit auf den Anschlussflug nach Glasgow, nicht unbedingt eine angenehme Sache. Doch nicht nur das - ein Feueralarm, der insgesamt vier Mal losging, hielt die Cologne Centurions in Bewegung. Wartehalle verlassen, warten, wieder in die Wartehalle zurück und das Ganze gleich vier Mal. Da waren alle froh, als es dann mit einer 20-minütigen Verspätung endlich nach Glasgow ging. Nach 80 Minuten setzte die Maschine der British Airways in Glasgow auf. Um 17.00 Uhr (18.00 Uhr MEZ) waren die Cologne Centurions in ihrem Hotel im Herzen von Glasgow angekommen.

Für das letzte Spiel ihrer ersten Saison in der NFL Europe haben sich die Cologne Centurions viel vorgenommen. Der erste Auswärtssieg der Saison soll am Ende dafür sorgen, dass das Kölner Team möglich gut die Saison abschließt...

04. Juni 2004 - Cologne Centurions und das Imhoff-Stollwerck-Museum verschenken 170 Kilogramm Schokolade

Kinderheime dürfen sich auf 1700 Schokoladen-Tafeln freuen

Köln - Süße Tage erwarten die Jungen und Mädchen in Kölns Kinderheimen. Das NFL Europe Team Cologne Centurions und das Imhoff-Stollwerck-Museum spenden insgesamt 170 Kilogramm Schokolade.

In der vergangenen Woche wurde Defensive Tackle Ryan Atoe im Schokoladenmuseum im Rheinuhafen mit Sarotti-Schokolade aufgewogen. Die Nadel der Waage legte auf der Anzeige eine volle Drehung zurück und blieb erst kurz vor dem Anschlag auf 147 Kilogramm stehen.

Das Imhoff-Stollwerck-Museum ließ sich nicht zwei Mal bitten und überreichte den Cologne Centurions gleich alle 1.700 Tafeln, die zuvor im Foyer gestapelt wurden.

Jupp, das Maskottchen der Cologne Centurions, wird die Süßigkeiten persönlich an den Kölner Nachwuchs überreichen.

Zum Pressetermin:

am Dienstag, den 08. Juni

um 14:30 Uhr

in der Außenwohngruppe des Kinderheims Sülz

Kerpener Straße 21, 50937 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

03. Juni 2004 - Cologne Centurions trafen auf Big Brother

Köln - Hamburger mit Pommes, tausende Cologne Centurions-Fans, eine Münze und ein Football-Match!

Spannende und witzige Football-Aktionen gab es schon in der vergangenen Woche im Big Brother-Haus.

Los ging es am Samstag, den 29. Mai mit dem Football-Burger-Match. Zwei Männer des Big Brother-Hauses

mussten antreten. Mit Football-Helmen auf dem Kopf versuchten die beiden Bewohner einen Hamburger und eine Portion Pommes zu essen.

Sascha schaffte es am schnellsten die Mahlzeit zwischen dem Mundschutz hindurch zu vertilgen und durfte zur Belohnung am Sonntag, den 30. Mai, zum NFL Europe Spiel der Cologne Centurions ins RheinEnergieStadion nach Köln fahren.

Vor tausenden Football-Fans war es der Big Brother-Mann, der auf dem Spielfeld den sogenannten „Coin Toss“, durchführte. Das ist der Münzwurf vor Spielbeginn, der entscheidet, welche Mannschaft zuerst in Ballbesitz kommt. Gestern ging es mit der American Football-Zeit bei Big Brother weiter.

Die Bewohner mussten selbst ran: Auf dem Matchfield wurde „Flag Football“, gespielt. Bei dieser Variante der harten Sportart ist jeder Körperkontakt verboten. Und das ist auch gut so, denn die Profis der Cologne Centurions waren höchstpersönlich auf dem Matchfield aktiv.

Seht selbst, wie sich die Bewohner und die Profi-Footballer des Kölner NFL Europe Teams beim Flag Football-Match anstellten. Am heutigen Donnerstag, den 03. Juni, ab 19 Uhr, könnt Ihr auf RTL II sehen, wie die Cologne Centurions mit den Big Brother Bewohnern Football spielten.

03. Juni 2004 - Saisonrückblick der Cologne Centurions

Peter Vaas und Jacques Orthen ziehen erstes Resümee

Köln - Die erste Saison des Kölner American Football-Teams Cologne Centurions in der NFL Europe wird nach dem Spiel gegen die Scottish Claymores (Samstag, 5. Juni in Glasgow) zu Ende sein.

Kölns Head Coach Peter Vaas und General Manager Jacques Orthen werden nach der Rückkehr aus Schottland ein erstes Resümee ziehen.

Zur Abschluss-Pressekonferenz

am Montag, den 7. Juni 2004

um 11.00 Uhr

im Dorint Sofitel An der Messe

Raum "Düx"

Deutz-Mühlheimer-Str. 22-24, 50679 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

02. Juni 2004 - Pressekonferenz der Cologne Centurions

Köln - Am kommenden Samstag, den 05. Juni 2004, kommt es im Hampden Park, zu Glasgow, zum letzten Auftritt des NFL Europe-Neulings Cologne Centurions in dieser Saison. Gegen die Scottish Claymores will sich das Team von Head Coach Peter Vaas unbedingt mit einem Sieg aus der ersten Saison verabschieden.

Das Hinspiel konnten die Kölner mit 17:3 für sich entscheiden und ganz unwichtig wäre der erste Auswärtserfolg der Saison auch nicht, da man sich damit alle Chancen offen hält den Konkurrenten aus Düsseldorf, Rhein Fire, hinter sich zu lassen.

Die Cologne Centurions laden ein, beim gemeinsamen

Coaches Lunch

am Donnerstag, den 03. Juni 2004

um 13.00 Uhr

im VIP-Bereich des RheinEnergieStadions

(erste Etage über dem Pressebereich)

mit dem Head Coach Peter Vaas über das kommende Spiel gegen die Scottish Claymores zu sprechen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wird Peter Vaas über die vergangenen Trainingstage und den Gegner aus Schottland reden.

02. Juni 2004 - Cologne Centurions treffen auf Big Brother

Hamburger mit Pommes, tausende Cologne Centurions-Fans, eine Münze und ein Football-Match!

Köln - Spannende und witzige Football-Aktionen gab es schon in der vergangenen Woche im Big Brother-Haus.

Los ging es am Samstag, den 29. Mai mit dem Football-Burger-Match. Zwei Männer des Big Brother-Hauses mussten antreten. Mit Football-Helmen auf dem Kopf versuchten die beiden Bewohner einen Hamburger und eine Portion Pommes zu essen.

Sascha schaffte es am schnellsten die Mahlzeit zwischen dem Mundschutz hindurch zu vertilgen und durfte zur Belohnung am Sonntag, den 30. Mai, zum NFL Europe Spiel der Cologne Centurions ins RheinEnergieStadion nach Köln fahren.

Vor tausenden Football-Fans war es der Big Brother-Mann, der auf dem Spielfeld den sogenannten „Coin Toss“, durchführte. Das ist der Münzwurf vor Spielbeginn, der entscheidet, welche Mannschaft zuerst in Ballbesitz kommt. Heute geht es mit der American Football-Zeit bei Big Brother weiter.

Die Bewohner müssen selbst ran: Auf dem Matchfield wird „Flag Football“, gespielt. Bei dieser Variante der harten Sportart ist jeder Körperkontakt verboten. Und das ist auch gut so, denn die Profis der Cologne Centurions werden

höchstpersönlich auf dem Matchfield aktiv sein.

Seht selbst, wie sich die Bewohner und die Profi-Footballer des Kölner NFL Europe Teams beim Flag Football-Match anstellen.

01. Juni 2004 - Centurions Wide Receiver Albert Johnson Spieler ist der Woche

Köln - Über die gesamte Saison hinweg hat Centurions Wide Receiver Albert Johnson durch sein solides und sicheres Spiel bewiesen, welche Qualitäten er hat. Und nicht zuletzt als Kick Off- und Punt-Returner unterstrich Johnson seine Schnelligkeit.

Gegen die Amsterdam Admirals gelang es Albert Johnson, der auch bei seinem NFL-Team Houston Texans eine Stütze in den Special Teams ist, ein 73-Yard-Punt Return zum Touchdown. Damit ist Albert Johnson nach Defensive End Felipe Claybrooks der zweite Kölner Spieler, der in der NFL Europe zum Spieler der Woche gewählt wurde.

NFL Europe Spieler der Woche 9:

Offense: Quarterback David Rivers (Berlin Thunder)

18 von 24 Pässen für 202 Yards und 2 Touchdowns komplettiert, QB-Rating von 127,4 2 Läufe für 19 Yards und 1 Touchdown

Defense: Linebacker Dustin Cohen (Frankfurt Galaxy)

13 Tackles, 1 Interception für 45 Yards, 1 forciertes Fumble, 1 abgewehrter Pass

Special Teams: Receiver ALBERT JOHNSON (Cologne Centurions)

73 Yard Punt Return Touchdown

Nationals: Receiver Scott McCready (Scottish Claymores)

11 Fänge für 52 Yards

30. Mai 2004 - Amsterdam Admirals entscheiden Spiel erst 27 Sekunden vor Schluss

Köln - Das Glück war den Cologne Centurions diesmal nicht treu: Exakt 27 Sekunden vor Schluss setzte Kölns Quarterback Ryan van Dyke zum entscheidenden Pass in die gegnerische Endzone an. Die 9.056 Fans im RheinEnergieStadion hielten die Luft an und mussten mit ansehen, wie Amsterdam den Ball abging und damit den 18:23-Niederlage für die Centurions besiegelte.

Für die Punkte auf Seiten der Kölner sorgten Derek Schorejs (4 Punkte für ein 51 Yard Fieldgoal), Albert Johnson (73 Yard Punt Return), Werner Hippler (4 Yard Pass) und Ola Kimrin (zwei verwandelte Extrapunkte).

28. Mai 2004 - Pink Poms zu Gast bei den Cologne Centurions Cheerleader

Köln - Eine Überraschung der ganz besonderen Art gab es gestern Abend für die Cheerleader der Cologne Centurions. Die erste männliche Cheerleader- Gruppe Europas stattete den jungen Frauen einen Besuch beim Training ab.

Gemeinsam bereiteten sich die beiden doch sehr unterschiedlichen Gruppen auf ihre Auftritte am kommenden Sonntag vor. Sowohl die Pink Poms, als auch die Cheerleader des NFL Europe Teams, werden in der Pre-Game-Show einen großen Auftritt haben.

Das gemeinsame Posieren vor der Kamera hat schon mal sehr gut funktioniert, so dass sich alle Zuschauer am Sonntag auf großartige Performances freuen dürfen.

28. Mai 2004 - Cologne Centurions im "Gangsta's Paradise"

HipHop-Star Coolio trifft auf die Kölner Profi-Footballer

Köln - Bevor Coolio am kommenden Sonntag, den 30. Mai, beim letzten Heimspiel der Cologne Centurions in der Saison 2004 in der Pre-Game-Show brillieren wird, bereitet er sich zusammen mit den Profi-Footballern auf seinen Auftritt vor.

Beim letzten Training vor dem Spiel gegen die Amsterdam Admirals wird der in Los Angeles geborene Rapper dem NFL Europe-Neuling einen Besuch abstatten.

Im original Cologne Centurions-Outfit wird Coolio höchstpersönlich die Form der Spieler von Head Coach Peter Vaas begutachten.

Zum Fototermin:

am Samstag, den 29. Mai

um 12 Uhr

im RheinEnergieStadion (Vorwiesen)

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

27. Mai 2004 - Schokoladen-Berg für Centurions-Koloss

Centurions-Spieler wird im Imhoff-Stollwerck-Museum aufgewogen

Köln - Sie sind groß, sie sind stark - und sie sind schwer: Die Spieler der Cologne Centurions. Mit einer Körpergröße von 1,88 Meter und 146 Kilogramm ist der Kölner Defensive Tackle Ryan Atoe einer der schwersten

Spieler in Reihen der Cologne Centurions.

Normalerweise setzt Ryan Atoe seine Masse bei seiner Verteidigungsarbeit für die Cologne Centurions ein. Beim Aufwiegen im Schokoladen-Museum kommt sein Gewicht nun für den guten Zweck "zum Einsatz": Auf einer riesigen Waage wird Ryan Atoe mit Schokolade aufgewogen, die die Firma Stollwerck zur Verfügung stellt. Eine große Menge Süßwaren, die bei der Aktion zum Einsatz kommt ist garantiert.

Die von der Firma Stollwerck zur Verfügung gestellte Schokolade wird einem sozialen Zweck zugeführt.

Zum Pressetermin:

am Freitag, den 28. Mai 2004

um 14.30 Uhr

im Schokoladenmuseum

Rheinauhafen 1a, 50678 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

27. Mai 2004 - Letztes Heimspiel der Cologne Centurions im Jahr 2004

Kölner NFL Europe Team und Coolio erwarten die Amsterdam Admirals im "Gangsta's Paradise"

Köln - Am kommenden Sonntag, den 30. Mai um 16 Uhr, erwarten die Cologne Centurions den Tabellennachbarn Amsterdam Admirals zum letzten Heimspiel der Saison 2004.

Beide Teams stehen mit einer 3-5- Bilanz gleichauf in der Tabelle, so dass Spannung und Action auf dem grünen Rasen garantiert ist. Immerhin geht es um Platz drei in der NFL Europe, welcher die Cologne Centurions zum erfolgreichsten Liga- Neuling aller Zeiten machen würde.

Nachdem am vergangenen Wochenende, beim Derby gegen Rhein Fire aus Düsseldorf, mehr als 20000 Zuschauer den Weg ins RheinEnergieStadion fanden, hofft Head Coach Peter Vaas auch beim letzten Heimspiel seiner Mannschaft auf die Unterstützung der Kölner: "Wenn uns die Fans genauso enthusiastisch, wie gegen Rhein Fire, unterstützen wäre das für uns alle eine tolle Sache".

Auf der nach Meteorologen- Angaben warmen und vor allem sonnigen Power-Party, die bereits ab 12:30 Uhr auf den Vorwiesen des RheinEnergieStadions steigt, wird Linus den Football- und Party- Fans gehörig einheizen.

Unterstützung bekommt er von den Funky Marys. Die Kölner Girl Group wird auf der Gilden Bühne kölsche Stimmungslieder, einen bunten Mix aus Balladen, Oldies und Rock- und Pop Songs präsentieren.

Auch die Pre- Game- Show im Stadion wird die Fans von den Sitzen reißen. Der Meister des HipHop, Coolio persönlich, wird alte Zeiten mit "Gangsta's Paradise" aufleben lassen. Seinen neusten Hit "I like girls" wird er dem Kölner Publikum ebenfalls präsentieren.

Gleich die doppelte Portion Cheerleader wird es für alle männlichen Fans im Stadion geben. Zuerst werden die Pink Poms, die 1. männliche Cheerleading-Gruppe Europas, zu Gast sein und Ihre Tanzkünste unter Beweis stellen.

Danach werden die Cheerleader der Cologne Centurions eine atemberaubende Show abliefern.

In der Halbzeit dürfen alle Musical- Herzen höher schlagen. Elton John und Tim Rice's AIDA hält Einzug im RheinEnergieStadion. Das Broadway Hit-Musical läuft derzeit sehr erfolgreich im Colosseum Theater Essen und wird auch das kölsche Publikum begeistern.

27. Mai 2004 - Cologne Centurions treffen auf Big Brother

Hamburger mit Pommes, tausende Cologne Centurions-Fans, eine Münze und ein Football-Match!

Köln - Spannende und witzige Football-Aktionen im Big Brother-Haus. Los geht's am Samstag, den 29. Mai mit dem Football-Burger-Match. Zwei Männer des Big Brother-Hauses müssen antreten. Mit Football-Helmen auf dem Kopf müssen die beiden Bewohner versuchen einen Hamburger und eine Portion Pommes zu essen.

Denjenigen, der es am schnellsten schafft die Mahlzeit zwischen dem Mundschutz hindurch zu vertilgen, erwartet eine Belohnung der Extra-Klasse. Er darf am Sonntag, den 30. Mai, zum NFL Europe Spiel der Cologne Centurions ins RheinEnergieStadion nach Köln fahren.

Vor tausenden Football-Fans wird der Big Brother-Mann dann auf dem Spielfeld den sogenannten "Coin Toss" durchführen. Das ist der Münzwurf vor Spielbeginn, der entscheidet, welche Mannschaft zuerst in Ballbesitz kommt.

Das ist jedoch noch lange nicht das Ende der American Football-Zeit bei Big Brother. Bereits am Mittwoch, den 2. Juni geht die Football-Action weiter.

Die Bewohner müssen dann selbst ran: Auf dem Matchfield wird "Flag Football" gespielt. Bei dieser Variante der harten Sportart ist jeder Körperkontakt verboten.

Und das ist auch gut so, denn die Football-Profis der Cologne Centurions werden höchstpersönlich auf dem Matchfield aktiv. Dort werden Felipe Claybrooks & Co. versuchen, den Bewohnern das Football- Leben so schwer wie möglich zu machen.

Ein anstrengendes Match, das viel Ausdauer, Kondition und Teamgeist erfordert, ist garantiert. Gecoacht werden die Bewohner dabei von den Trainern der Cologne Centurions.

25. Mai 2004 - American Football Day an der Deutschen Sporthochschule

Cologne Centurions präsentieren sich den Kölner Studenten

Köln - Am morgigen Mittwoch, den 26. Mai, wird ein Teil des NFL Europe Teams der Cologne Centurions an der Deutschen Sporthochschule (DSHS) zu Gast sein.

Nachdem während des Training Camps der NFL Europe im März bekannt gegeben wurde, dass die National Football League (NFL) mit der Deutschen Sporthochschule kooperieren wird, ist der American Football Day ein weiterer Schritt hin zur Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen.

Head Coach Peter Vaas wird vor den Studenten der weltgrößten Sporthochschule einen Vortrag halten, während einige Profi-Footballer den interessierten Sportlern der DSHS den Sport praktisch näher bringen werden.

Zum Pressetermin:

am Mittwoch, den 26. Mai

um 12 Uhr

in der Deutschen Sporthochschule

Hörsaal 1 / Wiese vor der Mensa

Carl-Diem-Weg 6, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

23. Mai 2004 - Abwehrschlacht entscheidet Lokal-Derby

Cologne Centurions gewinnen denkbar knapp mit 7:6

Köln - Köln ist nicht nur um eine weitere Rivalität mit Düsseldorf reicher - die Cologne Centurions konnten mit ihrem Sieg die Vormachtstellung am Rhein unterstreichen. "Das war ein riesiger Tag für Köln. Beide Teams haben sich bis zur letzten Sekunde eine wahre Schlacht um den Sieg geliefert, den wir besonders für unsere Stadt Köln gesichert haben. Ich wünsche mir, dass jeder Besucher nächste Woche wiederkommt und gemeinsam mit der Mannschaft ein letztes Mal in diesem Jahr so richtig feiern kann", sagte Kölns Head Coach Peter Vaas nach dem Derby.

Genau 20.354 Zuschauer waren ins RheinEnergieStadion gekommen und sahen am Ende überglückliche Cologne Centurions, die Rhein Fire mit 7:6 (0:0, 0:6, 7:0, 0:0) bezwingen konnten. Mit dem Sieg über Rhein Fire haben die Cologne Centurions gleichzeitig die letzten theoretischen Chancen zu Nichte gemacht, den World Bowl zu erreichen. Die Finalpaarung beim World Bowl XII steht bereits jetzt fest: Am Samstag, 12. Juni, treffen in der Arena "AufSchalke" mit Berlin Thunder und der Frankfurt Galaxy die beiden besten Mannschaften der Saison 2004 aufeinander.

22. Mai 2004 - Cologne Centurions rockten den Tanzbrunnen

Punter Steve Cheek mit grandiosem Gesangsauftritt

Köln - Zwei Tage vor dem mit Spannung erwarteten Derby gegen Rhein Fire aus Düsseldorf war das Kölner American Football bei der Talentprobe im Tanzbrunnen zu Gast.

Die Mannschaft von Head Coach Peter Vaas und die Cheerleader des NFL Europe Teams begleiteten Linus zu Beginn der Show auf die Bühne und sorgten dafür, dass die Stimmung von Beginn an richtig heiß war.

Eine ganz besondere Überraschung hatte sich Punter Steve Cheek für Freitag Abend ausgedacht. Er stellte sich dem gnadenlosen Kölner Publikum und gab den Song "Sweet Caroline" zum Besten.

Ein Promotion-Team der Cologne Centurions war ebenfalls im Tanzbrunnen unterwegs. Für das Derby gegen Rhein Fire, das unter dem Motto "Eine Frage der Ehre" am Sonntag ab 16 Uhr im RheinEnergieStadion steigt, wurden am Freitag Abend die letzten Kräfte mobilisiert.

19. Mai 2004 - Eine Frage der Ehre-River Battle zwischen den Cologne Centurions und Rhein Fire

Derby-Stimmung mit Baby Bash und Geier Sturzflug

Köln - Am kommenden Sonntag, den 23. Mai, steigt um 16 Uhr im RheinEnergieStadion das NFL Europe Spiel des Jahres. Die Cologne Centurions erwarten mit Rhein Fire ihren direkten Nachbarn und Ligakonkurrenten aus Düsseldorf zum Derby.

Im Hinspiel hatten die Düsseldorfer noch knapp mit einem Punkt die Oberhand behalten, doch das Team von Head Coach Peter Vaas wird vor eigenem Publikum alles daran setzen, diese unnötige Niederlage vergessen zu machen.

Bereits bei der Power-Party auf den Vorwiesen, die am Sonntag bereits um 12:30 Uhr beginnt, dreht sich alles um das bevorstehende River Battle. Talentproben-Moderator Linus wird die Kölner und Düsseldorfer ordentlich auf das Spiel einstimmen und bei Wettbewerben auf der Gilden-Bühne den Derby-Charakter aufleben lassen.

In der Pre-Game-Show im RheinEnergieStadion werden die Fans dank Geier Sturzflug "Die pure Lust am Leben" spüren. Inwiefern auch das "Bruttosozialprodukt" vom Derby gegen Rhein Fire profitiert bleibt abzuwarten. Den Coin Toss kurz vor Spielbeginn wird "Verbotene Liebe"- Darstellerin Verena Zimmermann durchführen.

In der Halbzeit wird es dann zuckersüß. Der Latino-Rapper Baby Bash wird seinen Superhit "Suga Suga" performen. Außerdem stellt er seine neuste Single vor, deren Titel noch streng geheim ist.

19. Mai 2004 - Cologne Centurions stürmen Tanzbrunnen

NFL Europe Team unterstützt Linus bei seiner Show

Köln - Zwei Tage vor dem mit Spannung erwarteten Derby gegen Rhein Fire aus Düsseldorf wird das Kölner

American Football bei der Talentprobe im Tanzbrunnen zu Gast sein.

Die Mannschaft von Head Coach Peter Vaas und die Cheerleader des NFL Europe Teams werden Linus zu Beginn der Show auf die Bühne begleiten und dafür sorgen, dass die Stimmung von Beginn an richtig heiß sein wird.

Eine ganz besondere Überraschung hat sich Punter Steve Cheek für Freitag Abend ausgedacht. Er wird vor dem gnadenlosen Kölner Publikum den Song "Sweet Carolina" zum Besten geben.

Ein Promotion-Team der Cologne Centurions wird ebenfalls im Tanzbrunnen unterwegs sein. Für das Derby gegen Rhein Fire, das unter dem Motto "Eine Frage der Ehre" am Sonntag ab 16 Uhr im RheinEnergieStadion steigt, werden am Freitag Abend die letzten Kräfte mobilisiert.

Zum Fototermin:

"American Football meets Talentprobe"

am Donnerstag, den 20. Mai

um 13:30 Uhr

im Tanzbrunnen Köln

Rheinparkweg 1, 50679 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

18. Mai 2004 - General Manager von Rhein Fire zu Gast im TimP

Alexander Leibkind bereitet sich auf das Derby gegen die Cologne Centurions vor

Köln - So langsam aber sicher scheint der General Manager von Centurions-Liga-Konkurrent Rhein Fire kalte Füße zu bekommen. Zusammen mit dem NRW- Flag Football- Beauftragten Andreas Motzkus wird der Geschäftsführer des Düsseldorfer NFL Europe Teams zum Schmink- und Perückenkurs im TimP zu Gast sein.

Anlass dazu ist die von Leibkind auserkorene Wette mit den Rhein Fire-Fans. "Wenn mehr Düsseldorfer Football-Fans, als Kölner beim Derby im RheinEnergieStadion dabei sind, werden Jan Stecker, Andreas Motzkus und ich in Frauenkleidern über den grünen Rasen stolzieren", ließ der Geschäftsführer von Rhein Fire sowohl beim letzten Heimspiel der Cologne Centurions, als auch in der Arena "AufSchalke" verlauten.

Also liebe Kölner, erspart uns allen das Bild vom Düsseldorfer General Manager in Frauenkleidern und kommt zahlreich zum Derby am Sonntag. Kick Off gegen Rhein Fire ist um 16 Uhr.

15. Mai 2004 - Vergebene Großchancen waren Schlüsselszenen beim Auswärtsspiel gegen die Amsterdam Admirals

Cologne Centurions unterliegen im siebten Saisonspiel 10:17

Köln - Die Cologne Centurions zu Gast bei den Amsterdam Admirals – eine weitere Premiere in der NFL Europe. Bislang trafen beide Teams nur einmal aufeinander, und das war während eines Testspiels im Trainingslager in Florida. 14.437 Zuschauer folgten dem Aufruf der Admirals, ihr Heimteam zu unterstützen. Unter den Stadionbesuchern waren auch rund 50 Centurions-Fans. Dass am Ende die Amsterdam Admirals als Sieger vom Platz gehen durften, lag neben der guten Leistung des Amsterdamer Quarterbacks Clint Stoerner auch an den vergebenen Großchancen der Kölner Mannschaft. Fünf Mal standen die Cologne Centurions innerhalb der gegnerischen 20-Yard-Linie (davon zwei Mal nur wenige Schritte von der Endzone entfernt), doch konnten die Angreifer von Kölns Spielmacher Ryan van Dyke nur ein einziges Mal in die Endzone vordringen.

Der Spielverlauf

Es waren gerade 4:16 Minuten gespielt, als die Admirals Quarterback Clint Stoerner mit einem 22-Pass auf Thomas Wilson die Gastgeber mit 7:0 (Extrapunkt durch Silvio Diliberto) in Führung brachte. Dabei hatte die Centurions-Verteidigung den Angriff eigentlich schon gestoppt: An der Kölner 40-Yard-Linie hatten die Spieler von Clint Stoerner einen vierten Versuch zu verwandeln. Stoerner musste den Verteidigern ausweichen, konnte aber noch seinen Wide Receiver Carlos Rosado bedienen. Der konnte den Ball zwar nicht fangen, doch die Referees entschieden auf Passbehinderung durch Kölns Safety Erik Totten. Damit waren die Gastgeber wieder im Spiel und kamen so zu ihren ersten Punkten des Tages.

Nun mussten die Angreifer um Quarterback Ryan van Dyke kontern. Running Back Avon Cobourne wurde zunächst auf der 20-Yard-Linie gestoppt, doch dann war es Cobourne und Antwon McCray, die mit ihren Laufspielen den Ball immer weiter in Richtung Admirals Endzone tragen konnten. Mit einem Pass auf Tight End Mark Inkrott über 23-Yards platzierte Ryan van Dyke den Ball schließlich auf der 2-Yard-Linie. Vier Versuche, den Ball bis in die Endzone zu tragen. Doch dies sollte den Centurions einfach nicht gelingen. Werner Hippler als Vorblocker konnte Cobourne noch den nötigen Raum bis auf die 1-Yard-Linie freiblocken, doch dann scheiterte sowohl Cobourne als auch van Dyke mit einem Sprung in die Endzone. Mit dem Ball auf der 1-Yard-Linie konnten die Amsterdam Admirals allerdings nichts anfangen. Die knallharte Verteidigung der Centurions ließen keinen Raumgewinn zu. Die Gastgeber mussten punten, Köln kam auf der gegnerischen 35-Yard-Linie erneut in Ballbesitz. Neuer Angriffsversuch für Köln. Das erste Viertel ging zu Ende, als sich die Kölner mit einem langen dritten Versuch gegenüber sahen. Diesmal war es Ryan van Dyke, der den Ball in bis zum neuen ersten Versuch nach vorne lief. An der 19-Yard-Linie angekommen sollte jedoch erneut Schluss sein. Nach einem Raumverlust und einem unvollständigen Pass schickte Kölns Head Coach Peter Vaas seinen Kicker Derek Schorejs auf das Feld in der Amsterdamer Arena, der das Ergebnis mit einem 37-Yard-Fieldgoal auf 3:7 verkürzte. Beim anschließenden

Angriff sah es lange so aus, als sollten die Admirals erneut punkten. Mit Pässen auf Chris Horn (21 Yards) und Chris Taylor (11 und 13 Yards) standen die Gastgeber auf Kölns 24-Yard-Linie. Doch dann war es Jerton Evans, der beim entscheidenden dritten Versuch das Laufspiel richtig erkannte und den Angriff der Gastgeber stoppen konnte. Admirals Head Coach Bart Andrus schickte seinen Kicker Todd Sievers auf das Feld, der den 42-Yard-Versuch knapp neben die Stangen setzte. Der Angriff wechselte erneut, die Cologne Centurions hatten erneut die Chance, den Rückstand zu verkürzen. Bis zu diesem Zeitpunkt überzeugte Kölns Angriff in erster Linie durch das Laufspiel. Diesmal war ein tiefer Pass in die Admirals-Hälfte, der Köln zu einer guten Ausgangslage verhalf. Doch diesmal bediente Ryan van Dyke seinen Wide Receiver Reggie Newhouse mit einem 57-Yard-Pass, der an der 11-Yard-Linie der Admirals gestoppt wurde. Nach zwei unvollständigen Pässen in die Endzone sah van Dyke erneut einen seiner Wide Receiver in der Endzone. Doch bevor Newhouse zugreifen konnte, bekam Admirals Corner Back Derek Combs seine Hand in die Flugbahn, der Ball prallte ab und landete bei Steve Josue – Touchback Admirals. Für die Amsterdam Admirals ging es nach der Interception von der eigenen 20-Yard-Linie weiter. Nach einer Serie von Lauf- und Kurzpass-Spielzügen konnte Chris Taylor einen 35 Yards-Pass fangen. Schließlich war es ein weiterer 13-Yard-Pass von Stoerner auf seinen Tight End Tony Donald, der die Admirals mit 14:3 (Extrapunkt durch Silvio Diliberto) in Führung brachte. Mit verbleibenden 1:12 Minuten bis zur Halbzeit kam Köln noch einmal in Ballbesitz. Marco Martos lief den Kick Off bis auf die 24-Yard-Linie zurück. Nach einem Pass-Spielzug auf Avon Cobourne (14 Yards) setzte van Dyke zu einem tiefen Pass an, der Linebacker Jerry Schumacher abfangen konnte. Die Amsterdam Admirals hatten noch einmal Ballbesitz, den sie jedoch nicht in Punkte umsetzen konnten. Die zweite Hälfte begann Köln mit Ballbesitz. Doch schon beim dritten Spielzug verloren die Centurions den Ball durch einen Fumble von Ryan van Dyke. Somit hatten die Gastgeber eine gute Ausgangsposition (Kölns 33-Yard-Linie), um erneut den Spielstand zu erhöhen. Die Verteidiger der Cologne Centurions verhinderten einen weiteren Touchdown, so dass Amsterdam mit einem erfolgreichen Fieldgoal den Vorsprung auf 17:3 ausbauen konnte. Erneuter Ballbesitz der Cologne Centurions. Dieser Angriff brachte für die Angreifer von Peter Vaas sowohl Licht als auch Schatten, doch am Ende konnte Kölns Spielmacher Ryan van Dyke mit einem 13-Pass auf Todd Devoe den Spielstand auf 10:17 (Extrapunkt durch Ola Kimrin) verkürzen. Hart umkämpfter Raumgewinn Fast zwölf Minuten dauerte es vom Kick Off bis zum Touchdown, wobei sich die Centurions-Offense durch Strafen (Elliot Silvers – 10 Yards für Holding und Tony Pashos – 15 Yards persönliches Foul) selbst in Bedrängnis brachten. Es hieß zweiter Versuch von der eigenen 16-Yard-Linie und 34 Yards bis zu einem First Down – ein schwieriges Unterfangen. Als die Centurions den Angriff mit einem Punt von Steve Cheek beenden wollten, wurde Cheek von Admirals Clint Mitchell regelwidrig berührt, wodurch Köln einen automatischen First Down erhielt. An der 31-Yard-Linie angelangt vervollständigte van Dyke zunächst einen 18-Yard-Pass auf Reggie Newhouse, um mit einem weiteren 13-Yard-Pass seinen Passempfänger Todd Devoe zu bedienen. Den Extrapunkt erzielte Ola Kimrin – Köln hatte das Ergebnis auf 10:17 verkürzt. Die Hoffnung wurde größer, als Kölns Corner Back Erwin Swiney einen 58-Yard-Pass abfangen konnte. Die Cologne Centurions kamen wieder in Ballbesitz, doch schon drei Spielzüge später ließ sich Kölns Running Back Antwon McCray den Ball aus den Armen schlagen – Ballbesitz Admirals. Die Gastgeber konnten ihr Angriffsrecht jedoch nicht nutzen. Punter Nate Fikse bewies Maßarbeit und platzierte den Ball auf Kölns 1-Yard-Linie. Das letzte Viertel hatte gerade begonnen, als die Centurions zu ihren Drive ansetzten. Mit zahlreichen Laufspielzügen und kurzen Pässen verstand es Ryan van Dyke, seine Mitspieler immer weiter in Richtung Admirals Endzone zu treiben. Als van Dyke schließlich den Ball an Antwon McCray an der 9-Yard-Linie übergab, lief der Running Back mit dem Ball bis kurz vor die Endzone. McCray wurde kam zu Fall, der Ball rollte in die Endzone, wo ihn Ligarius Jennings eroberte. Die Schiedsrichter entschieden auf Fumble durch McCray; damit kamen die Amsterdam Admirals erneut in Ballbesitz. Mit 4:48 Minuten auf der Uhr verstand Clint Stoerner, mit wichtigen ersten Versuchen die Uhr entscheidend runter zu spielen. Teilweise lief er mit dem Ball oder schickte seinen Running Back Mike Malan mit dem Ball in Richtung Kölner Hälfte. Die Cologne Centurions kamen nicht mehr in Ballbesitz, das Spiel war entschieden.

Peter Vaas: „Wir werden nach wie vor von Spiel zu Spiel zu denken, auch wenn der Einzug in den World Bowl außer Reichweite ist. Wir sind es unseren zahlreichen Fans, der Stadt Köln und vielen anderen Menschen schuldig, besonders bei den anstehenden Heimspielen uns mit einem kampfbetonten Spiel bei allen zu bedanken. Wir sind ein gutes Team, das werden wir beweisen – nächste Woche gegen Rhein Fire..“

13. Mai 2004 - Cologne Centurions stillten den größten Hunger

Bei Astroh Küchen gab es heute den Centurions-Burger

Köln - Luke Butkus, Erik Totten und Steve Cheek vom NFL Europe Team Cologne Centurions sorgten heute in der Kölner Astroh Küchen-Filiale für gute Stimmung unter den Kunden.

Ohne Shoulderpads und Helm, dafür jedoch mit einer Kochschürze bekleidet, gaben die Profi- Footballer hinter dem Herd der Astroh Küchen Genuss-Schule ihr Bestes.

In typisch amerikanischer Manier bereiteten die Kölner Football-Stars die original Centurions- Hamburger zu, die dann an die Kundschaft in Köln-Marsdorf verteilt wurden.

"Das war eine schöne Abwechslung für uns. Einmal in einer perfekt ausgestatteten Küche Burger nach gewohnter Art zu machen hat richtig Spaß gemacht", sagte Steve Cheek, "und den Besuchern hat es sehr gut geschmeckt."

12. Mai 2004 - Cologne Centurions feiern den Ehrentag des römischen Kriegsgott Mars

Köln - Nach dem Auswärtsspiel am kommenden Samstag gegen die Amsterdam Admirals wird es im Rhein EnergieStadion im wahrsten Sinne des Wortes "heiß" hergehen:

Die Cologne Centurions empfangen beim Lokalderby Rhein Fire aus Düsseldorf. Die Spieler von Kölns Head Coach sind jetzt schon scharf auf die Partie. Neben der Unterstützung bei der Kölner Bevölkerung suchen sie heute den Beistand beim römischen Gott Mars.

Heute ist der Ehrentag von Mars, in der römischen Mythologie Gott des Krieges, Sohn des Götterkönigs Jupiter und seiner Gemahlin Juno. Mars zählte zu den bedeutendsten römischen Gottheiten und galt als Vorfahr des römischen Volkes, weil er der Vater der legendären Gründer Roms, Romulus und Remus, war.

Für die Spieler ist eine Frage der Ehre, Rhein Fire im eigenen Stadion und vor heimischem Publikum zu schlagen. "Die Cologne Centurions sind sich bewusst, dass wir Köln repräsentieren. Wir setzen auf die Unterstützung aller Kölner, die uns schon beim letzten Heimsieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Berliner förmlich zum Sieg getrieben haben", sagt der Kölner Werner Hippler in den Reihen der Centurions.

09. Mai 2004 - Nervenkitzel im RheinEnergieStadion: Centurions schlagen Thunder in der Schluss-Sekunde

Das dritte Spiel der Cologne Centurions im heimischen RheinEnergieStadion – es sollte ein „heißer Tanz“, mit reichlich Nervenkitzel werden. Schon das Motto des dritten Heimspieltages ließ heiße Samba-Rhythmen und viel gute Laune erwarten. Mit „Caribbean Fever“, begrüßten die Cologne Centurions ihre 10.164 Fans, die Preluders und Bellini sorgten vor dem Kick-Off und in der Halbzeit für ausgelassene Stimmung auf den Rängen. Und als dann eine Sekunde vor Spielende Kölns Quarterback Ryan VAN DYKE den entscheidenden Pass an seinen Wide Receiver Carl MORRIS anbringen konnte, standen die Fans Kopf. „Das war ein herausragender Sieg, der für unsere Stadt Köln, unsere vielen Fans und auch für unsere Spieler sehr wichtig war,,,“ sagte Kölns Head Coach Peter VAAS nach dem Spiel.

Pünktlich um 19:04 Uhr stürzten sich die beiden Mannschaften auf dem Rasen im RheinEnergie Stadion ins Spielgeschehen. Die Cologne Centurions hatten den Coin Toss gewonnen, entschieden sich für das Angriffsrecht. Nach dem Kick Off-Return von Albert JOHNSON war es Kölns Running Back Avon COBOURNE, der auf den Rängen für eine erste Euphorie sorgte. Mit dem ersten Spielzug des Tages erlief er auf Anhieb 33 Yards. Die Berliner Verteidigung sah sich nun auf der eigenen 38 Yards-Linie. Diesmal wusste Berlins Cheftrainer Rick LANTZ die passende Antwort. Selbst beim vierten Versuch, den Köln ausspielte, konnten die Gastgeber kein neues First Down erzielen. Rohan DAVEY, Berlins erster Quarterback, für nun seine Angreifer in Richtung Kölns Endzone. Es waren fünf Minuten gespielt, als DAVEY seinen freien Wide Receiver Chas GESSNER mit einem 44-yards-Pass bis in die Endzone der Kölner bedienen konnte. Der Kicker Jonathan RUFFIN erhöhte mit seinem Extrapunkt zur Berliner 7:0-Führung.

Die Antwort der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. Gleich mit seinem ersten Pass auf Carl MORRIS konnte Ryan VAN DYKE 30 Yards Raumgewinn verbuchen. Nach Laufspielzügen über Avon COBOURNE und Antwon McCRAY war es ein 27-Yard-Pass auf Todd DEVOE, der mit dem anschließenden Extrapunkt von Ola KIMRIN zum Ausgleich führte. Nach dem Kick Off von Derek SCHOREJS setzten die Centurions-Verteidiger Berlin unter Druck und ließen kein First Down zu. Berlin Thunder musste den Ball punten, Köln war wieder im Angriffsrecht. Nach einem kurzen Pass auf Todd DEVOE fand Ryan VAN DYKE beim nächsten Spielzug seinen Tight End Mark INKROTT, der für einen 18-Yards Raumgewinn sorgte. Ein Pass auf Reggie NEWHOUSE (24 Yards) und der anschließende Touchdown-Pass auf Antwon McCRAY (19 Yards) brachten Köln mit 14:7 in Führung (Extrapunkt durch Ola KIMRIN).

Im zweiten Viertel sah es zunächst lange Zeit so aus, als wenn keine der beiden Mannschaften punkten könnten. Thunder war zu Beginn des Viertels in Ballbesitz, musste nach einem unvollständigen Pass von Rohan DAVEY auf Chas GESSNER den Ball punten. Im folgenden Angriff der Kölner setzte Peter VAAS immer wieder auf seinen schnellen und wendigen Running Back Avon COBOURNE. Dieser erlief bei sechs Läufen 18 Yards – Köln rückte näher an die Endzone der Berliner und die Zeit verstrich auf der Spieluhr. Doch dann waren es zwei unvollständige Pässe, die Kölns Punter Steve CHEEK in Aktion brachten. Er platzierte den Ball kurz vor der gegnerischen Endzone. Nun lag es an Rohan DAVEY, seine Angreifer von der eigenen Endzone weg hin zur Kölner Endzone zu führen. Berlin schaffte zunächst ein First Down an der 15-Yards- Linie, bevor Köln auf Grund falscher Passverteidigung eine 28-Yards-Strafe erhielt. Als Berlin Thunder an der Kölner 32-Yard-Linie angelangt war, wurde Berlins Wide Receiver Chas GESSNER mit einem 24-Yard-Pass von DAVEY bedient. GESSNER fing den Ball, doch Kölns Linebacker Bam HARDMON verursachte mit seinem Tackle einen Ballverlust. Der Ball war frei – und Berlin konnte sich den Ball an Kölns 3-Yard-Linie sichern. Schließlich war es Running Back Eric McCOO, der mit einem kurzen Laufspiel den Ausgleich zum 14:14 erzielte (Extrapunkt durch Heinz QUAST). Mit 1:48 Minuten bis zur Halbzeit gingen die Cologne Centurions noch einmal auf Punktejagd. Nach einer Serie von Spielzügen bis zur Berliner 39-Yard-Linie fand Berlins Linbacker L. FLUGENCE eine Lücke in der Offense Line und brachte Ryan VAN DYKE für einen 9-Yards-Raumverlust zu Boden. Peter VAAS schickte seinen Kicker Derek SCHOREJS für ein 56-Yard-Fieldgoal auf das Feld. Denkbar knapp segelte der Ball unterhalb des Goals am Ziel vorbei. Es blieb beim 14:14 bis zur Halbzeit.

Die zweite Hälfte – Sekunden zwischen Sieg und Niederlage Berlin Thunder startete mit Ballbesitz in den zweiten Abschnitt des Spiels. Als Berlins Spielmacher Rohan DAVEY beim dritten Versuch selbst mit dem Ball lief, verletzte er sich beim Zusammenstoß mit einem Kölner Verteidiger am Knie. DAVEY musste kurz behandelt werden, konnte aber nach einer Pause wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Nach einem Punt von Berlin war Köln in Ballbesitz. Mit einer Serie von Pässen brachte VAN DYKE seine Angriffsformation bis zur Mitte des Feldes. Den nächsten Raumgewinn startete Kölns Running Back Antwon McCRAY mit einem Laufspiel. Nach einem harten Körperkontakt mit seinem Gegenspieler Oliver CELESTIN verliert McCRAY den Ball, den Berlins Safety Scott FARLEY für seine Mannschaft sichern kann. Dieser Ballbesitz sollte jedoch nicht von Weile sein: Berlins zweiter Quarterback Marc DUNN betrat das Feld und warf gleich bei seinem ersten Passversuch eine Interception. Richard NEWSOME, Safety der Cologne Centurions, schnappte sich den Pass aus der Luft und lief mit dem Ball 15 Yards bis zur eigenen 36-Yard-Linie. Ballbesitz Köln. VAN DYKE brachte Köln mit einem 25-Yard-Pass auf Reggie NEWHOUSE eigentlich in perfekte Ausgangsposition – doch Elliot SILVERS erhielt im gleichen Spielzug eine Strafe (15 Yards), sodass es von Berlins 30-Yards-Linie weiterging. Was im Spielzug davor funktionierte, passte auch beim Nächsten: VAN DYKE sah Reggie NEWHOUSE frei vor der Endzone der Berliner und bediente in mit einem punktgenauen Touchdown-Pass über 33 Yards. Mit dem erfolgreichen Extrapunkt von Ola KIMRIN übernahm Köln mit 21:14 die Führung. Bis zum Ende des Viertels konnte Berlin Thunder keine weiteren Punkte erzielen. Nach einem unvollständigen Pass von Marc DUNN war Berlin zu einem Punt das Angriffsrecht abzugeben. Für Köln ging an der eigenen 3-Yard-Linie weiter. VAN DYKE löste sich mit einem tiefen Pass aus der eigenen Hälfte, bediente Albert JOHNSON mit einem 34-Yard-Pass. Ende des dritten Viertels, Köln lag mit 21:14 in Führung und ging mit Ballbesitz in das letzte Viertel.

Die Cologne Centurions konnten nicht die entscheidenden Yards gewinnen, sodass Punter Steve CHEEK den Ball tief in der gegnerischen Hälfte platzieren musste. Rohan DAVEY kam nun zurück auf das Feld, konnte aber kein First Down erreichen – Köln kam mit seinen Angreifern zurück. Doch auch die Gastgeber sollten den Ball nach kurzer Zeit verlieren: Nach einem 12-Yard-Pass von VAN DYKE verlor Reggie NEWHOUSE den Ball, der von Berlin Thunder erobert wurde. Berlin im Angriff – und die Spieler von Rick LANTZ brauchten gerade einmal vier Spielzüge, um den Ausgleich zu erzielen. Nach drei kurzen Pässen von DAVEY fand Berlins Running Back Eric McCOO eine Lücke in der Verteidigung und konnte so über 46 Yards zum Touchdown laufen (Extrapunkt durch Heinz QUAST). Es waren noch 7:30 Minuten zu spielen, als die Cologne Centurions erneut die Möglichkeit zum Punkten erhielten. Doch der Drive hielt nicht lange an: Zwar konnte Antwon McCRAY den verlorenen Ball nach dem Snap zu Ryan VAN DYKE zurückerobern, doch schon im nächsten Spielzug fing der Berliner Safety Keith Davis den Pass auf Reggie NEWHOUSE ab. Berlin Thunder konnte aus diesem Ballbesitz keinen weiteren Touchdown erzielen, doch mit einem 46-Yard-Fieldgoal von Jonathan Ruffin gingen die Gäste mit 24:21 in Führung. Nach dem Kick Off von Berlin Thunder verblieben noch 3:05 Minuten auf der Spieluhr, um das Ergebnis durch ein Fieldgoal oder einen Touchdown zu ändern. Doch bevor Kölns Angriff überhaupt ins Rollen kommen konnte, beendete Keith Davis durch eine weitere Interception fast alle Hoffnungen der Kölner auf einen Heimsieg gegen die bis dahin ungeschlagenen Berliner. In diesem Moment hing es einzig von der Kölner Verteidigung ab, ob einer weiteren Ballbesitz noch die Hoffnung auf einen Sieg wahren könnte. Die Cologne Centurions stemmten sich mit aller Macht gegen den Touchdown der Gäste – mit Erfolg. Zwar konnte Heinz QUAST ein 22-Yard-Fieldgoal erzielen und damit Berlin Thunder zu einer 27:21-Führung verhelfen, doch im RheinEnergieStadion war jetzt allen klar, dass Köln mit verbleibenden 72 Sekunden auf der Spieluhr zumindest eine theoretische Chance zum Sieg hatte. Der Kick Off der Berliner flog tief in die Hälfte der Kölner. Dort nahm Marco MARTOS den Ball entgegen und schaffte es bis zur eigenen 21-Yard-Linie. Ein entscheidendes Zeichen zum Sieg setzte VAN DYKE 49 Sekunden vor Schluss, als er sich den Ball schnappte und selbst für 29 Yards mit dem Ball lief. Die Centurions waren jetzt noch 25 Yards von der Berliner Endzone entfernt. Mit der lautstarken Unterstützung der Fans war es Avon COBOURNE, der mit einem weiteren wichtigen 13-Yard-Lauf ein weiteres First Down erzielte und den Weg erneut halbierte. Köln erhält eine Strafe, der Ball wird neu positioniert. Nur ein tiefer Pass kann jetzt noch helfen. VAN DYKE bleibt 10 Sekunden vor Ende total ruhig, schwingt seinen Arm durch und findet seinen Wide Receiver Carl MORRIS, der 4 Yards vor der Endzone gestoppt wird. Auszeit Köln. Peter Vaas läuft auf's Feld, gibt letzte Instruktionen an seine Spieler weiter. VAN DYKE wirft einen hohen Pass nach links außen in die Endzone, wo Carl MORRIS nur durch ein Foul vom Touchdown abgehalten werden kann. Noch 5 Sekunden – Ryan VAN DYKE formiert noch einmal seine Angreifer, wirft den gleichen Pass noch einmal und findet diesmal Carl MORRIS, der sich zwischen zwei Verteidigern in die Luft schraubt und den Ball zum Touchdown sichert. Das war der Ausgleich zum 27:27, noch einmal halten 10.164 Zuschauer den Atem an, als Ola Kimrin das Feld eine Sekunde vor Spielende betritt. Mike MABRY wirft den Ball gewohnt sicher zu Steve CHEEK, der KIMRIN den Ball zum Siegespunkt hält: Die Cologne Centurions gewinnen mit einer „Punktlandung“, 28:27.

07. Mai 2004 - Cologne Centurions zeigen Berlinern die Zähne

Kölner Spieler und Fans stärkten sich im Kamps Backshop für das ungeschlagene Team von Berlin Thunder

Köln - Einen Tag vor dem dritten Heimspiel der Cologne Centurions, bei dem der ungeschlagene Tabellenführer Berlin Thunder im RheinEnergieStadion zu Gast sein wird, geht die Vorbereitung in die heiße Phase.

Die Spieler von Kölns Head Coach Peter Vaas sind auf einen Sieg gegen die Berliner mehr als hungrig. Und genau

das bewiesen die Kölner Profi-Footballer bereits einen Tag vor dem wichtigen Spiel im Kamps Backshop. Die Wide Receiver Reggie Newhouse, Todd Devoe, Albert Johnson und Carl Morris hatten mächtig Hunger mitgebracht und bissen kraftvoll zu, als die Berliner serviert wurden. Außerdem gab es für alle Fans der Cologne Centurions eine Überraschung.

Der Kamps Backshop hatte 800 Berliner bereit gestellt und verteilte diese im Laufe des Nachmittags an alle Football- Fans die den Weg in die Filiale in der Venloer Straße fanden.

07. Mai 2004 - Mit Bellini den Football-Samba tanzen

Kölner Beauties bereiteten sich im Schokoladen Museum auf die Cologne Centurions vor

Köln - Die erfolgreiche Band Bellini, die mit "Samba de Janeiro" einen Welthit hatten, der sich mehr als vier Millionen Mal verkaufte, bereitete sich gestern im Schokoladen Museum auf ihren Auftritt bei den Cologne Centurions vor.

Die optisch stets herausragenden Schönheiten internationaler Herkunft, sind der Inbegriff für perfekt produzierte, umwerfend attraktive Party-Breaker und schlemmten sich im leckersten Museum Kölns für das NFL Europe Team fit.

Martin van Almsick, Marketing- Chef des Museums und bekannt als der Schokoladenkaiser Kölns, kümmerte sich höchstpersönlich um das "Trainingsprogramm" Bellinis vor dem großen Auftritt bei den Cologne Centurions.

Am kommenden Samstag, den 8. Mai, werden Annemarie, Sabrina und Fabiana beim Heimspiel der Cologne Centurions gegen Berlin Thunder in der Halftime-Show das RheinEnergieStadion rocken und den Fans auf den Rängen so richtig einheizen.

06. Mai 2004 - Freier Eintritt für Schülerinnen und Schüler

Paul Tagliabue und Cologne Centurions laden NRW- Nachwuchs zum Heimspiel ein

Köln - Anlässlich des Besuches von Paul Tagliabue, Commissioner der National Football League (NFL), wartet auf alle Schülerinnen und Schüler beim Heimspiel am Samstag, gegen NFL Europe- Tabellenführer Berlin Thunder, eine ganz besondere Überraschung.

Mädchen und Jungen, die am Samstag mit einem gültigen Schülerschein zum RheinEnergieStadion kommen, erhalten an den Ticketschaltern eine Freikarte für das Spiel gegen Berlin Thunder, das um 19 Uhr beginnt.

Und das Beste: Bereits ab 15:30 Uhr können alle Kids aus Köln und Umgebung auf den Vorwiesen eine riesige Party unter dem Motto "Caribbean Fever" feiern. Show-Highlights werden die Auftritte der Preluders und Bellini im RheinEnergieStadion sein.

05. Mai 2004 - Tom Nütten und Wanja Müller zu Gast bei Football-Sport.de

Coaches der Cologne Centurions stehen Rede und Antwort

Am kommenden Freitag, den 07. Mai, werden Super Bowl Champion Tom Nütten und der ehemalige Quarterback von NFL Europe- Tabellenführer Berlin Thunder Wanja Müller bei Football-Sport.de zu Gast sein.

Der Tight End Coach der Cologne Centurions, der im Jahr 2000 mit den St. Louis Rams NFL- Champion wurde, und der National Coach Wanja Müller werden im Chat der beliebten Football- Community allen Fans Rede und Antwort stehen.

Ab 19:30 Uhr werden die beiden erfolgreichen deutschen Footballer im Chat von www.football-sport.de anzutreffen sein, so dass jeder Interessierte seine Fragen an die Centurions-Coaches richten kann.

Zum Chat mit Tom Nütten und Wanja Müller:

am Freitag, den 07. Mai

um 19:30 Uhr

bei www.football-sport.de

möchten die Cologne Centurions alle Freunde des American Football recht herzlich einladen.

05. Mai 2004 - Promi-Boxer Willi Herren tanzt Samba mit Bellini

Lindenstraßen-Darsteller trifft Kölner Beauties

Köln - Am vergangenen Samstag stand er beim RTL Promi-Boxen noch mit Rapper Nana im Ring. Am Donnerstag trifft Schauspieler Willi Herren auf weitaus weniger aggressive Zeitgenossinnen.

Die erfolgreiche Band Bellini, die mit "Samba de Janeiro" einen Welthit hatten, der sich mehr als vier Millionen Mal verkaufte, wird Willi Herren Unterricht im Samba-Tanzen geben.

Die optisch stets herausragenden Schönheiten internationaler Herkunft, sind der Inbegriff für perfekt produzierte, umwerfend attraktive Party-Breaker und werden Willi Herren gehörig einheizen.

Am kommenden Samstag, den 8. Mai, werden Anne, Sabrina und Fabiana beim Heimspiel der Cologne Centurions gegen Berlin Thunder in der Halftime-Show das RheinEnergieStadion rocken. Willi Herren wird dann auf der Tribüne zu Gast sein und die neu erlernten Tanzschritte austesten.

Zum Pressetermin:

am Donnerstag, den 06. Mai

um 18 Uhr

im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, 50678 Köln
möchten wir Sie recht herzlich einladen.

**05. Mai 2004 - Cologne Centurions auf Shopping-Tour
Quarterbacks und Head Coach kleiden sich neu ein**

Köln - Sie sind sportliche, junge Männer. Und sie haben ein großes Bewusstsein für Mode. Die Quarterbacks des Kölner NFL Europe Teams Cologne Centurions Ryan van Dyke, Rob Adamson und Kentaro Namiki achten immer darauf, wie sie sich kleiden.

Und genau deshalb nimmt sie Head Coach Peter Vaas mit auf die große Kölner Shopping-Tour. Vaas, der schon im vergangenen Winter in Köln zu Gast war, ist schon fast zu einem Insider der Kölner Einkaufsmeilen geworden und hat sich den einen oder anderen Lieblingsladen ausgeguckt.

Zusammen mit seinen drei Spielmachern wird er morgen in der Kölner Innenstadt unterwegs sein und diesen die schönsten Läden der Domstadt zeigen. Außerdem haben die Cologne Centurions und der Borgards Herrenladen eine Überraschung für alle Medienvertreter vorbereitet.

Zum Fototermin:

am Donnerstag, den 06. Mai

um 16 Uhr

im Borgards Herrenladen

Apostelstrasse 1-3/Mittelstraße, 50667 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Cologne Centurions Office News

04. Mai 2004 - NFL-Commissioner Tagliabue lädt NRW-Schüler zu den Cologne Centurions ein Paul Tagliabue auf Stippvisite in der Domstadt

Der Commissioner der National Football League (NFL) Paul Tagliabue wird am kommenden Samstag, 8. Mai 2004, beim Heimspiel der Cologne Centurions gegen Tabellenführer Berlin Thunder zu Gast im RheinEnergieStadion sein.

Tagliabue ist seit 1989 der Chef der NFL und hat maßgeblichen Anteil am Erfolg der beliebtesten Profiligen der Welt. Unter anderem war er die treibende Kraft hinter den beiden Eckpunkten des Erfolgs der NFL: einer langfristigen Tarifvereinbarung mit der NFL Players Association und dem umfangreichsten Vertragsabschluss über Fernsehrechte in der Geschichte der Sport- und Unterhaltungsbranche- ein Vertragspaket mit einem Gesamtvolumen von 17,6 Milliarden Dollar.

Für seinen Besuch bei den Cologne Centurions am kommenden Samstag hat sich der NFL Commissioner etwas ganz besonderes überlegt: Alle Schülerinnen und Schüler, die am Samstag mit einem gültigen Schülerausweis zum RheinEnergieStadion kommen, erhalten an den Ticketschaltern eine Freikarte für das Spiel gegen Berlin Thunder, das um 19 Uhr beginnt.

Und das Beste: Bereits ab 15:30 Uhr können alle Kids aus Köln und Umgebung auf den Vorwiesen eine riesige Party unter dem Motto "Caribbean Fever" feiern. Show-Highlights werden die Auftritte der Preluders und Bellini im RheinEnergieStadion sein.

04. Mai 2004 - Die Cologne Centurions begrüßen neue EU-Bürger Freikarten für ein American Football-Spiel

Um rund 75 Millionen Menschen ist die Europäische Union am 01. Mai gewachsen. Zehn Länder sind dem europäischen Bündnis beigetreten und das neue Kölner NFL Europe Team, die Cologne Centurions, leistet seinen ganz persönlichen Anteil zur Integration der Neulinge bei.

Die American Footballer aus Köln laden alle Bürger aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten zu folgenden Heimspielen ein:

Sa, 08. Mai 2004 Cologne Centurions vs. Berlin Thunder
Party ab 15:30, Kick-Off 19:00 Uhr

So, 23. Mai 2004 Cologne Centurions vs. Rhein Fire
Party ab 12:30, Kick-Off 16:00 Uhr

So, 30. Mai 2004 Cologne Centurions vs. Amsterdam Admirals
Party ab 12:30, Kick-Off 16:00 Uhr

Die Freikarten gibt es mit einem gültigem Ausweis oder Reisepass bis Freitag vor dem Spieltag in der Geschäftsstelle (Cologne Centurions Footballteam Betriebs-GmbH, Eupener Straße 165, 50933 Köln) oder am Spieltag an der Tageskasse.

04. Mai 2004 - Hosentausch: Entertainer LINUS löst bei Head Coach Vaas Wettschulden ein

Köln - Jetzt geht es dem bekannten Kölner Entertainer LINUS an die Wäsche: Nach seiner verlorenen Wette mit Centurions Head Coach Peter Vaas muss er die "Hosen runter lassen".

Beim letzten Interview auf der Power Party war Peter Vaas so begeistert von der auffälligen Beinbekleidung des Entertainers, dass sich LINUS spontan zu einer Abmachung hinreißen ließ: "Sobald ihr für uns Kölner den ersten Heimsieg unter Dach und Fach bringt, bekommst du meine Hose als Glücksbringer", versprach LINUS dem Kölner Head Coach auf der Gilden Kölsch-Bühne. Gesagt, getan - prompt schlugen die Cologne Centurions die Scottish Claymores mit 17:3.

Zum Fototermin:

"Offizieller Hosentausch"

am Dienstag, 4. Mai 2004,

um 15:00 Uhr

in der Geschäftsstelle der Cologne Centurions

Eupener Str. 165, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

03. Mai 2004 - "Caribbean Fever" bei den Cologne Centurions Preluders und Bellini heizen beim Berlin Thunder-Spiel ein

Köln - Am kommenden Samstag, 8. Mai 2004, empfangen die Cologne Centurions den ungeschlagenen Tabellenführer der NFL Europe. Die Hauptstädter von Berlin Thunder sind zu Gast im RheinEnergie Stadion. Fünf Siege aus den ersten fünf Spielen dieser Saison - eine beeindruckende Bilanz für den Berliner Head Coach

Rick Lantz und sein Team. Doch Peter Vaas und seine Cologne Centurions sind trotz der neuerlichen, unglücklichen Niederlage, gegen den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy heiß auf das bislang erfolgreichste Team der Saison 2004.

"Heiß" ist überhaupt ein gutes Stichwort für den kommenden Samstag. Denn das Motto beim dritten Heimspiel im RheinEnergieStadion lautet "Caribbean Fever".

In der Pre-Game-Show bringen die Preluders das Blut der American Football-Fans in Wallung. Mit "Hotter than you know" performen die Mädels ihren neusten Hit, der am 17. Mai erscheinen wird. Und das Anh-Thu, Miriam, Tertia, Anne und Rebecca keine "Everyday Girl"(s) sind, werden die Fans spätestens nach dem zweiten Song der fünf Schönheiten wissen.

Abgerundet wird die bunte Pre-Game-Show von der Percussion-Band "Beats and Noises", der Sambaformation Wesel und Capoeira-Kämpfern, die zeigen werden, dass man Selbstverteidigung und Musik durchaus vermischen kann.

Die Halbzeit wird den Zuschauern von den drei heißen Sängerinnen der Band Bellini versüßt. In der Halftime-Show präsentieren die atemberaubenden Kölner Beauties Anne, Sabrina und Fabiana unter anderem ihren Welthit "Samba de Janeiro", der sich weltweit über vier Millionen Mal verkaufte.

Kick Off am Samstag Abend ist 19 Uhr im RheinEnergieStadion. Die Party auf den Vorwiesen, durch die nach wie vor Talentproben-Moderator Linus führt, beginnt um 15:30 Uhr.

30. April 2004 - JUPP Maximus trifft "JUPP" Schatz

Maskottchen der Cologne Centurions besucht SK Kölsch-Darsteller beim Drehtermin

Köln - Uwe Fellensiek und Dirk Martens staunten nicht schlecht, als Jupp Maximus, das Maskottchen der Cologne Centurions, bei den Dreharbeiten zur neuen SK Kölsch-Staffel vorbeischaute.

Die beiden Hauptdarsteller der Sat.1-Serie freuten sich sichtlich über den Besuch des römischen Glücksbringers des neuen Kölner NFL Europe Teams.

Vor allem Uwe Fellensiek alias "Jupp" Schatz entpuppte sich als potentieller Football-Fan: "Ich interessiere mich sehr für diesen Sport und werde auf jeden Fall versuchen, eines der nächsten Centurions-Heimspiele zu besuchen".

Drei mögliche Termine bleiben Uwe Fellensiek. Am Samstag, 8. Mai 2004, erwarten die Cologne Centurions den Tabellenführer der NFL Europe, Berlin Thunder. Am Sonntag, 23. Mai 2004, kommt es zum mit Spannung erwarteten Derby gegen Rhein Fire aus Düsseldorf. Das letzte Heimspiel der Saison findet am Sonntag, 30. Mai 2004, gegen die Amsterdam Admirals statt.

28. April 2004 - Fast Food Wettessen

Centurions-Stars treten im Hard Rock Café an

Köln - Anlässlich des ersten Geburtstages des Kölner Hard Rock Cafés veranstaltet das American Restaurant am Mittwoch ein Fast Food Wettessen.

Und wie es sich für die schweren Jungs des NFL Europe Teams der Cologne Centurions gehört haben sich zwei Akteure bereit erklärt an dem außergewöhnlichen Contest teilzunehmen.

Der 136 Kilogramm schwere Center Mike Mabry und 146-Kilo Guard David Miller werden für das neue Kölner Profi-Football-Team antreten und die Farben der Centurions hochhalten. Außerdem sind die Spieler Zach Wilson, Demetric Evans, Eric Powell und Publikumsliebbling Felipe Claybrooks mit von der Partie.

Das Fast Food Wettessen findet statt

am Mittwoch, den 28. April

um 17 Uhr

im Hard Rock Café

Gürzenichstr. 8, 50667 Köln

27. April 2004 - Cologne Centurions überraschen Kölner Studenten

Köln - Für die Kölner Studentinnen und Studenten gab es an diesem sonnigen Dienstag eine willkommene Überraschung. Vor der Uni-Mensa wartete der aufblasbare XXL-Footballer der Cologne Centurions zusammen mit einem Promotion-Team des neuen Kölner American Football Teams.

Bei zahlreichen Spielen, wie der Quarterback-Challenge, konnten die fleißigen Kölner tolle Preise in Form von Merchandise-Produkten der Cologne Centurions gewinnen. Sichtlich Spaß machten neben dem XXL-Footballer auch die drei Ape's. Die drei Mini-Wagen präsentieren sich derzeit in ganz Köln im Centurions-Look.

Am Donnerstag wird das Promotion-Team der American Footballer ein zweites Mal an der Kölner Uni zu Besuch sein.

24. April 2004 - Heimsieg: Cologne Centurions bleiben im Rennen

Köln - Es war der vierte Spieltag der NFL Europe League – und das zweite Heimspiel der Cologne Centurions im RheinEnergieStadion. Schon vor der großen „Show“, der Centurions ging es diesmal akrobatisch zu, denn die Gastgeber hatten den Spieltag ganz dem Motto „Circus Maximus“, gewidmet. Insgesamt 8.781 begeisterte Zuschauer konnten so nicht nur den ersten Saisonsieg der Centurions feiern (17:3 – 7:3, 10:0, 0:0, 0:0). „Manege frei,“ hieß es

bei der 30-minütigen Pre- Game-Show, bei der die Kölner Kultband Brings kurz vor Spielbeginn für ausgelassene Stimmung sorgte.

Hauptschiedsrichter Walt Anderson hatte beim Münzwurf zur Seitenwahl einen Ehrengast zur Seite. Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma suchte sich auf dem Spielfeld einen Platz zwischen den Hünen der Scottish Claymores und den Cologne Centurions und vollzog den Münzwurf. Der Münze landete zu Gunsten der Gäste, die sich für das Angriffsrecht entschieden. Kölns Kicker Derek Schorejs eröffnete das Spiel pünktlich um 19.00 Uhr mit einem 54 Yard Kick Off. Nachdem die Scottish Claymores in den beiden Spielen zuvor keinen Touchdown erzielen konnten musste man gespannt sein, wie Head Coach Jack Bicknell seine Angreifer vorbereitet hatte. Sein Spielmacher Nate Hybl fing entsprechend konzentriert an. Mit kurzen Pässen und einem Reverse Laufspiel marschierte er mit seinen Claymores in Richtung Kölns Endzone. Mit einem 26-Yard-Pass auf seinen Receiver Scott McCready stand Nybl fünf Minuten nach Spielbeginn noch elf Yards vom ersten Touchdown entfernt. Dieser sollte den Gästen jedoch nicht gelingen – die Verteidiger von Kölns Head Coach Peter Vaas übten ausreichend Druck aus, sodass Bicknell seinen Kicker Rob Hart auf das Feld schicken musste. Dieser erzielte ein 25-Yard-Fieldgoal und brachte damit die Claymores mit 3:0 in Führung.

Mit verbleibenden neun Minuten im ersten Viertel startete Kölns Quarterback Ryan van Dyke mit seiner Angriffsreihe. Köln benötigte für diesen Angriff lediglich zwei neue erste Versuche bis zum Touchdown, allerdings begünstigt durch zwei persönliche Strafen für jeweils 15 Yards gegen den schottischen Tackle Alan Harper. Bei vier neuen Versuchen auf der gegnerischen 15-Yard- Linie sah van Dyke bei seinem ersten Versuch seinen Passempfänger Todd Devoe in der Endzone – 6:3 für Köln. Ola Kimrin verwandelte in gewohnt sicherer Art den Zusatzpunkt zum 7:3.

Anschließend kamen sowohl die Scottish Claymores als auch die Cologne Centurions ein weiteres Mal in Ballbesitz, ohne jedoch punkten zu können. Mit einem Punt von Kölns Steve Cheek auf die gegnerische 18-Yard-Linie ging es ins zweite Viertel. Beginn des zweiten Viertels – und Kölns Verteidiger um Bobby Brooks und Marcus Reese zeigten ihr Können. Sie hielten die Angriffsserie der Schotten auf, zwangen sie zum Punt. Von der eigenen 36-Yard-Linie aus war es zunächst Running Back Antwon McCray, der mit Laufspielen und kurzen Pässen seine Mannschaft in Richtung schottischer Endzone drängte. Mit einem 33-Yard-Pass von Ryan van Dyke – erneut auf seinen Wide Receiver Todd Devoe – bauten die Centurions ihre Führung weiter aus. Ola Kimrin verwandelte den Zusatzpunkt zum Zwischenstand von 14:3.

Der nächste Angriff der Scottish Claymores wurde von Quarterback Curt Anes angeführt. Er überbrückte mit mehreren langen Pässen (8, 15 und 17 Yards) das Spielfeld bis zur Kölns 28-Yard -Linie. Hier stoppte die Kölner Defense den Angriff. Rob Hart kam für ein Field Goal Versuch (47 Yards) aufs Feld, das er jedoch knapp verfehlte. Nun war es Kölns zweiter Spielmacher Rob Adamson, der den Angriff der Gastgeber organisierte. Seinen Pass konnte der mexikanische Wide Receiver Marco Martos leider nicht für ein neues First Down festhalten, sodass Steve Cheek den Ball ein weiteres Mal in die gegnerische Hälfte befördern musste. Die Schotten im Angriff, noch fünf Minuten bis zur Halbzeit. Von der eigenen 19-Yard-Linie trieb Curt Anes seine Mannschaft mit Lauf- und Passspielen bis zur Kölner 33-Yard-Linie. Und hier zeigten die Verteidiger der Centurions ihre Stärke: Als Jack Bicknell einen vierten Versuch ausspielen ließ, verhinderte LaMarcus McDonald mit einem wichtigen Tackle das First Down der Schotten.

Die Uhr zeigte noch 69 Sekunden im zweiten Viertel. Mit einem weiten Pass hätte Ryan van Dyke seine Mannschaft anschließend fast noch bis in die Endzone geführt. Die Schiedsrichter entschieden in dieser Situation, dass Nelson den Ball außerhalb des Spielfelds gefangen hat. Derek Schorejs beendete schließlich die erste Hälfte mit einem erfolgreichen 42-Yard-Field Goal – 17:3 für Köln.

Die erste Angriffsserie der Kölner nach der Pause musste Steve Cheek mit einem Punt abschließen, nachdem die Centurions durch zwei Strafen 20 Yards abgeben musste. So starteten die Schotten ihren ersten Angriff von der eigenen 7-Yard-Linie. Nun war es Claymores Quarterback Nate Hybl, für den es galt, sein Team mit möglichen Punkten zurück ins Spiel zu bringen. Mit Insgesamt zwölf Spielzügen kamen die Schotten bis an Kölns 43-Yard-Linie, waren jedoch nicht in der Lage, aus diesem Angriff Punkte resultieren zu lassen. Das letzte Viertel war zunächst die Zeit der beiden Punter Steve Cheek und Nick Murphy. Beide Spieler kamen innerhalb der ersten acht Minuten des letzten Abschnitts zum Einsatz. Besonders überzeugend war ab diesem Zeitpunkt das Laufspiel der Centurions, wodurch sie nicht nur wichtige erste Versuche bekamen, sondern auch die Uhr kontrollierten. Im letzten Abschnitt hatte Köln 11:23 Minuten Ballbesitz!

23. April 2004 - Cologne Centurions gar nicht geizig Schottenrock als Eintrittskarte

Köln - Für das morgige Heimspiel der Cologne Centurions gegen die Scottish Claymores hat sich der NFL Europe-Neuling etwas ganz besonderes überlegt.

Alle Football- Fans, die mit einem Schottenrock bekleidet sind, erhalten freien Eintritt zum zweiten Heimspiel im RheinEnergieStadion. Auch das noch namenlose Maskottchen der Centurions unterstützt die Aktion tatkräftig und hat sich schon mal dem Kleidungsstil der Gäste angepasst.

Auf den Vorwiesen des RheinEnergieStadion steigt ab 15:00 Uhr die große Power Party mit Moderator Linus, der auf der Gilden Bühne durch ein buntes Showprogramm führen wird.

Neben zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten für Groß und Klein ist auf der Pre-Game-Party auch dafür gesorgt, dass niemand hungrig oder durstig bleibt. Vom Hot Dog über den Döner bis hin zu Kaffee- Spezialitäten aus der ganzen Welt, die Power Party lässt keine Wünsche offen.

Spätestens um 18:30 Uhr sollte man dann aber seinen Sitzplatz auf den Tribünen im RheinEnergieStadion eingenommen haben. Die Kölner Band Brings wird bei der Pre-Game-Show die Fans von ihren Sitzen reißen und auf dem grünen Rasen rocken, bevor um 19 Uhr der Kick Off erfolgt.

22. April 2004 - Maskottchen der Cologne Centurions traf seine Kölner Kollegen

Schöne Aussichten für den Neuling dank sportlicher Glücksbringer

Köln - Heute trafen die etablierten, sportlichen Glücksbringer Kölns auf ihren neusten Kollegen, das Maskottchen des NFL Europe Clubs Cologne Centurions.

Sharky vom DEL-Verein Kölner Haie, Glücksbringer Rhingo vom Basketball Bundesligisten RheinEnergie Köln und Areni, Maskottchen der Kölnarena hatten sich den vielleicht schönsten Platz Kölns ausgesucht, um ihrem American Football-Kollegen die neue Heimat zu präsentieren.

Der noch namenlose Römer hat sich zwar nach einer Woche in seiner neuen Heimat gut eingelebt, freute sich jedoch ungemein, seine sportlichen Kollegen aus der Stadt kennen zu lernen und sich von Ihnen die Rheinmetropole zeigen zu lassen.

Auf der offiziellen Website der Cologne Centurions (www.cologne-centurions.de) sind alle Kölner dazu aufgerufen bis Samstag, den 24. April, darüber abzustimmen, wie der Name des neusten Kölner Maskottchens lauten soll. Unter allen Teilnehmern werden zwei V.I.P.-Tickets für das Spiel gegen Berlin Thunder am 08. Mai verlost.

21. April 2004 - Pressekonferenz der Cologne Centurions

Köln - Am Samstag, den 24. April 2004, findet im RheinEnergieStadion das zweite Heimspiel der Cologne Centurions statt. Mit den Scottish Claymores erwartet der NFL Europe-Neuling ein langjähriges Mitglied der NFL Tochterliga.

Nach drei Niederlagen in den ersten drei Saisonspielen stehen beide Teams mit dem Rücken zur Wand. Nur ein Sieg zählt für die zwei Schlusslichter der NFL Europe, um im Rennen um einen der beiden begehrten Plätze im World Bowl Finale zu bleiben.

Die Cologne Centurions laden ein, beim gemeinsamen
Coaches Lunch
am Donnerstag, den 22. April 2004
um 13.00 Uhr
im VIP-Bereich des RheinEnergieStadions
(erste Etage über dem Pressebereich)

mit dem Head Coach Peter Vaas über das kommende Heimspiel gegen die Scottish Claymores zu sprechen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wird Peter Vaas über die vergangenen Trainingstage und den Gegner aus Glasgow reden.

21. April 2004 - Maskottchen der Cologne Centurions trifft seiner Kölner Kollegen

Schöne Aussichten für den Neuling dank sportlicher Glücksbringer

Köln - Am Donnerstag treffen die etablierten sportlichen Glücksbringer Kölns auf ihren neusten Kollegen, das Maskottchen des NFL Europe Clubs Cologne Centurions.

Sharky vom DEL-Verein Kölner Haie, Glücksbringer Rhingo vom Basketball Bundesligisten RheinEnergie Köln und Areni, Maskottchen der Kölnarena haben sich den vielleicht schönsten Platz Kölns ausgesucht, um ihrem American Football-Kollegen die neue Heimat zu präsentieren.

Der noch namenlose Römer hat sich zwar nach einer Woche in seiner neuen Heimat gut eingelebt, freut sich jedoch ungemein darauf, seine sportlichen Kollegen aus der Stadt kennen zu lernen und sich von Ihnen die Rheinmetropole zeigen zu lassen.

Auf der offiziellen Website der Cologne Centurions (www.cologne-centurions.de) sind alle Kölner dazu aufgerufen bis Samstag, den 24. April, darüber abzustimmen, wie der Name des neusten Kölner Maskottchens lauten soll. Unter allen Teilnehmern werden zwei V.I.P.-Tickets für das Spiel gegen Berlin Thunder am 08. Mai verlost.

Zum Fototermin:
am Donnerstag, den 22. April 2004
um 11:00 Uhr
am Rheinufer
(rechtsrheinisch an der Hohenzollernbrücke Kennedy-Ufer)

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

21. April 2004 - Cologne Centurions und Brings freuen sich auf "Superjeile Zick"

Spieler der Cologne Centurions zu Gast bei Kölner Kultband

Köln - Am Samstag, 24. April 2004, wird die Kölner Kultband Brings in der Pre-Game-Show der Cologne Centurions auftreten. In gewohnter Art wird die Musikgruppe bereits vor dem Spiel (Kick Off 19.00 Uhr) für ausgelassene Stimmung sorgen.

Schon vor dem Heimspiel gegen die Scottish Claymores nutzten einige Spieler der Cologne Centurions ihren freien Tag, um Brings in ihrem Studio zu besuchen. Bobby Brooks und Eric Powell setzten sich spontan hinter das Schlagzeug, Demitric Evans und Cullen Jenkins nahmen sich Gitarren zur Hand und auch Zack Wilson, Will Hunter, Steve Cheek und Byron Hardmon waren von der musikalischen Abwechslung begeistert. "Die Jungs sind echt cool drauf. Ich kann mir vorstellen, dass sie ihrem Publikum richtig einheizen", sagte Kölns Guard Zack Wilson.

Auch Brings freute sich über den starken Besuch. In lockerer Runde tauschten Musiker und Profi- Sportler Erfahrungen aus. Eine Gemeinsamkeit gibt es auf jeden Fall: Sowohl die Spieler als auch Brings freuen sich schon auf den kommenden Samstag, wenn die Cologne Centurions im RheinEnergieStadion gegen die Scottish Claymores antreten werden. Dann nämlich wird auch Brings im Stadion sein - heiß her gehen wird es also schon vor dem Kick Off bei der Pre-Game-Show.

20. April 2004 - Ballübergabe an das Deutsche Sport & Olympia Museum

Cologne Centurions überreichen das erste "Ei" des RheinEnergieStadion

Köln - Es war der 10. April 2004, gegen 19:01 Uhr, als der erste American Football durch das neue RheinEnergieStadion flog. Kicker Derek Schorejs eröffnete mit seinem Kick Off die Heimspiel-Saison des Kölner Profi Football Teams.

Die Cologne Centurions trafen in ihrem ersten Heimspiel der Geschichte auf die bislang erfolgreichste Mannschaft der NFL Europe, Frankfurt Galaxy. Zwar verlor das Team von Head Coach Peter Vaas gegen die "Men in purple" aus Hessen, die Sympathie tausender Centurions-Fans war dem NFL Europe-Neuling jedoch sicher.

Um den Fans und der Stadt Köln etwas von der Unterstützung zurückzugeben, die den Cologne Centurions in den vergangenen Monaten widerfahren ist, legen der General Manager des NFL Europe Teams Jacques Orthen und Kicker Derek Schorejs dem Deutschen Sport & Olympia Museum ein ganz besonderes "Ei" ins Nest.

Der erste American Football, der in der Geschichte der Cologne Centurions durch das RheinEnergieStadion geflogen ist, wird dem Museumsdirektor Wolfgang Lewitzki überreicht.

Zum Pressetermin:

am Mittwoch, den 21. April

um 14:30 Uhr

im Deutschen Sport & Olympia Museum

Rheinauhafen 1, 50678 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

20. April 2004 - Cologne Centurions und Coca Cola kooperieren

Vertragsunterzeichnung zwischen NFL Europe Team und Getränkehersteller

Köln - Auf eine erfolgreiche Kooperation stoßen die Cologne Centurions und Coca Cola am Mittwoch an. Das neue NFL Europe Team aus Köln und der Getränkehersteller gehen in Zukunft gemeinsame Wege und besiegeln dies mit der Vertragsunterzeichnung.

Jacques Orthen, General Manager der Cologne Centurions, besiegelt zusammen mit Coca Cola Geschäftsleiter Jürgen Becher die Kooperation zwischen dem Profi Football Team und dem Getränkehersteller.

Zum Pressetermin:

am Mittwoch, den 21. April

um 13 Uhr

in der Coca Cola Hauptverwaltung

Mathias-Brüggen-Str. 74, 50827 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

19. April 2004 - "Superjeile Zick" bei den Cologne Centurions

Brings rocken im RheinEnergieStadion

Köln - Am kommenden Samstag erwartet das neue Kölner NFL Europe Team beim zweiten Heimspiel der Saison die Scottish Claymores. Das Team von Head Coach Peter Vaas hat sich für den zweiten Auftritt im RheinEnergieStadion eine Menge vorgenommen und will endlich den ersten Sieg der noch jungen Saison einfahren

- dabei rechnen die Centurions besonders auf die lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Im Spiel zwischen den noch beiden sieglosen Teams der NFL Europe wird es heiß hergehen, denn nur wer am Samstag die Oberhand behält hat noch die Chance auf den Einzug ins World Bowl- Finale.

Um 15:30 Uhr beginnt am Samstag Nachmittag die kostenlose, öffentliche "Power Party" auf den Vorwiesen des Stadions. Diese werden in einen riesigen Entertainment-Park für Groß und Klein umgewandelt. Stände mit vielen Leckereien von Hot Dogs bis Döner versprechen kulinarische Genüsse für jeden Gaumen.

Auf der Gilden-Bühne wird Talentproben-Moderator Linus die Stimmung anheizen und schon weit vor dem eigentlichen Spielbeginn für ausgelassene Stimmung unter den Fans sorgen.

Die Besucher der Football-"Power Party" dürfen sich auf Auftritte des Cheerleader-Teams der Cologne Centurions sowie Trainer und Spieler des jüngsten NFL-Europe-Mitglieds freuen. Allen Fans winken tolle Preise bei Mitmach- und Verlosungsaktionen.

Um 18:30 Uhr geht die Party dann im Stadion weiter. Die Pre-Game-Show verspricht eine "Superjeile Zick", denn mit Brings treten an diesem Samstag wahre Kölner Urgesteine im RheinEnergieStadion auf.

Außerdem wird es auf dem grünen Rasen so richtig "tierisch". Bei der Frisbee-Dog-Show der "crazy fly'n dogs" von der Hundeschule Canis kommen nicht nur Vierbeiner-Fans voll auf ihre Kosten.

Spektakulär wird es dann in der Halbzeit, wenn der amtierende Deutsche-Stuntcheerleader-Meister in den Kategorien Partnerstunt, Senior Dance und Senior Co-Ed, das CheerLabel Langenfeld, ihre Stunt-Show präsentiert.

18. April 2004 - Vaas trotz denkbar knapper Niederlage gegen Berlin Thunder:

Wir sind ein starkes Team

Cologne Centurions verlieren im Berliner Olympiastadion gegen Berlin Thunder 31:35 (7:21; 14:7; 3:7; 0:0)

Peter Vaas an alter Wirkungsstätte im Berliner Olympiastadion – es ging also nicht nur um den ersten Saisonsieg der Cologne Centurions. 12.036 Zuschauer waren am Sonntag, 18. April 2004, zum Spiel zwischen den Cologne Centurions und den Berlin Thunder gekommen. Neben einem tollen Rahmenprogramm bot sich dem Publikum ein NFL Europe-Spiel, das nicht nur auf Grund seiner 66 Punkte ein spannendes Spiel war. Am Ende setzte sich Berlin mit 35:31 gegen den Liga-Neuling aus Köln durch. „Natürlich bin ich frustriert. Aber auch wenn ich mich wiederhole: Ich sage nach wie vor, dass wir ein starkes Team sind,, sagte Kölns Head Coach Peter Vaas bei der anschließenden Pressekonferenz. „Wir hätten einige big plays stoppen und selbst einige große Spielzüge kreieren müssen,, so Vaas weiter.

Es waren gerade 52 Sekunden im ersten Viertel gespielt, als Berlin Thunder zum ersten Mal punkten konnte. Nach einem Kick Off Return von der eigenen 10 Yard Linie bis an die 40 Yard Linie der Cologne Centurions warf Rohan Davey einen 40 Yard Pass, den Richard Alston zum ersten Touchdown der Partie verwerten konnte. Thunders dänischer Kicker Heinz Quast verwandelte den Extrapunkt – 7:0 für den Gastgeber.

Und die nächsten Minuten ließen zunächst auf einen rabenschwarz Tag für die Cologne Centurions schließen: Schon der zweite Spielzug wurde von der Thunder Defense abgefangen. Die Spieler von Berlins Head Coach Rick Lantz hatten weit in der Kölner Hälfte eine sehr gute Ausgangsposition. Es waren gerade fünf Minuten gespielt, als der Thunders National Wide Receiver Jörg Heckenback einen 8-Yard-Pass in der Endzone fing. Heinz Quast erhöhte auf 14:0 für Berlin.

Köln ließ nicht lange auf seine Antwort warten. Avon Cobourne konnte den Kick Off der Berliner bis zur eigenen 3-Yard-Linie tragen. Mit nur drei neuen First Downs schaffte es Kölns Quarterback Ryan van Dyke, seine Angreifer weit in der gegnerischen Hälfte zu platzieren. Mit einem 24-Yard Pass auf Carl Morris holten sich die Centurions schließlich die ersten Punkte. Ola Kimrin verwandelte sicher den anschließenden Extrapunkt.

Beim folgenden Kick Off durch Kölns Kicker Derek Schorejs zeigten seine Mitspieler erneut Schwächen in der Verteidigung. Berlins LaShaun Ward lief mit dem Ball 45 Yard – erst an der Mittellinie konnte ihn Todd Devoe stoppen. Mit neun Spielzügen überbrückte der Spielmacher von Thunder Rohan Davey mit seinen Angreifern insgesamt 67 Yards. Beim seinem entscheidenden Pass zum Touchdown in die Endzone blieb ihm das Glück treu. Kölns Verteidiger um Bobby Brooks konnten Davey unter Druck setzen, sodass dieser den Ball mit wenig Kontrolle in die Endzone warf. Dort prallte der Ball zunächst von einem Spieler ab, bevor er in den Händen von LaShaun Ward landete. Heinz Quast beendete das erste Viertel mit einem erfolgreichen Extrapunkt (21:7 für Berlin).

Auch das zweite Viertel sollte Punktreich enden. Zunächst schickte Ryan van Dyke seinen Wide Receiver Carl Morris mit einem Pass über 9-Yards zum Touchdown (unter anderem begünstigt durch ein persönliches Foul von Berlins T.J. Bingham, der 15 Yards Strafe für eine späte Berührung mit dem Quarterback bekam). Köln liegt nur noch mit einem Touchdown (14:21) zurück – das Spiel war wieder spannend.

Gleich in der nächsten Angriffsreihe der Berlin Thunder schaffte es Filipe Claybrooks, Berlins Quarterback Davey zu Boden zu bringen und forcierte gleichzeitig einen Fumble, den Marcus Reese aufnahm. Doch schon wenig später – die Centurions hatten sich bis kurz vor die gegnerische Endzone vorgekämpft – verliert Avon Cobourne den Ball. Dann Angriffsrecht wechselte erneut. Diesmal war es Kölns Verteidiger Demitric Evans, der den Gastgebern mit einem Sack einen 9-Yard Raumverlust beibrachte. Schließlich war Berlin gezwungen, zu punten.

Ballbesitz Centurions auf der gegnerischen 43-Yard-Linie: Ryan van Dyke benötigte zwei mal einen First Down, dann stand er mit seinen Angreifern unmittelbar vor der Endzone. Die letzten Zentimeter legte der Spielmacher selbst zurück: Er schnappte sich den Ball, tauchte ins Getümmel und sorgte zusammen mit Kicker Ola Kimrin für

den Ausgleich (21:21).

So überraschend die erste Hälfte der Partie anfang, so kurios endete sie auch. Mit 1 Minute und 57 Sekunden auf der Uhr starteten die Gastgeber ihren Spielzug an der eigenen 24-Yard-Linie. Mit schnellen Pässen überquerte Davey das halbe Feld, bevor er mit einem perfekten Pass über 45 Yards Sekunden vor Schluss seinen Wide Receiver Richard Alston in der Endzone bedienen konnte. Mit dem Halbzeitstand von 21:28 ging Köln in die Pause.

Im dritten Viertel hatten zunächst die Centurions das Angriffsrecht. Von der eigenen 21-Yard-Linie ging es mit elf Spielzügen fast über das gesamte Spielfeld. Erst an der 4-Yard-Linie war Schluss, sodass Ola Kimrin mit einem Fieldgoal auf 24:28 verkürzte.

Für die Verteidiger von Peter Vaas hieß es jetzt, besonders intensiv zu arbeiten. Berlin tat sich schwer, kam nur mit Mühe zu weiteren First Downs. Als Berlin Quarterback Davey bei einem wichtigen dritten Versuch zum Pass ansetzte, war Kölns Corner Back Erwin Swiney eng am Gegenspiel und wehrte den Pass ab. Für die Referees zu nah, sie entschieden auf Behinderung. Mit dem automatischen First Down standen die Gastgeber kurz vor Kölns Endzone. Sie nutzten ihre Chance und erhöhten ihren Vorsprung auf 35:24.

Die Cologne Centurions kämpften tapfer und energisch weiter. Im letzten Viertel wechselte zunächst mehrfach das Angriffsrecht. Knapp 10 Minuten vor dem Ende fängt Kölns Saftay Steve Smith einen Pass auf der eigenen 22-Yard-Linie ab und trägt ihn weitere sieben Yards nach vorne. Doch keine 60 Sekunden später schwindet die Hoffnung erneut, denn Ryan van Dykes Pass auf Ben Nelson wird von Berlins Brenden Givan abgefangen. Nachdem Berlin in auf Kölns 45-Yard-Linie einen vierten Versuch nicht zu einem First Down umsetzen kann, ist es erneut van Dyke, der mit fünf Pässen die Centurions bis in die gegnerische Hälfte bringt. Mit einem 32-Yard-Pass von Ryan van Dyke auf Reggie Newhouse und dem anschließenden Extrapunkt verkürzen die Centurions bis auf vier Punkte (31:35).

Mit einem Onside Kick versucht Köln, direkt wieder in Ballbesitz zu kommen – ohne Erfolg. Mit einigen wenigen Laufspielzügen schafften es die Spieler von Berlins Head Coach Lantz schließlich, die Uhr herunter zu spielen.

10. April 2004 - Gelungene Heimpremiere trotz knapper Niederlage gegen World-Bowl-Champion Frankfurt Galaxy

Köln - Es war die Geburtsstunde der Cologne Centurions: Am Ostersonntag, 10. April 2004, flog zum ersten Mal das „Leder-Ei“, durch das RheinEnergieStadion. Damit hatte die NFL Europe auch sportlich den Startschuss für die Cologne Centurions gegeben. 9.134 begeisterte Zuschauer kamen zunächst zur dreistündigen Party auf der Vorwiese des Stadions.

Die Pre-Game-Show – unter anderem mit dem Einmarsch von 120 Legionären, der symbolischen Schlüsselübergabe von Hans Rütten an Jacques Orthen, der Vorstellung des neuen Maskottchens und der offiziellen Vorstellung der Centurions-Hymne durch Entertainer Linus – stimmte die Fans auf das Spiel gegen den amtierenden World-Bowl-Champion Frankfurt Galaxy ein. Dass es für die Mannschaft von Kölns Head Coach Peter Vaas am Ende mit 10:20 den Gästen unterlegen war, führte Vaas auf wenige Schlüsselszenen zurück: „Wir haben eine sehr gute und solide Mannschaftsleistung abgeliefert. Ein geblockter Punt und die drei Interceptions brachten am Ende die Entscheidung,,, sagte Vaas nach dem Spiel.

Die Frankfurt Galaxy holten sich mit erfolgreichen Passspielzügen durch ihren Quarterback J.T. O`SULLIVAN das First Down, mussten durch individuelle Strafen die Serie mit einem Punt beenden. Ihren erste Angriffsserie vor eigenem Publikum sollten die Cologne Centurions erfolgreich abschließen: Nachdem die Gastgeber um ihren Quarterback RYAN VAN DYKE erst an der 2-Yard-Linie gestoppt wurde, kam National Kicker OLA KIMRIN zum Einsatz. Der Schwede verwandelte ein 22-Yards-Fieldgoal und brachte die Centurions mit 3:0 in Führung. Die folgende Angriffsserie der Galaxy war von der starken Defense der Centurions bereits gestoppt, als der Frankfurter Punter MIKE BARR regelwidrig berührt wurde. Aus dem resultierenden automatischen First Down erzielten die Frankfurt Galaxy schließlich auch ihren ersten Touchdown: Running Back SKIP HICKS lief mit dem Ball 24 Yards bis in die Endzone. Den Extrapunkt verwandelte der für Frankfurt startende Kölner Kicker RALF KLEINMANN – die Gäste führten nach dem ersten Viertel 7:3.

Zu Beginn des zweiten Viertels ist es zunächst Kölns Running Back AVON COBOURNE, der mit mehreren sehenswerten Läufen die Cologne Centurions an der 34-Yard-Linie der Galaxy positioniert. Hier kommt Frankfurt durch einen misslungenen vierten Versuch in Ballbesitz. Bis zum Ende des Viertels schaffen es die Cologne Centurions in mehreren Angriffsserien, das Spielfeld und auch die Uhr zu kontrollieren. Erfolgreiche Laufspielzüge von Running Back CHAD BRINKER bringen die Mannschaft von Head Coach Peter Vaas noch einmal weit in die Hälfte der Frankfurt Galaxy. Bis zum Ende der ersten Hälfte schaffen es die Centurions jedoch nicht, weitere Punkte zu erzielen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte waren die Cologne Centurions erneut in Ballbesitz. Eine starke Defense der Gäste setzte Kölns Quarterback RYAN VAN DYKE unter Druck und forcierten so eine Interception von Cornerback AHMAD BROOKS. Es war der Tag der Verteidigung – auf beiden Seiten. Auch die Centurions stoppten die Angriffsversuche des amtierenden World-Bowl-Champion. Kurz vor Ende des dritten Viertels war es Frankfurts Defensive End JEFF HAZUGA, der einen geblockten Pass von RYAN VAN DYKE fangen und weit bis in die Hälfte der Kölner tragen konnte. Doch auch diesmal konnten die Verteidiger der Centurions die Gäste mit stoppen. FILIPE CLAYBROOKS fand seinen Weg durch die Offense Line und zwang durch einen Quarterback-Sack

Frankfurt zum Punt. Als die Kölner es nicht schaffen, ein neues First Down zu erzielen und STEVE CHEEK zum Punt auf das Feld kommt, wird dieser von Galaxys Tight End CHAD HAYES gelockt. Der Ball wird Sekunden später von JERMAINE LEWIS erobert – Touchdown Frankfurt Galaxy (3:14 für Frankfurt).

Als Galaxy Cornerback LYNARIS ELPHEAGE im nächsten Angriff der Kölner einen Pass abfängt und Running Back LEONARD HENRY den folgenden Drive mit einem Touchdown beendete, schien es für Köln aussichtslos. Doch die Spieler von Head Coach PETER VAAS gaben sich nicht geschlagen. Centurions Quarterback ROB ADAMSON überquerte mit seinem Team das gesamte Feld mit wenigen Pässen und brachte schließlich einen erfolgreichen 12-Yards-Pass an seinen Wide Receiver CARL MORRIS. Mit dem verwandelten Extrapunkt von OLA KIMRIN stand es nur noch 10:20 für Frankfurt. PETER VAAS schickte sein Special Team für den Onside Kick auf das Feld – mit Erfolg. Noch einmal bot sich die Chance, mit schnellen Spielzügen zu punkten. Doch ein nicht verwandelter vierter Versuch beendete die letzten Hoffnungen der Kölner Fans.

SCORES

Quarter 1:

3:0 OLA KIMRIN 22-Yards-Fieldgoal

3:7 SKIP HICKS 24-Yards-Lauf (PAT RALF KLEINMANN)

Quarter 4:

3:14 JERMAINE LEWIS Punt Block zum Touchdown erobert (PAT RALF KLEINMANN)

3:20 LEONARD HENRY 11-Yards-Lauf (PAT von RALF KLEINMANN daneben)

10:20 CARL MORRIS 12-Yards-Pass von ROB ADAMSON (PAT OLA KIMRIN)

07. April 2004 - Official Fan-Headquarter der Cologne Centurions

Gemeinsame Eröffnungsfeier der Cologne Centurions und Karstadt Sport

Köln - Am morgigen Donnerstag, 08. April, eröffnen Karstadt Sport und die Cologne Centurions gemeinsam den offiziellen Cologne Centurions Fan-Shop.

Stattfinden wird die Eröffnungsfeier vor dem Karstadt Sport Haus im überdachten Teil der Zeppelinstraße mit einem bunten Bühnenprogramm und zahlreichen Mitmachaktionen.

Auf der Bühne, zwischen dem Karstadt Haupthaus und dem Olivandenhof, werden neben den Cheerleadern der Cologne Centurions auch Spieler und das Management begrüßt.

Heiße Tänze der Cheerleader, interessante Einblicke in das Leben eines Football-Profis und Auskünfte über den aktuellen Stand des jüngsten NFL Europe- Mitgliedes wird es dort geben.

Auf einem großen Event-Modul können mutige Kinder, Männer und Frauen gegeneinander antreten und tolle Preise gewinnen. Unter anderem winken den Gewinnern Teile aus der aktuellen Cologne Centurions Kollektion, sowie Tickets für das erste Heimspiel am kommenden Samstag gegen den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy.

Zum Pressetermin:

Eröffnungsfeier des Fan- Headquarter der Cologne Centurions

am Donnerstag, den 08. April

um 16 Uhr

vor dem Karstadt Sport Haus, Zeppelinstraße

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

06. April 2004 - Ferienaktion der Cologne Centurions: Freikarten für Schüler bei Heimspiel-Premiere

Oster-Aktion der Cologne Centurions

Die Osterfeiertage rücken immer näher und somit auch das erste Heimspiel in der Geschichte der Cologne Centurions.

Am kommenden Samstag, um 19:00 Uhr, trifft der Kölner NFL Europe-Neuling auf den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy. Ein Entertainment-Spektakel vom Feinsten erwartet die Interessierten bereits drei Stunden vor Spielbeginn auf den Vorwiesen des RheinEnergieStadion.

Bei der kostenlosen "Power Party" sorgt Moderator Linus auf der Centurions-Bühne für ausgelassene Stimmung, begrüßt Cheerleader, Trainer und Spieler. Bei unzähligen Mitmach- und Verlosungsaktionen kommen Groß und Klein voll auf ihre Kosten.

Eine ganz besondere Überraschung haben sich die Profi-Footballer für das junge Publikum ausgedacht: Die ersten 100 Schüler, die sich entweder bis Donnerstag 18:00 Uhr im Centurions Office (Eupener Straße 165, 50933), oder am Samstag, bis 19:30 Uhr an der Abholkasse an den Vorwiesen des RheinEnergieStadion melden, erhalten unter Vorlage ihres gültigen Schüler- Ausweises eine Freikarte für die Heimspiel-Premiere.

05. April 2004 - Ryan van Dyke @ NBC GIGA

Quarterback zu Gast bei der interaktiven TV- Show

Köln - Am morgigen Dienstag, den 06. April, wird Ryan van Dyke bei NBC GIGA in Düsseldorf zu Gast sein. Der Quarterback präsentierte sich am ersten Spieltag, im Match gegen Rhein Fire, in einer bestechenden Form. 18 von 24 Pässen für insgesamt 240 Yards und zwei Touchdowns brachte der Spielmacher der Centurions an den Mann. Seine außergewöhnlich gute Leistung krönte van Dyke mit dem selbst erlaufenen dritten Touchdown. Im Studio von NBC GIGA wird sich Ryan zwischen 15 und 16 Uhr den Fragen des Football-Experten Gregor Teicher stellen und berichten, wie die Vorbereitungen auf das erste Heimspiel am kommenden Samstag gegen Frankfurt Galaxy laufen.

05. April 2004 - Buddy vs. DJ The Wave und Linus singen im RheinEnergieStadion Riesiges Entertainment- Programm beim ersten Heimspiel der Cologne Centurions

Köln - Wenn sich am Samstag, 10. April, zum ersten Mal die Tore zu einem Heimspiel der Cologne Centurions öffnen, kann sich Köln auf einiges gefasst machen.

Mit dem amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy gastiert eines der traditionsreichsten Teams der NFL Europe im RheinEnergieStadion. Bereits dreimal konnten die "Men in purple" die begehrte Trophäe gewinnen und sind damit das erfolgreichste Team der NFL Tochter-Liga.

Aber nicht nur sportlich verspricht das deutsche Duell viel Klasse. Auch das Rahmenprogramm auf den Vorwiesen des Stadions und dem grünen Rasen im Stadion hat es in sich.

Bereits um 15:30 Uhr beginnt die öffentliche "Power Party" vor dem frisch eingeweihten RheinEnergieStadion. Die gesamten Vorwiesen des Stadions werden in einen riesigen Entertainment-Park mit Spielmöglichkeiten für Groß und Klein umgewandelt. Stände mit vielen Leckereien versprechen kulinarische Genüsse für jeden Gaumen.

Der bekannte Moderator Linus wird auf der Cologne Centurions-Bühne ein wahres Entertainment- Feuerwerk abbrennen und die Stimmung unter den Fans schon vor dem Spiel auf die richtige Temperatur bringen.

Neben den Auftritten des Cheerleader-Teams der Cologne Centurions können sich die American Football-Fans auf Trainer und Spieler des jüngsten NFL-Europe-Mitglieds freuen. Außerdem wird Linus das Publikum bei Mitmach- und Verlosungsaktionen auf der Bühne in das Geschehen mit einbinden.

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn, um 18:30 Uhr, wird es langsam ernst. Auf dem grünen Rasen des RheinEnergieStadion beginnt die Pre-Game-Show. Höhepunkt der Show wird der Auftritt von Talentproben- und "Power Party"-Moderator Linus sein, der die offizielle Hymne der Cologne Centurions singen wird.

Entsprechend der 2.000 Jahre alten Geschichte Kölns werden unzählige Römer für eine unvergessliche, altertümliche Stimmung im Stadion sorgen. Außerdem wird das Maskottchen des neuen Kölner NFL Europe Teams präsentiert.

In der Halbzeit wird Buddy vs. DJ The Wave seinen Sommerhit "Ab in den Süden" und "Rasta Man" zum besten geben und dabei von den Cheerleadern der Cologne Centurions tatkräftig unterstützt.

05. April 2004 - XXL-Footballer begrüßt Autofahrer Cheerleader der Cologne Centurions wünschen einen schönen Tag

Köln - Er ist zehn Meter hoch, sechs Meter breit und hört auf den Namen "BUBBA" - eine aufblasbare Figur in Footballausrüstung wird morgen ein letztes Mal in Köln die Blicke auf sich ziehen.

Bevor es am kommenden Samstag im RheinEnergieStadion zum ersten Heimspiel in der Geschichte der Cologne Centurions kommt, geht es mit "BUBBA" noch ein letztes Mal auf Promotion-Tour.

Zwischen 8 Uhr und 10 Uhr morgens ist der XXL-Footballer, zusammen mit den Cheerleadern des neuen NFL Europe-Teams, am Ende der A57 zu bewundern.

Dort warten die jungen Damen mit einer Überraschung: Die Cheerleader werden die Autofahrer begrüßen. Ein Schild "Die Cologne Centurions wünschen Ihnen einen schönen Tag" wird dafür sorgen, dass alle Passanten aufmerksam werden.

Zum Pressetermin:
am Dienstag, den 06. April
zwischen 8 Uhr und 10 Uhr
am Ende der A57

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

02. April 2004 - OB Schramma feuert Centurions an Im Lokal-Derby gegen Rhein Fire in der Arena "AufSchalke" wird Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma dabei sein

Köln - Der neue rheinische Football-Gipfel wirft seine Schatten voraus. Vor dem Saisonauftakt zwischen Rhein Fire und den Cologne Centurions am Sonntag (Kickoff 16.00 Uhr) in der Arena AufSchalke äußerten sich die Oberbürgermeister Kölns (Fritz Schramma) und Düsseldorfs (Joachim Erwin) zum Derby.

Was machen Sie am Sonntag?

OB Schramma: "Ich werde mir das Football-Spiel von "Rhein Fire" gegen unsere Cologne Centurions in der Arena "AufSchalke" anschauen. Ich freue mich besonders auf diesen Termin, da er seit Wochen auf meiner Liste ganz oben steht..."

OB Erwin: "Keine Frage: Ich fahre zum ersten Heimspiel von Rhein Fire gegen die Cologen Centurions in die Arena AufSchalke. Dafür habe ich eigens andere Termine abgesagt. Ich hoffe sehr, dass es mir ganz viel Düsseldorfer gleich tun und zu Fire fahren. Das ist schließlich unser Team."

Was mögen Sie an Düsseldorf?

OB Schramma: "Das Rheinwasser, was ich dort zum zweiten Mal sehen kann und die Vorfreude über die Rückreise nach Köln."

OB Erwin: "Die netten Menschen, das Alt-Bier und Rhein Fire."

Was fällt Ihnen zu Köln ein?

OB Schramma: "Leider reicht zur Beschreibung unseres schönen Kölns weder die Zeit noch der hier gegebene Platz aus."

OB Erwin: "Nichts! Das ist ein kleiner, netter Vorort im Düsseldorfer Süden."

Was halten Sie von Rhein Fire?

OB Schramma: "Rhein Fire ist ein sehr gutes Team, das ein tolles Publikum hat. Es herrscht hervorragende Stimmung und es wird ausgezeichneter Sport mit einem fabelhaftem Showprogramm geboten."

OB Erwin: "Ein tolles Team, auf das wir Düsseldorfer sehr stolz sind. Fire gehört zu uns wie Altbier und Löwen-Senf."

Was halten Sie von den Cologne Centurions?

OB Schramma: "Schon in der kurzen Zeit hat mich das Team begeistern können. Der ausgewählte Name steht als perfektes Synonym für die mehr als 2000-jährige Geschichte Kölns und die damit verbundene römische Tradition von Sport und Kampf."

OB Erwin: "Nach deren Gründung viel mir spontan ein Namensvorschlag ein. Wie wäre es mit Cologne Loosers?!"

Ihr Tipp für Sonntag?

OB Schramma: "Rhein Fire hat als Heimteam sicherlich einen Vorteil, aber es könnte im Ergebnis knapp werden. Jedenfalls erhoffe ich mir sportlich spannendes Match."

OB Erwin: "Rhein Fire gewinnt mit 20:13"

02. April 2004 - Cologne Centurions drücken 1.FC Köln die Daumen

NFL Europe Team besucht Fußball- Bundesligisten

Köln - Am morgigen Samstag, den 3. April, steht für den Fußball-Bundesligisten 1.FC Köln ein ganz wichtiges Spiel an. Im Abstiegsduell treffen die Domstädter im RheinEnergieStadion auf Eintracht Frankfurt..

Grund genug für den neuen Nachbarn, die Cologne Centurions, dem Team von Trainer Marcel Koller die Daumen zu drücken. Geschlossen geht es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der KVB zum Stadion, um dort dem abstiegsbedrohten Traditionsclub die Daumen zu drücken.

Ausgestattet mit Schals und anderen Fan-Artikeln wird das NFL Europe Team auf der Tribüne des RheinEnergieStadion das Spiel verfolgen und die Spieler auf dem Rasen nach vorne treiben.

Zum Fototermin:

am Samstag, den 3. April

um 14:30 Uhr

im RheinEnergieStadion (Ostgebäude)

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

01. April 2004 - Rhein Fire und Centurions bei tv.nrw

Ab sofort gibt es jeden Sonntag eine neue American Football Sendung

Am Sonntag, 04.04.04, beginnt die neue Saison der NFL Europe League. tv.nrw ist mit dabei. Der landesweite Fernsehsender überträgt jeden Sonntag von 18.30 - 20.15 Uhr Spiele der beiden NRW Teams Rhein Fire und Cologne Centurions.

"American Football ist ein spektakulärer Spitzensport, der ein unterhaltsames und spannendes Rahmenprogramm für die ganze Familie bietet", so Senderchef Jörg Schütte.

Im ersten Spiel stehen sich in der Arena AufSchalke die beiden Rhein-Ruhr Rivalen Fire und Centurions zum allerersten Kräftemessen gegenüber.

Rhein Fire geht in seine 10. Saison und feiert als eines der erfolgreichsten Teams der europäischen Football-Liga Jubiläum. Die Cologne Centurions wurden erst im Dezember 2003 aus der Taufe gehoben und schicken sich an, nunmehr selbst das Top-Team in Deutschland zu werden: Ein spannender neuer Zweikampf im ewig jungen Duell Düsseldorf gegen Köln.

Neben Ex-Schalke-Profi Ingo Anderbrügge treten Quarterback Chad Hutchinson, der für die Dallas Cowboys bereits 11 mal in der NFL spielte, und der 145 Kilo schwere Kölner Koloss Peter Heyer an. Mit Werner Hippler haben die Centurions einen echten Kölner in ihren Reihen, der mit drei World Bowl Ringen zu den erfolgreichsten europäischen Spielern gehört. Besonders imposant Tony Pashos und Elliot Silvers, die mit jeweils 160 Kilogramm Körpergewicht ihren Quarterback beschützen werden. Und der Schwede Ola Kimrin hält mit 65 yards noch immer den inoffiziellen NFL-Rekord für ein Field Goal.

Kommentiert wird das Spiel von tv.nrw Sportchef Dirk Berscheidt.

Sendeplatz: Sonntag, 04.04.04 um 18.30 Uhr bei tv.nrw

30. März 2004 - XXL-Footballer begrüßt Autofahrer Cheerleader der Cologne Centurions warten mit einem riesigen Begrüßungsschild

Er ist 10 Meter hoch und sechs Meter breit - eine aufblasbare Figur in Footballausrüstung wird in der nächsten Woche in Köln und Umgebung die Blicke auf sich ziehen.

Zwischen dem 31. März 2004 und 7. April 2004 werden sich die Cologne Centurions an insgesamt 6 Verkehrsknotenpunkten mit ihrem XXL-Footballer positionieren.

Natürlich ist das nicht alles: Die Cheerleader werden die Autofahrer begrüßen. Ein Schild "Die Cologne Centurions wünschen Ihnen einen schönen Tag" wird dafür sorgen, dass alle Passanten aufmerksam werden.

Die Termine und Standorte:

31. März - Köln - Ende A57

01. April - Leverkusen - Willy Brandt Ring

02. April - Hürth - Luxemburger Str./ Ecke Beselerstr.

05. April - Köln - Aachener Str./ Ecke Innere Kanalstr.

06. April - Pulheim - Boschstr.(Ecke Burger King)

07. April - Bonn - Verteilerkreis

Die Aktionen finden jeweils morgens zwischen 8 Uhr und 10 Uhr statt.

30. März 2004 - Linus singt die Hymne der Cologne Centurions

Talentproben-Moderator im American Football-Fieber

Köln - Unbestritten gehört Linus zu den bekanntesten Gesichtern des Rheinlandes. Seit Jahren ist er als Moderator der "Linus Talentprobe" in und um Köln bekannt und sorgt im Tanzbrunnen unter den fast 8.000 Menschen für gute Stimmung.

Vor wenigen Wochen wurde Linus als Moderator der Cologne Centurions "Power Party" vorgestellt, durch die er bereits drei Stunden vor Spielbeginn auf den Vorwiesen am RheinEnergieStadion führt. Neben den Auftritten der Cheerleader und Teilen des Teams von Head Coach Peter Vaas, wird Linus vor allem auf die Musik das Hauptaugenmerk legen.

Dass der begnadete Entertainer auch musikalisch ist, weiß man nicht erst seit gestern. Zusammen mit dem bekannten Musikproduzent Rainer Hömig, der über 20 Jahre mit den Bläck Fööss zusammenarbeitete, produzierte Linus nun die offizielle Cologne Centurions-Hymne.

Das fertige Produkt, die offizielle Hymne, wird Ihnen am morgigen Mittwoch präsentiert.

Zum Pressetermin:

"Präsentation der offiziellen Hymne der Cologne Centurions"

am Mittwoch, den 31. März

um 11 Uhr

im Bläck Fööss Studio

Wittgensteinstraße 31a (Toreinfahrt Hof), 50931 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

29. März 2004 - Werner Hippler @ NBC GIGA

am morgigen Dienstag wird Werner Hippler in der TV- Show NBC GIGA zu Gast sein. Dort trifft er zwischen 16 und 18 Uhr auf den Rhein Fire Akteur Richard Yancy. Macht Euch also auf ein spannendes Wortgefecht mit dem Derby-Gegner bereit.

Mehr Infos zum Thema findet Ihr unter www.giga.de

29. März 2004 - Präsentation des Cheerleader-Outfits 2004

Kölner Designerin Lee Kleinmann schneidert

Kostüme der Cologne Centurions Cheerleader

Sie sind das optische Aushängeschild des neuen Kölner American Football Teams. Die Cheerleader der Cologne Centurions bereiten sich seit einigen Wochen genauso intensiv wie die Spieler von Head Coach Peter Vaas auf ihre erste Saison in der NFL Europe vor.

Cheerleader Director LaKeshia Bennett, die zu Beginn des Jahres aus Tampa (Florida) in die Rheinmetropole kam, trainiert mit den 17 bis 30-jährigen jungen Damen dreimal pro Woche und überlässt so nichts dem Zufall. Aus diesem Grund war sie es auch, die zusammen mit der Kölner Mode-Designerin Lee Kleimann das Cheerleader Kostüm 2004 entwarf.

Kleimann, die momentan 28 Unterwäsche-Kollektionen auf dem internationalen Markt vertreiben lässt, legte beim Design der Cheerleader-Outfits großen Wert auf den Bezug zur Stadt Köln. Außerdem finden sich einige Elemente des Logos der Cologne Centurions im Kostüm wieder.

Zum Pressetermin:

"Präsentation des Cheerleader- Outfits 2004"

am Dienstag, den 30. März

um 13 Uhr

im Atelier Lee Kleimann

Olivandenhof, Richmondstr. 10, 50667 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

28. März 2004 - Bürgermeister von Indianapolis besucht die Cologne Centurions

Stippvisite beim neuen NFL Europe Team

Köln - Hoher Besuch hat sich beim neuen Kölner NFL Europe Team für den morgigen Montag angesagt: Bart Peterson, Bürgermeister von Kölns Partnerstadt Indianapolis, lässt es sich während seines Besuches in der Domstadt nicht nehmen, bei den Cologne Centurions im RheinEnergieStadion vorbeizuschauen.

Zusammen mit seiner gesamten Delegation, zu der unter anderem auch seine Ehefrau Amy Minick Peterson und die 15-jährige Tochter Meg gehören, wird der Bürgermeister von Indianapolis Centurions Head Coach Peter Vaas und das gesamte Team beim Training auf den Vorwiesen am RheinEnergieStadion begrüßen und beobachten.

Außerdem ist ein kurzer Rundgang durch die neue Heimat der Cologne Centurions - das RheinEnergieStadion - geplant, bevor es zum gemeinsamen Lunch mit der Mannschaft des NFL Europe-Neulings in die VIP-Lounge geht.

Zum Pressetermin:

am Montag, den 29. März

um 12 Uhr

im RheinEnergieStadion (Vorwiese)

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

28. März 2004 - Tom Nütten und Werner Hippler zu Gast bei "Sport im Westen"

Köln - Am heutigen Sonntag, 28. März 2004, werden die Cologne Centurions in der WDR-Sendung "Sport im Westen" zu Gast sein. Moderator Anthony Baffoe wird zwischen 21:45 Uhr und 22:30 Uhr den Centurions Tight End Coach Tom Nütten und den Deutschen Centurion Werner Hippler in seiner Sendung begrüßen.

Der WDR schreibt auf seiner Internetseite:

Football-"Mutterland" NRW: Noch eine Woche und Köln ist endgültig auf der Landkarte der National Football League NFL verewigt. Dann startet das neue Team Cologne Centurions in die Saison der NFL Europe, in der seit Jahren bereits Düsseldorf RheinFire als zweites Team aus NRW spielt. Währenddessen brennt in Köln Werner Hippler, ein "kölscher Jung", darauf, endlich in seiner Heimatstadt spielen zu können. Hippler ist einer von nur drei Deutschen, die bislang einen Vertrag als Profi im Football-Mutterland USA erhalten haben.

Weitere Informationen zur heutigen Sendung:

http://www.wdr.de/tv/sport_im_westen//

Cologne Centurions Office News

25. März 2004 - "Fan-Day" bei den Cologne Centurions

Fans erleben American Football- Team hautnah

Am kommenden Samstag ist ein großer Tag für alle American Football- Fans. Das Team des NFL Europe- Neulings Cologne Centurions präsentiert sich beim Fan- Day allen Freunden des American Sports.

Ab 10:30 Uhr trainiert die Mannschaft von Head Coach Peter Vaas auf den Vorwiesen am RheinEnergieStadion und jeder Interessierte hat die Möglichkeit hautnah dabei zu sein.

Eine Woche vor Saisonbeginn wird es für die "schweren Jungs" langsam ernst, so dass sich die Öffentlichkeit auf eine ordentliche Trainingseinheit freuen kann.

Nach dem Mannschaftstraining, gegen 12:30 Uhr, besteht für alle Fans die Möglichkeit sich Autogramme der Akteure zu holen, sie mit Fragen zu löchern und mit Peter Vaas über Football- Philosophien zu diskutieren.

Zum Pressetermin:

"Fan- Day" Cologne Centurions

am Samstag, den 27. März

um 10:30 Uhr

im RheinEnergieStadion

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

25. März 2004 - Flag Football- Der Centurions Bowl 2004

Jugendliche eifern Ihren NFL Europe- Vorbildern nach

Köln - Am morgigen Freitag wird es für einige deutsche Nachwuchstalente des American Football ernst. In Meerbusch findet ab 10 Uhr der Centurions Bowl 2004 statt.

Vier Schulen haben den Sprung in den Centurions Bowl geschafft und spielen nun um den Einzug in das NRW- Finale. Dieses findet im Rahmen der Heimspiele von Rhein Fire (24. April) und der Cologne Centurions (8. Mai) in Form eines Hin- und Rückspiels statt. Neben dem gastgebenden Städtischen Gymnasium Meerbusch (Eagles I) spielen die Janusz Korczak Gesamtschule (Fire Wolves) aus Neuss, das Lise Meitner Gymnasium (Monsters) zu Leverkusen und das Maximilian Kolbe Gymnasium (Fire Flies) aus Wegberg um Ruhm und Ehre.

Für gute Stimmung und die nötige Anfeuerung der Nachwuchs-Footballer im Städtischen Gymnasium Meerbusch werden unter anderem auch die Cheerleader des NFL Europe-Neulings sorgen.

Zum Centurions Bowl 2004

am Freitag, den 26. März

um 10 Uhr

im Städtischen Gymnasium Meerbusch

Mönkesweg 52, 40670 Meerbusch

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

24. März 2004 - Oliver Geissen holt Tickets für die ganze Familie

RTL-Talkmaster trifft auf Head Coach Peter Vaas

Er ist Deutschlands Talkmaster Nummer Eins. Er ist das Show-Gesicht von RTL. Und ganz nebenbei ist Oliver Geissen ein riesiger American Football-Fan.

Der Moderator der "Oliver Geissen Show" war in diesem Jahr sogar in Houston (Texas) zu Gast, wo die New England Patriots im Super Bowl Finale die Carolina Panthers mit 32:29 besiegten.

Solch weite Wege muss der smarte Fernsehstar nun nicht mehr hinter sich bringen, denn ab dem 10. April spielt das neue NFL Europe Team Cologne Centurions im RheinEnergieStadion in Köln.

Aus diesem Grund wird Oliver Geissen am kommenden Freitag im Office der Cologne Centurions Tickets für die ganze Familie abholen. Übergeben werden diese von Head Coach Peter Vaas.

"Als großer Footballfan lasse ich mir nicht die Chance entgehen in Deutschland Profi-NFL- Football live zu erleben, freut sich Oliver Geissen auf die erste Saison der Cologne Centurions.

Zum Pressetermin:

am Freitag, den 26. März

um 15 Uhr

im Office der Cologne Centurions

Eupener Straße 165, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

23. März 2004 - Präsentation der Cologne Centurions Straßenbahn

Football Team fährt mit der KVB zum Training

Köln - Das frisch aus Tampa (Florida) eingeflogene NFL Europe Team der Cologne Centurions zeigt sich in seiner neuen Heimat sehr bodenständig.

Zum täglichen Training im RheinEnergieStadion fährt die gesamte Mannschaft von Head Coach Peter Vaas mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der KVB. Und natürlich hat es sich das neuste Mitglied der europäischen NFL- Liga nicht nehmen lassen, eine eigene Cologne Centurions Straßenbahn auf die Schienen zu schicken.

In Zusammenarbeit mit der Kölner Werbeagentur Klautzsch & Grey wurde die Straßenbahn der KVB umgestaltet und fährt ab sofort im Cologne Centurions Look durch das Kölner Stadtgebiet.

Am kommenden Donnerstag wird ein Großteil der Mannschaft mit Ihrer eigenen Straßenbahn in Köln unterwegs sein und sie am Neumarkt der Öffentlichkeit präsentieren.

Zum Pressetermin:

am Donnerstag, den 25. März

um 15:00 Uhr bzw. 15:30 Uhr

an der Haltestelle Stadion bzw. Neumarkt, Nordseite

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

22. März 2004 - Erstes offizielles Training der Cologne Centurions Premiere für Kölner NFL Europe Team im RheinEnergieStadion

Köln - Für die Mannschaft von Head Coach Peter Vaas wird es langsam aber sicher ernst. Elf Tage vor Saisonbeginn findet am kommenden Mittwoch das erste offizielle Training der Cologne Centurions im RheinEnergieStadion statt.

47 Spieler haben sich im Sonnenstaat Florida durch das harte Training Camp der NFL Europe gearbeitet und den Sprung in das neu gegründete American Football Team Kölns geschafft.

Jeder einzelne Akteur will den Coaches jetzt beweisen, dass er in die Startformation gehört. Für Peter Vaas, Tom Nütten und die anderen Coaches keine leichte Aufgabe, denn das Team ist vom Leistungspotenzial sehr nah beisammen.

"Wir haben in Tampa hart gearbeitet und ein gutes Team für Köln zusammengestellt. Bis zum Saisonstart müssen wir trotzdem noch viel tun. Die Saison ist lang und es liegt an jedem Einzelnen, wie erfolgreich wir in unserem ersten Jahr spielen werden", weiß der zweimalige World Bowl Champion Peter Vaas.

Zum Pressetermin:

am Mittwoch, den 24. März

um 10:30 Uhr

im RheinEnergieStadion (Treffpunkt: Marathon- Tor)

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

22. März 2004 - Ruth Moschner als Football-Schiedsrichterin Big Brother-Moderatorin erklärt Köln die Regeln des American Football

Köln - Laut ihrer Agentur BECKOFFICE ist sie "Fernsehfrau durch und durch" und momentan kann sich Ruth Moschner über mangelnde Arbeit auch wirklich nicht beklagen.

Die sympathische Blondine moderiert neben der fünften Staffel von "Big Brother" auf RTL 2 auch die Comedy- Show "Freitag Nacht News" (RTL). Trotzdem ruht sich die Powerfrau nicht auf ihren Lorbeeren aus und geht mit den Cologne Centurions neue Wege.

Für das neue Kölner NFL Europe Team schlüpft Ruth Moschner am kommenden Mittwoch in die Rolle des Models. Im Kostüm eines original American Football-Schiedsrichters demonstriert der TV- Star der Domstadt die verschiedenen Zeichen der American Football Referees.

Auf die erste Saison der Cologne Centurions in der NFL Europe freut sich die Moderatorin aus ganz persönlichen Gründen: "Ich mag die tolle Stimmung bei den Spielen - und die gut gebauten Männer auf dem Feld natürlich sowieso! Ich werde American Football in Köln lieben. Auf das außergewöhnliche Foto Shooting freue ich mich schon sehr."

Zum Pressetermin:

Foto- Shooting mit Ruth Moschner

am Mittwoch, den 24. März

um 13:00 Uhr

im Savoy Hotel,

Turiner Straße 9, 50668 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

21. März 2004 - Head Caach Vaas nominiert Centurions Das Cologne Centurions Team für 2004 steht fest National Players werden am Montag offiziell nominiert

Tampa/Köln - Die Würfel sind gefallen: Nach dem letzten erfolgreichen Testspiel gegen Berlin Thunder musste sich Centurions Head Coach Peter Vaas für die besten Spieler seines neuen Kölner Teams entscheiden.

Vier Wochen lang verbrachten die Cologne Centurions im Trainingslager in Tampa / Florida, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Dabei konnte sich der zehnköpfige Trainerstab um Head Coach Peter Vaas ein sehr gutes Bild von allen Spielern in den Farben der Cologne Centurions machen. Die Qualität, Stärke und das Potential jedes einzelnen Spielers ließ sich bei den insgesamt vier absolvierten Testspielen erahnen. Umso schwerer fiel der letztendliche Cut.

Folgende Cologne Centurions-Spieler fielen neben den beiden verletzungsbedingt ausscheidenden Chris Smith und Lance Gibson dem "Final Cut" zum Opfer: Running Back Antwon McCray (Toledo); Saftey Erik Totten (Western Washington); Wide Reiceiver Hugh Smith (South Florida); Tight End Lamar Hill (New Mexico State); Corner Back Michael Hall (Illinois); Tackle Reggie Rhodes

(Valdosta State); Running Back Rodnick Phillips (SMU). Der Linebacker Asa Francis (New Mexico Military) und der Wide Receiver Sean Dillard (Temple) sind derzeit verletzt. Center Curt McGill (Georgia) ist zu den Scottish Claymores gewechselt, von Berlin stößt Running Back Henri Childs zu den Cologne Centurions.

Abschließend zog NFL EL Senior Director of Football Operations Nick Polk eine positive Bilanz der Trainingscamps: "Alle Teams haben sehr gut zueinander gefunden, so dass wir eine spannende und hochklassige NFL Europe Saison 2004 erwarten können."

Die Entscheidung, welche National Player die Cologne Centurions verstärken werden, treffen die Mannschaften der NFL Europe im Laufe des heutigen Tages. Veröffentlicht werden diese am Montag.

Die Spieler und der gesamte Trainer- und Betreuerstab der Cologne Centurions werden bereits am morgigen Montag, 22. März, in Köln erwartet.

21. März 2004 - Cologne Centurions besichtigen Köln

American Football Team besucht Römisch-Germanisches Museum und Dom

Köln - Einen Tag nach ihrer Ankunft in Köln steht für die "schweren Jungs" der Cologne Centurions eine Besichtigungs-Tour durch die neue Heimat auf dem Programm.

Zusammen mit den zehn Coaches und sieben Betreuern werden die 47 Spieler des neuen NFL Europe Teams dem Römisch-Germanischen Museum und dem Kölner Dom einen Besuch abstatten.

"Mir ist es wichtig, dass die Mannschaft einen Eindruck von der Stadt, der Kultur und den Menschen bekommt. Deshalb unternehmen wir diese Stadt-Tour", erklärt Head Coach Peter Vaas den Hintergrund der Besichtigungen.

Zum Pressetermin:

am Dienstag, den 23. März

ab 14:30 Uhr

im Römisch-Germanischen Museum

Roncalliplatz 4, 50667 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

17. März 2004 - Cologne Centurions are coming Dom

NFL Europe Team wohnt im Dorint "An der Messe Köln"

Köln - Am kommenden Montag, den 22. März, ist es endlich soweit: Das komplette Team der Cologne Centurions wird in Köln eintreffen.

Vier Wochen lang quälten sich die Profi-Footballer aus Amerika und dem Rest der Welt durch das Training Camp in Tampa (Florida), um in der Domstadt für das neue NFL Europe Team spielen zu dürfen.

Für insgesamt 47 Spieler erfüllt sich nun der Traum von der NFL Europe. Zehn Coaches und sieben Betreuer werden, zusammen mit den "schweren Jungs", in den kommenden Monaten alles daran setzen, den World Bowl nach Köln zu holen.

Zum Pressetermin:

Team- Ankunft der Cologne Centurions

am Montag, den 22. März

um 09:45 Uhr

im Dorint "An der Messe Köln"

Deutz-Mühlheimer-Str. 22-24, 50679 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

17. März 2004 - NFL kündigt Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln an

Kölns Studenten können sich auf American Football freuen

Köln - Im Rahmen eines offiziellen Medienempfangs der National Football League (NFL) im Trainingslager der NFL Europe in Tampa, Florida wurde eine neue, kurz bevorstehende Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule (DSHS) Köln angekündigt. Eigens aus diesem Grund war Prof. Dr. Walter Tokarski angereist. Der Rektor der DSHS Köln erklärte: "Der Trip nach Tampa war wichtig, um hier vor Ort Dinge durchzusprechen, die vorab bereits beim Besuch von NFL-Commissioner Paul Tagliabue in Köln angesprochen wurden. Nachdem es mit den Cologne Centurions und Rhein Fire zwei NFL Europe Teams in unserer Region gibt, ist die Zeit reif, mit der NFL eine Kooperation einzugehen."

Tokarski weiter: "Wir können uns eine Zusammenarbeit auf vielen Feldern vorstellen. Angedacht sind die Aufnahme in den Lehrplan, Ausbildungskurse in Sachen Football, Forschung für die NFL, medizinische Betreuung, Austausch von Praktikumsstellen, Marketing und PR. Die Cheerleader der Centurions trainieren bereits bei uns, es wird in Zukunft weitere große Nähen geben, denn wir wollen an unserer Sporthochschule ab Herbst auch den Sport des American Footballs abbilden."

Die Deutsche Sporthochschule in Köln ist die einzige nationale Sportuniversität und die größte, bekannteste und bedeutendste Einrichtung ihrer Art weltweit. In den nächsten Wochen werden die Details festgelegt, so dass das neue Programm bereits ab dem Wintersemester 2004/2005 greift.

Für Jacques Orthen, den General Manager der Cologne Centurions, ist die Kooperation zwischen der NFL und der Deutschen Sporthochschule "ein Meilenstein für den American Football in Europa". "Mit dieser Partnerschaft ist das Fundament für die Zukunft des Sports in Europa gelegt", sagte Orthen weiter.

16. März 2004 - Cologne Centurions und Guido Cantz helfen Kindern

Cheerleader und Comedian verkauften Rote Nasen

Köln - Gute Stimmung herrschte heute Mittag im Burger King Restaurant am Kölner Ehrenfeldgürtel. Die Cheerleader des neuen NFL Europe Teams Cologne Centurions verkauften zusammen mit dem Comedian Guido Cantz rote Nasen für einen guten Zweck.

Unter dem Motto "Haare rot für Kinder in Not" findet am Freitag, den 26. März der RED NOSE DAY 2004 statt.

Die Cologne Centurions und der blonde Ur-Kölner, bekannt aus der "Gong Show" und "Genial daneben" (Sat.1), wollten es sich nicht nehmen lassen an der Charity-Aktion teilzunehmen und bewiesen unter vollem Köpereinsatz hinter der Theke ihr Verkaufstalent.

Der Tag mit den Cheerleadern der Cologne Centurions hat beim Comedian einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Am 10. April steigt das erste Heimspiel des Kölner NFL Europe Teams. Und Guido Cantz scheint auf den Geschmack gekommen zu sein: "Wenn die Cologne Centurions nur halb so gut spielen wie ihre Cheerleader aussehen, können wir uns auf einiges gefasst machen".

14. März 2004 - Rote Nasen für einen guten Zweck Cheerleader und Guido Cantz helfen Kindern in Not

Köln - Unter dem Motto "Haare rot für Kinder in Not" findet am Freitag, den 26. März der RED NOSE DAY 2004 statt. Auch die Cologne Centurions beteiligen sich in diesem Jahr an der Comedy- Charity-Aktion.

Zusammen mit dem Comedian Guido Cantz, bekannt aus der "Gong Show" und "Genial daneben" (Sat.1), werden die Cheerleader des neuen Kölner NFL Europe- Teams dafür sorgen, dass Kindern in Not geholfen wird.

Der blonde Ur-Kölner und die hübschen Cheerleader der Cologne Centurions werden am kommenden Dienstag im Burger King Restaurant am Ehrenfeldgürtel rote Nasen verkaufen und somit ihren Teil dazu beitragen, dass der RED NOSE DAY 2004 ein voller Erfolg wird.

Zum Pressetermin:

am Dienstag, den 16. März

um 13 Uhr

im Burger King Restaurant

Ehrenfeldgürtel 63, 50823 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

11. März 2004 - Cologne Centurions auf einem guten Weg Team von Head Coach Peter Vaas zeigt sich in einer guten Form

Im Trainingslager in Tampa, Florida wächst ein Team zusammen. Beim gestrigen Combined Practice gegen die Scottish Claymores in Petersburg, Florida präsentierte sich das neue NFL Europe-Team in einer sehr guten Form.

Beim Trainingsspiel gegen die Schotten zeigten vor allem die drei Quarterbacks der Centurions eine gute Leistung. 15 von 18 Pässen für insgesamt 141 Yards brachten Kentaro Namiki (Japan), Ryan van Dyke (New York Giants) und Rob Adamson (Carolina Panthers) an den Mann.

Bester Receiver der Centurions war Ben Nelson von den Minnesota Vikings, der zwei Catches für 33 Yards verbuchen konnte.

Running Back Chad Brinker (New York Jets) erlief in zwei Versuchen 18 Yards und hinterließ einen guten Eindruck.

Auch die Defense von Head Coach Peter Vaas konnte Akzente setzen. Defensive End Felipe Claybrooks (Cleveland Browns) und Defensive Tackle Cullen Jenkins (Green Bay Packers) schafften gegen die Claymores drei Sacks.

Peter Vaas bremst jedoch die aufkommende Euphorie im Team: „Wir haben auf dem Feld einiges besser gemacht, aber wir müssen weiter hart an uns arbeiten. Bis zum ersten Spiel ist noch viel Zeit.,,

Viel wichtiger für Coach Vaas ist jedoch die Stimmung, die im Team herrscht. „Der Enthusiasmus und die Freundschaften, die sich hier entwickeln sind enorm wichtig für die Mannschaft. Du kannst keine Spiele gewinnen, bevor man nicht zu einem Team gereift ist. Wir wachsen von Tag zu Tag mehr zusammen,,, weiß Vaas.

09. März 2004 - Cologne Centurions verabschieden Linus in Richtung Tampa Ur-Kölner besucht NFL Europe-Team im Trainingslager

Der Moderator der Pre- Game- Party hat einen weiten Weg vor sich. Am Donnerstag Morgen geht es mit dem LTU-Flieger in Richtung USA.

Linus besucht das Kölner NFL-Europe-Team im Trainingslager in Tampa, Florida, um sich einen ersten Eindruck von "seiner" neuen Mannschaft zu verschaffen.

"Ich verspüre die totale Vorfreude auf das, was mich in Florida erwartet.

Ich war noch nie zuvor in Amerika und bin auf das Treffen mit unserem Team total gespannt", freut sich Linus auf seinen einwöchigen Aufenthalt im Sonnenstaat.

Bevor es für das Allround-Talent über den großen Teich geht, verabschieden die Cheerleader der Cologne Centurions das Unterhaltungs-Genie.

Zum Foto- Termin:

am 10. März 2004

um 12:45 Uhr

im Office der Cologne Centurions

Eupener Straße 165, 50933 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

09. März 2004 - Glückliches Moderatoren-Duo freut sich auf die Cologne Centurions Dirk Froberg und Linus stehen für Kompetenz und Unterhaltung

Der ehemalige Sat.1- Football- Experte Dirk Froberg und das Kölner Unterhaltungsgenie Linus wurden bei der heutigen Pressekonferenz im Office der Cologne Centurions als Moderatoren des neuen NFL Europe-Teams vorgestellt.

Froberg wird als Sprecher im RheinEnergieStadion durch die erste Saison führen und mit seinem Fachwissen allen Fans das runde Ei näher bringen. „Football hat mir gefehlt. Als ich das Angebot bekam habe ich 0,2 Sekunden nachgedacht und zugesagt. Ich bin glücklich und zufrieden für die Cologne Centurions arbeiten zu können,,, erklärte der fünffache Super Bowl-Kommentator.

Mit Linus ist es den Cologne Centurions gelungen eines der Entertainment-Aushängeschilder Kölns zu engagieren. Seit 1992 begeistert er mit seiner Linus-Show im In- und Ausland Jung und Alt. Auf den Vorwiesen des RheinEnergieStadions wird Linus durch die dreistündige Pre-Game-Party führen und schon weit vor dem Kick Off für gute Stimmung unter den Fans sorgen.

„Als ich von den Centurions gefragt wurde, ob ich die Moderation auf der Pre-Game-Party machen möchte habe ich sofort Ja gesagt. American Football ist ein kölsches und internationales Thema. Wir werden dafür sorgen, dass vor dem Stadion pure Unterhaltung für die ganze Familie herrscht,“, sagte ein sichtlich begeisterter Linus.

Am 10. April, beim ersten Heimspiel der Cologne Centurions gegen den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy, werden Dirk Froberg und Linus zum ersten Mal im RheinEnergieStadion auftreten.

07. März 2004 - Cologne Centurions präsentieren Moderatoren-Duo

Dirk Froberg und Linus unterhalten Kölns Football-Fans

Zwei gestandene Männer ihres Fachs werden die Cologne Centurions in ihrer ersten Saison begleiten.

Mit Dirk Froberg ist es dem neuen Kölner NFL Europe Team gelungen einen sehr kompetenten Sport- Moderator zu engagieren. Froberg bringt eine Menge Erfahrung in Sachen American Football mit. Insgesamt kommentierte der gebürtige Wolfsburger fünf Super Bowl-Partien für Sat.1. Außerdem führte er von 1991 bis 1992 durch seine eigene American Football-Show auf dem Pay TV-Sender Premiere.

Dirk Froberg wird als Stadionsprecher dafür sorgen, dass alle Fans im RheinEnergieStadion das American Football-Fieber packt. Mit seinem Fachwissen und einer unverwechselbaren Stimme wird er auch die Besucher in den Bann der Cologne Centurions ziehen, die keine Football-Experten sind.

Der Zweite im Moderatorenbunde wird Linus sein. Das Kölner Unterhaltungsgenie wird auf der dreistündigen Pre-Game-Party die Stimmung richtig anheizen bevor es für die Fans ins Stadion geht. Auf den Vorwiesen der Centurions-Spielstätte wird er durch das bunte und vor allem unterhaltsame Bühnenprogramm führen.

Der Musiker, Showmaster, Komponist, Moderator, Entertainer und Parodist begeistert seit 1992 mit seiner Linus Show im In- und Ausland durch brillante Musikparodien und gekonnte "stand up"- Einlagen Jung und Alt. Seit zwölf Jahren ist er außerdem Gastgeber der Linus Talentprobe im Tanzbrunnen, wo er alle zwei Wochen bis zu 7.500 Menschen begrüßt.

Zur Pressekonferenz:

am Dienstag, den 09. März 2004

um 11 Uhr

im Office der Cologne Centurions

Eupener Str. 165, 50933 Köln

möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

05. März 2004 - Alle Wege führen nach Köln

Unterschiedliche Wege führen Quarterback-Trio nach Köln

Köln - (Tampa) Die Geschichten der drei Cologne Centurions Quarterbacks sind vergleichbar wie ein Korb Äpfel mit Orangen. Trotz kleinerer Probleme mit dem Trainingsgelände, Zeit voller Pech, und enormer Sprachprobleme, hat jeder der drei Kölner Quarterbacks seine eigenen persönlichen Hürden genommen, um ein Teil der NFL Europe zu werden.

Obwohl sie alle aus verschiedenen Teams kommen- Rob Adamson (Carolina Panthers), Ryan Van Dyke (New York Giants) und Kentaro Namiki (Japan)- halten sie alle zusammen wenn es um die Centurions geht. Ziel der drei Spielmacher ist die Position des Starting Quarterbacks und die damit verbundene Chance Köln zum World Bowl XII zu führen.

Da wäre zum einen Rob Adamson vom Super Bowl- Finalisten Carolina Panthers. Er weist eine 25-0- Statistik an der Mount Union College auf, brachte 369 von 582 Pässen für insgesamt 6,151 Yards und 60 Touchdowns an den Mann. Nach einem kurzen Aufenthalt bei den San Diego Chargers zog es ihn zu den Carolina Panthers, die ihn jetzt in die NFL Europe schickten.

Mit Selbstvertrauen ist Adamson ausgestattet: „Ich denke ich bringe das Unvorhersehbare ins Spiel, das jeder Quarterback benötigt. Das Team im Huddle zusammen zu holen, die Kontrolle zu haben und in die Augen der Mitspieler zu sehen, die genau wissen, dass ich diesen Job erledigen kann ist mein Spiel. Ich hatte in der High School und am College gute Trainer. Ich mache die Dinge, die nötig sind, um Spiele zu gewinnen. Um meine Statistiken mache ich mir keine Sorgen. Ich will Spiele gewinnen,“

Und auch sein Head Coach weiß was er an dem Winner-Typ hat: „Rob kennt das Gefühl zu gewinnen. Es ist enorm wichtig einen Quarterback zu haben, der weiß wie man Spiele gewinnt,“

Auch Ryan Van Dyke kämpft um die Position des Starting Quarterbacks. Er musste viele Rückschläge in seiner noch jungen Karriere wegstecken. Vor allem Verletzungen machen dem Spielmacher der New York Giants Probleme.

„Ich hatte viel Pech. Dinge sind nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe, aber ich habe das Beste daraus gemacht. Ich bin nur aus einem einzigen Grund hier,“, sagt der 120 Kilogramm schwere Quarterback.

Obwohl er sowohl bei den Seattle Seahawks, als auch bei den New York Giants durch Verletzungen keine Chance bekam in der NFL zu spielen, bewies er in der Zeit, in der er nicht gehandicapt war, dass er ein guter Quarterback ist und aufs Feld gehört. Aus diesem Grund bekommt Van Dyke nun die Chance in der NFL Europe.

„Es ist toll als Quarterback hier zu sein und den Respekt des restlichen Teams zu spüren. Ich werde alles dafür tun um zu gewinnen. Ich will spielen,“, gibt Van Dyke seine eigene Marschroute heraus.

Last but not least wäre da der japanische Quarterback Kentaro Namiki. Ryan Van Dyke bringt es auf den Punkt: „Ich weiß nicht wie er es macht, aber er ist verdammt gut,“

Namiki überrascht nicht nur seine Teamkollegen sondern auch seinen Head Coach Peter Vaas: „Kenny ist der leichteste und schnellste unserer Quarterbacks. Aber was ich auch sagen muss ist, dass er den Ball ziemlich gut werfen kann.“

Zwei Gründe, die den Rest des Teams positiv ob der Leistung Namikis überraschen sind, dass er die englische Sprache im Training Camp lernen muss (in Meetings erklärt ihm ein Dolmetscher die Spielzüge) und erst seit seinem 15. Lebensjahr Football spielt.

„Ich begann in der High School Football zu spielen. Baseball war mein Sport, aber als ich die Schule wechselte und die Möglichkeit bekam einen neuen Sport auszuprobieren entschied ich mich für American Football,“ Wie man jetzt sieht traf Namiki die richtige Entscheidung.

Der Kampf um die Position des Starting Quarterback wird also noch einige Wochen andauern. Wird es Rob Adamson sein, der eine beeindruckende Bilanz vom College aufweisen kann. Oder setzt sich doch Ryan Van Dyke durch, der schon so viele Täler

durchschritten hat und endlich auf den Gipfel des American Football will. Oder wird der flinke Japaner Kentaro Namiki die Position des Quarterbacks einnehmen? Das Training Camp in Tampa, Florida wird es zeigen.

04. März 2004 - Die Sonne geht auf über Tampa

Erstes gemeinsames Training beeindruckt Peter Vaas

(Tampa) Nicht nur die Temperaturen steigen momentan im Sonnenstaat, sondern auch die Intensität der Trainingseinheiten bei den Cologne Centurions.

Am gestrigen Mittwoch stand zum ersten Mal der gesamte Kader des Kölner NFL Europe Teams auf dem Feld des Beauchamp Stadium in Gulfport. „Ich war von der Intensität der heutigen Trainingseinheit sehr beeindruckt,,, sagte Head Coach Peter Vaas. „Ich denke unser Team zeigt sich in einer guten Form, der Enthusiasmus und die Einstellung ist sehr positiv.,,

Ausgestattet mit Shoulder Pads und Helmen trafen zum ersten Mal die Defense und die Offense aufeinander. Während für die Wide Receiver „Eins gegen Eins,-“ Situationen gegen die Defensive Backs auf dem Trainingsplan standen, mussten die Running Backs und Linebackers hart am Boden arbeiten.

Für den Betrachter am Spielfeldrand muss das gemeinsame Training wie ein Duell zwischen Gegnern gewirkt haben, für Defensive End Felipe Claybrooks von den Cleveland Browns hingegen eine ganz normale Trainingseinheit. „Als Verteidiger kommst du raus und gibst Gas. Nach dem Training ist alles vergessen, man gibt sich die Hände und geht gemeinsam essen. Der Enthusiasmus und der Zusammenhalt ist zu spüren. Hier wächst ein Team zusammen.

Auch Eric Powell (Green Bay Packers) ist von der guten Stimmung, die im Team herrscht begeistert. „Schon bei den individuellen Trainingseinheiten mit den Coaches hat man gemerkt, das hier etwas zusammenwächst. Wir reden miteinander, spornen uns an und verbringen eine gute Zeit miteinander.,,

Nicht nur seiner Defense bescheinigte Powell gute Arbeit auf dem Feld. „Die Offense zeigte eine starke Leistung auf dem Feld. Ich war sehr gespannt, wie die anderen agieren. Niemand kannte seinen Gegenüber. Das erste Training hat das Eis zwischen uns allen gebrochen.,,

Für Running Back Chad Brinker (New York Jets), der das zweitägige Passing Camp der Defense voraus hatte, war es ein „großartiger Tag“. „Die Offense hat heute alles gegeben und die Defense hat tolle Plays gezeigt.,,

Insgesamt waren die Coaches mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Aber Head Coach Peter Vaas lässt trotzdem keine Euphorie aufkommen: „Meine Erwartungen sind immer hoch. Ich habe mir das Training genauso vorgestellt, erwarte aber in den nächsten Tagen und Wochen eine Steigerung.,,

04. März 2004 - Großer Andrang beim "Tag der offenen Tür" der Cologne Centurions

Football-Team bietet Extra- Führungen durchs Stadion an

Am Sonntag, den 07. März, haben alle Sportfans die Möglichkeit, sich das neue RheinEnergie Stadion ganz genau anzuschauen. Aufgrund der großen Anzahl von Anmeldungen für den "Tag der offenen Tür" bei den Cologne Centurions, bietet das neue NFL Europe Team Interessierten einen weiteren Termin für die Stadionbesichtigung an.

Bereits um 11 Uhr werden die kostenlosen Führungen durch das Stadion beginnen. Egal ob Tribüne, V.I.P.- Raum oder Kabinentrakt, dem Publikum wird keine Tür verschlossen bleiben.

Insgesamt vier Stunden wird die neue Heimat der Cologne Centurions für die Besucher zugänglich sein.

Ein ganz besonderes Schmankerl erwartet die Fans auf der Osttribüne. Diese wird geöffnet, so dass sich die Anhänger der Cologne Centurions direkt im Stadion ihren Sitzplatz für die komplette Saison aussuchen und das entsprechende Ticket reservieren können. Ab dem 10. April werden die Footballer im RheinEnergieStadion ihre Heimspiele austragen und versuchen den World Bowl in die Domstadt zu holen.

Um an einen der letzten, begehrten Plätze auf der Liste für die Stadion-Tour zu kommen, müssen Voranmeldungen dafür an die Cologne Centurions Footballteam Betriebs-GmbH

Tel.: 0221- 27 143 0

Fax: 0221- 27 143 299

E- Mail: info@cologne-centurions.de

gerichtet werden.

Zum Pressetermin:

am Sonntag, den 07. März 2004

ab 11:00 Uhr

im RheinEnergieStadion

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

03. März 2004 - Cologne Centurions sind in einer guten Form

Zweitägiges Passing Camp stimmt Head Coach Vaas optimistisch

Tampa - Die Cologne Centurions haben einen guten Start auf dem Weg zum World Bowl XII erwischt. Das zweitägige Passing Camp an der Boca Ciega High School in Gulfport, Florida stimmt Head Coach Peter Vaas sehr optimistisch: "Es ist offensichtlich, dass unsere Spieler große Talente sind und das ist immer gut. Wenn die Offense schnell zu ihrem Spiel findet, ist das unheimlich hilfreich für die gesamte Saison. Das Team ist insgesamt in einer guten Verfassung."

Das Offensivspiel mit all' seinen Passrouten und Laufwegen in die Köpfe der Spieler zu bekommen, ist die weitaus zeitaufwendigste Aufgabe für Peter Vaas. Der Grund dafür ist in erster Linie die Tatsache, dass sich die Akteure noch nicht kennen, da sie aus verschiedenen NFL- Teams nach Europa kommen.

Das weiß auch Sean Dillard, Wide Receiver der Washington Redskins: "Wir alle kommen aus verschiedenen Teams. Das Passing Camp hat mir sehr geholfen. Vertrauen in das Wissen um unsere Offense zu haben ist alles. Jetzt kann ich auf den Platz gehen und einfach nur spielen, ohne mich zu fragen, ob ich am richtigen Ort bin."

Sein Wide Receiver- Teamkollege Reggie Newhouse von den Arizona Cardinals ist von der Stimmung im Team begeistert: "Es war eine relaxte Atmosphäre, die uns allen erlaubt hat, einfach nur Football zu spielen, die Spielzüge zu lernen und zu zeigen, was man mit dem Football kann."

Für den japanischen Quarterback Kentaro Namiki ist das Training Camp mehr als nur ein Ort des American Footballs. Neben der Aufgabe, sich ein neues Offensivspiel anzueignen lernt Namiki fleißig die englische Sprache. "Es ist sehr hilfreich in den Team-Meetings die Sprache unseres Playbooks zu lernen, bevor es mit dem gesamten Team aufs Feld geht."

Am heutigen Mittwoch findet zum ersten Mal ein sogenanntes "full-squad practice" statt, eine Trainingseinheit, an der das gesamte Team teilnimmt. Linebacker Byron "Bam" Hardmon ist auf das Niveau der anderen Spieler gespannt: "Ich möchte wissen, wie meine Teamkollegen spielen und ich mich ihnen anpasse. Das hier ist wie ein All-Star-Spiel, bei dem man die meisten Mitspieler auch nicht kennt."

Cornerback Will Hunter bringt es auf den Punkt: "Momentan kennt man zwar die Namen der anderen Spieler. Wie sie auf dem Platz in bestimmten Situationen reagieren weiß man aber nicht."

01. März 2004 - "Tag der offenen Tür" bei den Cologne Centurions Erleben Sie Tribünen, V.I.P.- Räume und Kabinen

Köln - Am kommenden Sonntag, den 07. März, haben alle Sportfans die Möglichkeit, sich das neue RheinEnergieStadion ganz genau anzuschauen.

Die Cologne Centurions laden zum "Tag der offenen Tür" ein. Zwischen 11 und 15 Uhr können alle Interessierten die neue Heimat des Kölner NFL Europe Teams besichtigen.

Ab 12 Uhr beginnen die kostenlosen Führungen durch das Stadion. Egal ob Tribüne, V.I.P.- Raum oder Kabinentrakt, dem Publikum wird keine Tür verschlossen bleiben.

Ein ganz besonderes Schmankerl erwartet die Besucher auf der Osttribüne.

Diese wird geöffnet, so dass sich die Fans der Cologne Centurions direkt im Stadion ihren Sitzplatz für die komplette Saison aussuchen und das entsprechende Ticket reservieren können.

Ab dem 10. April werden die Footballer im RheinEnergieStadion ihre Heimspiele austragen und versuchen den World Bowl in die Domstadt zu holen.

Voranmeldungen für die Stadion- Tour müssen an die
Cologne Centurions Footballteam Betriebs- GmbH

Tel.: 0221- 27 143 0

Fax: 0221- 27 143 299

E- Mail: info@cologne-centurions.de

gerichtet werden.

Zum Pressetermin:

am 07. März 2004

um 11:00 Uhr

im RheinEnergieStadion

Aachener Straße, 50933 Köln

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

01. März 2004 - Lasst die Spiele beginnen Trainingslager der Cologne Centurions startet heute

Köln/Tampa - Seit dem gestrigen Sonntag ist das Team der Cologne Centurions im Trainingslager in Tampa (Florida) komplett. Nachdem die Nationals schon seit einer Woche im Sonnenstaat sind und sich Tag für Tag auf die erste Saison mit den Cologne Centurions vorbereiten, stießen nun die restlichen Akteure des neuen Kölner NFL Europe Teams zu Head Coach Peter Vaas.

Während die Offense in den kommenden beiden Tagen ein Passing-Camp absolvieren wird, warten die Defense-Spieler darauf, endlich auf das Spielfeld gehen zu können. Safety JERTON EVANS von den San Diego Chargers bringt es auf den Punkt: "Ich kann es kaum erwarten, das Spielfeld zu betreten - ich will endlich für die Centurions aktiv werden. Ich hasse es nicht auf dem Platz zu sein, deshalb brenne ich darauf, dass die Saison endlich beginnt."

Offensive Tackle TONY PASHOS verpasste aufgrund einer Verletzung die gesamte Saison als Rookie bei den Baltimore Ravens in der NFL und ist nun bereit, mit den Centurions durchzustarten: "Als Offensive Lineman geht es vor allem darum Spielpraxis zu sammeln. Spielpraxis, die ich durch meine Verletzung nicht sammeln konnte. Ich kann es kaum erwarten mit den Centurions-Coaches zusammen zu arbeiten und so mein Spiel zu verbessern."

Der erfahrene Tackle CHRIS SMITH, der in der vergangenen Saison unter Centurions Head Coach PETER VAAS für Berlin Thunder spielte, freut sich auf Köln: "In Deutschland zu spielen ist fantastisch. Ich freue mich unheimlich auf Köln. Ich bin auf die neue Saison sehr gespannt. Vor allem, weil ich mit den selben Trainern wie im vergangenen Jahr arbeiten kann."

Bis Mittwoch müssen sich die schweren Jungs jedoch noch gedulden. Dann findet nämlich das erste gemeinsame Training mit allen Spielern und Trainern in Tampa statt.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

29. Februar 2004 - Cologne Centurions werden von zehn Nationals verstärkt Head Coach Peter Vaas ist mit der Zuteilung sehr zufrieden

Köln - Das Fundament für die Mannschaft der Cologne Centurions ist gelegt. Am Wochenende begrüßte Centurions Head Coach Peter Vaas die Offensive Backs, Receiver und Center im Trainingslager in Tampa (Florida). Mit dabei waren auch die zehn Nationals, die das Team um die amerikanischen Profis verstärken werden.

Centurions Head Coach Peter Vaas zeigt sich zu Beginn des Trainingslagers optimistisch: "Ich bin sehr zufrieden mit der Auswahl der

Nationals. Wir haben eine gute Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern." Zu den erfahrensten Akteuren zählen dabei der Kölner Tight End Werner Hippler und der Mexikaner Marco Martos, die beide seit acht Jahren zum Aktivenkreis der NFL und NFL Europe zählen.

In der Offense werden die beiden Veteranen von den Wide Receivern Yu "G" Nakajima und Michihiro Ogawa unterstützt. Das japanische Trio komplettiert Quarterback Kentaro Namaki. Ebenfalls zum Kader wird der deutsche Tackle André Mathes gehören. Um einen Platz in der Defense werden sich der Berliner Safety Marian Pusch, der französische Linebacker Cedric Cotar, der japanische Cornerback Tadani Sano und der japanische Linbacker Masaki Tokimoto streiten.

"Wir werden einen enormen Wettstreit unter den Nationals haben, einfach weil die Auswahl für die Centurions in diesem Jahr so gut ist", sagt Peter Vaas.

"Der gesamte Trainerstab wird eine schwierige Aufgabe haben, aus den Spielern, die alle mit sehr großem Potential ausgestattet sind, die besten auszusuchen."

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

26. Februar 2004 - Football's coming Dom

General Manager stellte offizielles Saison-Plakat vor

Köln - Heute Vormittag präsentierte der General Manager der Cologne Centurions, Jacques Orthen, zusammen mit den Cheerleadern des neuen Kölner NFL Europe Teams das offizielle Saison- Plakat "Football's coming Dom".

Die Präsentation war gleichzeitig der Kick Off für die Werbekampagne 2004. Denn schon vor dem ersten Heimspiel am 10. April gegen den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy wird das Kölner Footballteam mit einer Serie von öffentlichen Aktionen in Köln sowie im Umland auf sich aufmerksam machen.

Rund 20.000 der von der Kölner Werbeagentur Klautzsch & Grey entworfenen Saison-Plakate werden in den kommenden Tagen und Wochen in und um Köln darauf aufmerksam machen, dass die Cologne Centurions den American Football in die Stadt bringen.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

25. Februar 2004 - Cologne Centurions: "Kick Off" für das Saison-Plakat

Cologne Centurions stellen ihr offizielles Saison-Plakat vor

Der sportliche "Kick Off" findet für die Cologne Centurions am Samstag, den 10. April 2004 im RheinEnergieStadion statt. Doch schon jetzt greifen die Centurions an - mit einer Serie von öffentlichen Aktionen wird das neue Kölner Footballteam der NFL Europe bis zum Saisonbeginn in Köln sowie im Umland auf sich aufmerksam machen.

Zum "Kick Off" der Werbekampagne laden die Cologne Centurions ein.

Fototermin:

am Donnerstag, 26. Februar 2004

um 11:00 Uhr

am Rheinufer

vor dem Hyatt Regency Köln

Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln

General Manager Jacques Orthen wird mit den Cheerleadern des neuen NFL Europe Teams das offizielle Saison-Plakat vorstellen, das in den kommenden Tagen in ganz Köln zu sehen sein wird.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

20. Februar 2004 - FC-Trainer Marcel Koller beweist Fähigkeiten als Quarterback

Jacques Orthen traf sich mit Marcel Koller im RheinEnergieStadion

Köln - Eine freudige Überraschung gab es heute für den Trainer des 1.FC Köln. Im RheinEnergieStadion überreichte Jacques Orthen, General Manager der Cologne Centurions, Marcel Koller zwei Dauerkarten für die erste Saison des neuen Kölner NFL Europe Teams. Außerdem brachte Orthen dem Schweizer Fußballlehrer einen original American Football mit.

"Mit den Cologne Centurions wird Köln um eine sportliche Attraktion reicher. Ich hoffe auf eine gute Nachbarschaft", sagte Marcel Koller. Mit dem für ihn eher ungewöhnlichen Ball übte sich Koller im RheinEnergieStadion gleich als Quarterback und warf einige Pässe.

Ab dem 10. April teilen sich die Centurions mit dem Fußball-Bundesligisten das Stadion. Erster Gegner in der NFL Europe wird dann der amtierende World Bowl-Champion Frankfurt Galaxy sein.

TICKETVORVERKAUF: Tickets für die Heimspiele der Cologne Centurions sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei KölnTicket (0221-28 01) sowie in der Geschäftsstelle der Cologne Centurions, Eupener Str. 165, 50933 Köln.

Ticket-Hotline: 0221-27143-222 * Mail: tickets@Cologne-Centurions.de

19. Februar 2004 - Husak bereit sich auf die neue NFL-Saison mit den Browns vor

New York/Köln. Todd Husak wird die Cologne Centurions in ihrer ersten Saison nun doch nicht verstärken können. Die Cleveland Browns haben sich nach der Verletzung von Quarterback Kelly Holcomb entschlossen, ihren Quarterback Todd Husak mit sofortiger Wirkung in die NFL zurückzuholen. Husak, mit Berlin Thunder World Bowl Champion 2002, wird in den kommenden Wochen an den Vorbereitungen der Cleveland Browns für die neue Saison teilnehmen.

„Mit Ryan van Dyke und Rob Adamson haben wir weiterhin zwei sehr talentierte und erfolgsversprechende Quarterbacks in unseren Reihen. Für unser Trainingslager erwarte ich einen harten und sportlichen Kampf um die erste Position,,“, sagt Cologne Centurions Head Coach Peter Vaas. Mit dem japanischen Quarterback Kentara Namiki wird zudem ein dritter Spielmacher im Trainingslager erwartet, mit dem Peter Vaas schon in Japan gearbeitet hat: „Kentara ist ein herausragender Nachwuchsspieler, der durch seine körperlichen Voraussetzungen ein interessanter Spieler werden kann.,“

Für den bisherigen Kölner Coach Sam Clancy, der ein Angebot der Oakland Raiders angenommen hat, wird Mel Mills neuer Defense Line Coach bei den Cologne Centurions.

18. Februar 2004 - Marcel Koller freut sich auf die Cologne Centurions

Trainer des 1.FC Köln erhält Dauerkarten für die erste Saison des neuen NFL Europe- Teams

Köln - "Mit den Cologne Centurions wird Köln um eine sportliche Attraktion reicher. Ich hoffe auf eine gute Nachbarschaft", sagte Marcel Koller, Trainer des Fußball- Bundesligisten 1. FC Köln.

Ab dem 10. April werden die Football-Profis aus Amerika und dem Rest der Welt im Kölner RheinEnergieStadion ebenso auf Punktejagd gehen wie das Team vom Schweizer Fußballlehrer.

Unter den zahlreichen Ticketbesitzern wird ab Freitag auch Marcel Koller sein.

Beim Pressetermin:

am 20. Februar 2004

um 14:00 Uhr

im RheinEnergieStadion

Aachener Straße, 50933 Köln

überreicht der General Manager der Cologne Centurions, Jacques Orthen, das nachbarschaftliche Geschenk in Form von zwei Dauerkarten an den Trainer des 1.FC Köln.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

13. Februar 2004 - Cologne Centurions überraschen Hochzeitspaar am Valentinstag

Centurions-Cheerleader warten mit Blumen vor dem Standesamt

Am Samstag ist es wieder soweit: Ganz Deutschland feiert den Tag der Verliebten. Den diesjährigen Valentinstag nehmen auch viele Paare zum Anlass, sich das Ja-Wort zu geben.

Beim Fototermin: Centurions-Cheerleader warten mit Blumen vor dem Standesamt

Am Samstag ist es wieder soweit: Ganz Deutschland feiert den Tag der Verliebten. Den diesjährigen Valentinstag nehmen auch viele Paare zum Anlass, sich das Ja-Wort zu geben.

Beim Fototermin:

am Samstag, den 14. Februar 2004

um 10:15 Uhr

am Historischen Rathaus Köln

Köln

werden die Cheerleader der Cologne Centurions das Brautpaar überraschen. Mit einem Strauß Blumen werden sie den frisch Vermählten alles Gute wünschen.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

5. Februar 2004 - Nationals wollen sich in Florida beweisen

Junge Wilde treffen auf Veteranen

Köln - 83 Spieler aus Europa, Mexiko und Japan kämpfen ab dem 23. Februar im NFL Europe Training Camp in Tampa (Florida) um einen Platz in einem der sechs NFL Europe Teams.

Athleten aus 13 Ländern werden unter der Sonne des Sunshine State täglich zwei Trainingseinheiten absolvieren und Meetings bis in die Abendstunden besuchen.

Unter den potentiellen NFL Europe- Kandidaten werden auch in diesem Jahr deutsche Spieler sein. Unter den 24 Deutschen versuchen auch vier Aktive aus Köln den Weg in eines der Teams zu finden.

Neben Wide Receiver Christopher Liess werden auch Kicker Ralf Kleinmann und Offensive Line Spieler Peter Heyer ihr Bestes geben, um die amerikanischen Coaches von ihren Qualitäten zu überzeugen.

Tight End Werner Hippler, der vierte "Kölsche Jung", hat ein klares Ziel vor Augen und denkt dabei vor allem an seine Heimatstadt: "In der NFL Europe spielen zu dürfen ist schon großartig. Als Kölner wäre es natürlich umso schöner, vor heimischem Publikum im RheinEnergieStadion auflaufen zu können". Hippler spielte in der vergangenen Saison für den amtierenden World Bowl Champion Frankfurt Galaxy und ist der bislang einzige europäische Spieler, der zwei Touchdowns in einem Spiel erzielen konnte.

4. Februar 2004 - Cologne Centurions das Wunsch-Team für Kölner Footballer Werner Hippler

Hippler bei Fahrzeug-Übergabe von Skoda anwesend

Am 4. April 2004 ist es endlich soweit: Die Cologne Centurions, das neue Team in der NFL Europe League, startet in die erste Saison. Neben den amerikanischen Football-Profis aus der NFL werden auch wieder deutsche Spieler im Training Camp vertreten sein, um sich auf die neue Saison der NFL Europe vorzubereiten.

Der Kölner Football-Spieler Werner Hippler hat ein Ziel fest vor Augen: Er möchte in der kommenden Saison für die Cologne Centurions auflaufen. "In der NFL Europe spielen zu dürfen ist schon großartig. Als Kölner wäre es natürlich umso schöner, vor heimischem Publikum im RheinEnergieStadion aufzulaufen", so Hippler. Die Entscheidung, welche deutschen Spieler für welches Team in der NFL Europe spielen werden, fällt im März in Florida, wo die NFL Europe ihr Training Camp abhalten wird.

Beim Pressetermin:

am 05. Februar 2004

um 11:00 Uhr

beim Autohaus Fleischhauer

Clevischer Ring 45, 51063 Köln

wird auch Werner Hippler anwesend sein, um Fragen zu beantworten. Beim Autohaus Fleischhauer wird das Office der Cologne Centurions die Fahrzeuge des Liga-Sponsors Skoda entgegen nehmen.

4. Februar 2004 - Cheerleader der Cologne Centurions reichen Kölner Dreigestirn ein besonderes Frühstücks-"Ei" Trifolium freut sich auf Lokalderby gegen Rhein Fire

(Köln). Die Überraschung für das Kölner Dreigestirn war gelungen: Beim Frühstück in ihrer Hofburg, dem Dorint Kongress Hotel, warteten drei Cheerleader der Cologne Centurions auf sie.

Der Besuch der Centurions hatte natürlich einen besonderen Hintergrund: Am 4. April beginnt die Saison der NFL Europe League. Mit den Cologne Centurions wird dann zum ersten Mal ein Kölner Team die Farben der Domstadt hochhalten. Ein besonderes Highlight der Saison erwartet die Cologne Centurions am Sonntag, den 23. Mai 2004. Mit Rhein Fire kommt der direkte Liga-Konkurrent ins RheinEnergieStadion - das Lokalderby ist also vorprogrammiert.

Für Bauer Peter-Josef (Peter-Josef Wolf) ist American Football keine unbekannte Sportart. "Ich habe selbst schon einmal drei Jahre in Bonn gespielt. Umso mehr freue ich mich auf die Cologne Centurions. Die Spiele im RheinEnergieStadion werde ich mit Sicherheit regelmäßig besuchen", sagte der Bauer im Kölner Dreigestirn. Für das Lokalderby gegen Rhein Fire hat sich das Dreigestirn schon jetzt fest vorgenommen, für Stimmung auf den Rängen zu sorgen. "Die Spiele der NFL Europe sind ja auch für ihre großen Partys bekannt. Wir drei freuen uns schon darauf", sagte Prinz Wolfgang I. (Wolfgang Klaus Heckner) bei der Übergabe der Tickets.

TICKETVORVERKAUF:

Tickets für die Heimspiele der Cologne Centurions sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei KölnTicket (0221-28 01) sowie in der Geschäftsstelle der Cologne Centurions, Eupener Str. 165, 50933 Köln.

Bei Rückfragen: Karsten Meier, PR Director Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-250

3. Februar 2004 - Cologne Centurions treffen Kölner Dreigestirn Cheerleader übergeben Tickets für das Derby gegen Rhein Fire

Köln - Für Prinz Wolfgang I., Bauer Peter-Josef und Jungfrau Berta, die als Dreigestirn in der Session des Jahres 2004 die Kölner Narren regieren, gibt es am morgigen Mittwoch Geschenke.

Die Cheerleader des neuen NFL Europe Teams Cologne Centurions übergeben in der Bergischen Stube des Dorint Kongress Hotels den närrischen Oberhäuptern Tickets für das Rhein-Derby gegen Ligakonkurrent Rhein Fire.

2. Februar 2004 - Party-Stimmung bis in die Morgenstunden Footballs-Fans feierten mit Cologne Centurions im Joe Champs

New England Patriots bezwingen Carolina Panthers 32:29

Köln - Eine riesige Party feierten hunderte Footballs-Fans in der Nacht auf Montag gemeinsam mit den Cologne Centurions in der American Sports Bar "Joe Champs".

Unter die Fans mischten sich auch viele Prominente. Die ehemalige Miss Intercontinental Jana Ina, die im neuen Kinofilm "Samba in Mettmann" neben Hape Kerkeling eine Hauptrolle spielt, verfolgte nicht nur den Super Bowl auf Premiere. Gemeinsam mit Stephen C. Smith, Deputy General Manager der Cologne Centurions, enthüllte Jana Ina den offiziellen Helm des neuen Kölner NFL Europe Teams. Volker G. Schmitz von den RTL-Freitag Nacht News war ebenso begeistert von der Atmosphäre wie die beiden Haie-Spieler Jean Yves Roy und Mickey Elick.

Sportlich wurde den rund eine Milliarde Zuschauern weltweit ein echter "Super Bowl- Krimi" geboten. Zum zweiten Mal in nur drei Jahren gewann die Mannschaft vom "NFL Trainer des Jahres" Bill Belichick die begehrteste Sport-Trophäe der Welt- den NFL Super Bowl. New Englands Kicker Adam Vinatieri, der 1996 in der NFL Europe für die Amsterdam Admirals spielte, erzielte vier Sekunden vor Schluss das spielentscheidende Field Goal zum 32:29-Sieg. 71.525 Fans im Reliant Stadium von Houston (Texas) feierten nach dem Spiel den Super-Bowl-MVP, New Englands Quarterback Tom Brady (32 von 48 Pässen für 354 Yards, 3 Touchdowns, 1 Interception).

Bei Rückfragen: Karsten Meier, PR Director Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-250

30. Januar 2004 - Cologne Centurions Super Bowl Party mit viel Prominenz

Am kommenden Sonntag, den 1. Februar, schaut die gesamte Sportwelt nach Houston (Texas/USA). Dort treffen mit den New England Patriots und den Carolina Panthers die beiden besten Teams der diesjährigen NFL-Saison im Super Bowl aufeinander. Zusammen mit der American Sports Bar "Joe Champs" veranstalten die Cologne Centurions ihre eigene Party zum größten Sport-Ereignis der Welt. Wenn rund eine Milliarde Menschen den Super Bowl live am Fernsehgerät verfolgen, steigt im "Joe Champs" eine der größten Partys der Republik.

Unter den Gästen wird am Sonntag auch viel Prominenz vertreten sein. So hat die ehemalige Miss Intercontinental und Schauspielerin Jana Ina ihr Kommen bereits angekündigt. Die gebürtige Brasilianerin spielt neben Hape Kerkeling in der neuen Kinokomödie "Samba in Mettmann" eine der Hauptrollen.

Neben dem internationalen Fotomodel haben die KEC-Stars Jean Yves Roy und Mickey Elick, RTL-Dschungelbewohner Dustin Semmelrogge, SK Kölsch-Kommissar Luca Zamperoni, Unter Uns-Star Kai Noll und Lindenstraße-Darsteller Willi Herren Ihr Kommen zugesagt.

Bei Rückfragen: Thomas Schanze, PR Manager Cologne Centurions, Tel: 0221 - 27143-252

26. Januar 2004 - Cologne Centurions und Joe Champs präsentieren große NFL-Super-Bowl-Party

Am Sonntag, 1. Februar, wird die gesamte Sportwelt die Augen nach Houston (Texas/USA) richten: Im diesjährigen Super Bowl treffen die New England Patriots und die Carolina Panthers aufeinander. Fast eine Milliarde Menschen werden dann das größte Einzelsport-Ereignis weltweit live am Fernseher verfolgen.

Die Zahlen rund um den NFL-Super Bowl sind beeindruckend: In den USA werden die Football-Fans etwa 11 Mio. Pfund Kartoffel-Chips, 33 Mio. Pfund Snacks, acht Mio. Pfund Guacamole-Dip, 5.000 Pfund Hot Dogs verspeisen. Die Aufträge für Pizza-Lieferdienste werden sich am Tag des NFL- Super Bowls verdoppeln.

Und auch in Köln fiebern die Fans dem Super Bowl entgegen. Die Cologne Centurions präsentieren gemeinsam mit der American

Sports Bar Joe Champs das Spiel zwischen den New England Patriots und den Carolina Panthers. Bereits ab 21 Uhr führt Gregor Teicher (Moderator bei NBC-GIGA) durch das Rahmenprogramm. Begrüßt werden die Gäste von den Cheerleadern der Cologne Centurions. Centurions-Headcoach Peter Vaas und Tom Nütten, Super Bowl Sieger mit den St. Louis Rams 2000 und Coach der Centurions, werden eine Videobotschaft vorbereiten und der erste Mannschaftshelm der Cologne Centurions wird dem Joe Champs überreicht. Ebenfalls vorgestellt wird der erste offizielle Fanclub der Cologne Centurions. Bis in die frühen Morgenstunden können die Fans gemeinsam mit den geladenen VIP-Gästen aus Sport, Kultur, Politik und Wirtschaft den Super Bowl verfolgen, um gegen 4.00 Uhr den diesjährigen NFL-Titelträger zu feiern.

NFL-Super-Bowl-Party

American Sports Bar Joe Champs

Hohenzollernring 1-3, 50672 Köln (am Rudolfplatz)
